

Budget 2016 und Finanzplan 2016 bis 2019

2. Auflage

inkl. Korrekturen gem. Auftrag des Grossen Gemeinderates

Korrekturen

der Budgetzahlen, gemäss Behandlung der Vorlage im Grossen Gemeinderat vom 15. Dezember 2015.
Diese Änderungen sind in der 2. Auflage des Budgets berücksichtigt. 'Bericht und Antrag des Stadtrates'
sind jedoch unverändert.

Konto	Kst.	Bezeichnung			
		Erfolgsrechnung	alt	Korrekturen	neu
		Rechnungsergebnis		412'600	
	1	Präsidialdepartement	16'573'300	-296'600	16'276'700
3170.50	1100	Freier Kredit Stadtrat	215'000	-15'000	200'000
3010.50	1500	Stellenpool	201'100	-201'100	0
3130.10	1500	Dienstleistungen Dritter	20'000	-20'000	0
3130.16	1800	Projekte	70'000	-20'000	50'000
3636.14	1800	Verein IG Zuger Chriesi	47'500	-17'500	30'000
3636.73	1800	Bundesfeier	42'000	-3'000	39'000
3636.91	1800	Wiederkehrende Beiträge	111'000	-20'000	91'000
	2	Finanzdepartement	108'601'400	-251'000	108'350'400
3010.20	2200	Löhne Nebenämter/Aushilfen	120'000	-34'000	86'000
3110.10	2223	Kauf Büromobiliar	106'000	-70'000	36'000
3120.10	2224	Energie	318'800	-50'000	268'800
3130.10	2225	Dienstleistungen Dritter	40'000	-40'000	0
3144.10	2250	Unterhalt Hochbauten	3'157'000	-57'000	3'100'000
	3	Bildungsdepartement	66'072'000	-222'000	65'850'000
3130.16	3710	Projekte	52'000	-22'000	30'000
3636.33	3800	Subventionierte Kindertagesstätten	3'500'000	-200'000	3'300'000
	4	Baudepartement	27'769'500	20'000	27'789'500
3637.40	4250	Renovation denkmalgeschützter Bauten	180'000	20'000	200'000
	5	Departement SUS	Aufwand 40'947'400	-95'000	40'852'400
		Ertrag	-11'575'300	81'000	-11'494'300
3634.56	5700	Leistungsauftrag Zugerbergbahn AG	735'000	-95'000	640'000
4210.10	5500	Gebühren für Amtshandlungen	-151'000	51'000	-100'000
4270.10	5500	Bussen und Strafbefehle	-260'000	30'000	-230'000
		Total Kürzungen		-844'600	
		Veränderung Ertrag		81'000	
		Rechnungsergebnis, neu		1'176'200	

Nachtrag infolge Kreditbewilligungen nach dem Stadtratsantrag zum Budget 2016 vom 30. September 2015

		Investitionsrechnung	alt	Nachträge	neu
		Bruttoausgaben VV	48'309'000	3'050'000	51'359'000
	2	Finanzdepartement	28'134'000	50'000	28'184'000
77	2224	Strandbad: Ersatz Sprungturm	450'000	50'000	500'000
	4	Baudepartement	18'615'000	3'000'000	21'615'000
771	4800	Vorflutleitung Zugersee	7'000'000	3'000'000	10'000'000

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht und Antrag des Stadtrates	1
Hauptzahlen	30
Erfolgsrechnung nach Sacharten	31
Institutionelle Gliederung (Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung)	32
 Übersicht Departemente	
1 Präsidialdepartement	33
2 Finanzdepartement	34
3 Bildungsdepartement	35
4 Baudepartement	36
5 Departement für Soziales, Umwelt und Sicherheit (SUS)	37
 Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung (Detailkonti)	38
Investitionsprogramm	76
Glossar	87

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2370

BUDGET 2016 UND FINANZPLAN 2016 BIS 2019**Bericht und Antrag des Stadtrates vom 30. September 2015****1. Das Wichtigste im Überblick**

Das Budget 2016 wird mit einem positiven Rechnungsergebnis von CHF 0.4 Mio. geplant. Das Ergebnis konnte ausgeglichen gestaltet werden, weil der Stadtrat 2013 mit einem dreistufigen Massnahmenplan (Spar- und Verzichtsmassnahmen, Effizienzsteigerung sowie namhafte Entlastung bei ZFA und NFA) agierte. Das Ziel war, die gesunden Gemeindefinanzen nachhaltig sicherstellen zu können. Dieses Ziel kann bis und mit Budget 2016 erfolgreich umgesetzt werden. In der Zwischenzeit hat aber der Regierungsrat ebenfalls ein Entlastungsprogramm beschlossen und rechnet damit, dass die Gesetzesänderungen per 1. Januar 2017 in Kraft treten werden. Bei diesem Entlastungsprogramm haben der Kanton Zug und die Zuger Gemeinden im Juni 2015 eine Vereinbarung darüber getroffen, wie sich die Gemeinden am Entlastungsprogramm beteiligen werden. Der Kanton Zug und die Zuger Gemeinden wollen die Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu regeln. Bis diese Aufgabenteilung realisiert werden kann, leisten die Zuger Gemeinden einen Solidaritätsbeitrag von CHF 18 Mio. an den Kanton. Das kantonale Entlastungsprogramm belastet die Stadt Zug ab 1. Januar 2017 mit mindestens netto CHF 2.8 Mio. aufgrund neuer Ausgaben in der Höhe von CHF 5.4 Mio. und Einnahmen in der Grössenordnung von CHF 2.6 Mio. (Folgen aus steuerlichen Massnahmen wie: Abschaffung des Eigenbetreuungsabzuges, Reduktion von Zinsen und Skonto und Reduktion des Pendlerabzuges). Die Einnahmen müssen jedoch auf Basis der Steuerkraft dem Kanton Zug rückvergütet werden. Durch die Umsetzung des kantonalen Entlastungsprogrammes fällt ein grosser Teil der realisierten Ergebnisverbesserung aus den stadträtlichen Spar- und Verzichtsmassnahmen wieder weg. Weitere Ertragsminderungen könnten ab 2018 mit der Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III (USR III) eintreffen. Deshalb beauftrage der Stadtrat im Sommer 2015 die Departemente einen zweiten Massnahmenplan zu erarbeiten, um das Ergebnis nachhaltig ab den Planjahren 2017 verbessern zu können. 2016 werden mit 564.24 Pensen (Budget 2015: 564.94 Pensen) geplant. Für Investitionen wurde durch den strategischen Lenkungsausschuss Immobilien (LIM) ein 10-Jahresprogramm aufbereitet. Die Investitionsplanung wurde durch den Stadtrat priorisiert. Die erwarteten geldwirksamen Nettoinvestitionen (inkl. Devestitionen) ins Verwaltungsvermögen für die Zeitperiode 2016 bis 2019 betragen CHF 93.6 Mio. bzw. CHF 23.4 Mio. im Jahresschnitt. Diese Werte entsprechen der Finanzstrategie 2014 bis 2018. Der vorliegende Finanzplan 2016 bis 2019 beinhaltet noch keine Massnahmen aus Sparen und Verzichten II, diese werden momentan definiert.

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen gemäss § 21 und § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 das Budget 2016 und den Finanzplan 2016 bis 2019.

1. Das Wichtigste im Überblick	1
2. Rahmenbedingungen Stand Sommer 2015	3
2.1. Wirtschaftliches und konjunkturelles Umfeld.....	3
2.1.1. Internationale Konjunktur	3
2.1.2. Konjunkturprognose Schweiz	3
2.1.3. Bruttoinlandprodukt (BIP).....	3
2.1.4. Arbeitsmarkt.....	4
3. Mehrjahresübersichten	6
3.1. Wohnbevölkerung und Berufstätige	6
3.2. Schülerzahlen	7
3.3. Entwicklung im Schulbereich	7
3.4. Gesunde Bilanz.....	8
3.4.1. Eigenkapitalquote: Gesunde Bilanz	9
3.4.2. Finanzierung.....	9
3.5. Fiskalerträge.....	10
3.5.1. Mindereinnahmen bei den Fiskalerträgen.....	11
3.5.2. Fiskalertrag natürliche Personen	12
3.5.3. Fiskalertrag juristische Personen	13
3.5.4. Szenarien total Fiskalerträge.....	14
3.5.5. Anhaltend hohe Ausgleichszahlungen.....	14
3.5.6. NFA/ZFA und Beitrag an das kantonale Entlastungsprogramm	15
3.6. Personalplanung.....	16
4. Wesentliche Veränderungen im Aufwand.....	18
4.1. Kostenentwicklung Sach- und Betriebsaufwand	19
4.2. Unterhalt Liegenschaften.....	20
4.3. Übrige Aufwandspositionen	20
4.4. Zinsbelastung	20
5. Wesentliche Veränderungen im Ertrag.....	21
6. Übersicht Investitionsrechnung	22
6.1. Priorisierungskriterien für die Investitionen	22
6.1.1. Investitionen Budget 2016 nach Departement	23
6.1.2. Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen.....	23
6.1.3. Selbstfinanzierungsgrad 2016 - 2019	24
7. Schlussfolgerungen	24
8. Antrag.....	25
9. Glossar	26

2. Rahmenbedingungen Stand Sommer 2015

2.1. Wirtschaftliches und konjunkturelles Umfeld

Am 15. Januar 2015 hob die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Mindestkurs von 1.20 Franken pro Euro auf. Der Mindestkurs der SNB war ein wichtiges und gutes, aber stets befristetes Instrument, das den Schweizer Unternehmen Planungssicherheit gab. Der Bundesrat unterstützt die Bestrebungen der SNB, zu einer Normalisierung der Verhältnisse beizutragen. Die Schweizer Wirtschaft steht nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses vor grossen Herausforderungen. Doch auch die Politik ist gefordert: Notwendig ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Entlastung der Unternehmen zur Stärkung des Standortes und Sicherung der Arbeitsplätze.

2.1.1. Internationale Konjunktur

Die Weltwirtschaft ist etwas schwächer in das Jahr 2015 gestartet als erwartet. Die USA verzeichneten im 1. Quartal einen Rückgang des BIP, der teilweise allerdings auf temporäre Sonderfaktoren zurückgeführt wird. Das Wachstum im Euroraum hat dank tiefer Ölpreise, schwachem Euro und expansiver Geldpolitik etwas an Fahrt gewonnen. Positive Wachstumsbeiträge sind von allen vier grossen Euro-Mitgliedsländern, namentlich Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien gekommen. Die bislang ungelöste Schuldenkrise Griechenlands stellt eines der grössten Risiken dar. In den Schwellenländern hat sich die Wirtschaftsdynamik abgeschwächt. China hat zu einem etwas tieferen Wachstumspfad gefunden. Für Brasilien und Russland ist für das Jahr 2015 von einem BIP-Rückgang auszugehen. Indien meldet hingegen hohe Wachstumsraten.

2.1.2. Konjunkturprognose Schweiz

Wie erwartet kam es in der Schweiz zu einer abrupten Wachstumsabschwächung nach dem Fall der Franken-Untergrenze. Die grössten negativen Beiträge kamen vom Handel und Gastgewerbe. Deutlich positiv entwickelten sich einzig das Baugewerbe und der Gesundheitssektor. Sofern die Weltkonjunktur sich weiter erholt und die Binnenkonjunktur weiterhin als Wachstumstütze fungiert, schätzt die Expertengruppe des Bundes die schweizerischen Konjunkturperspektiven für 2015/2016 nach wie vor als verhalten aber noch positiv ein.

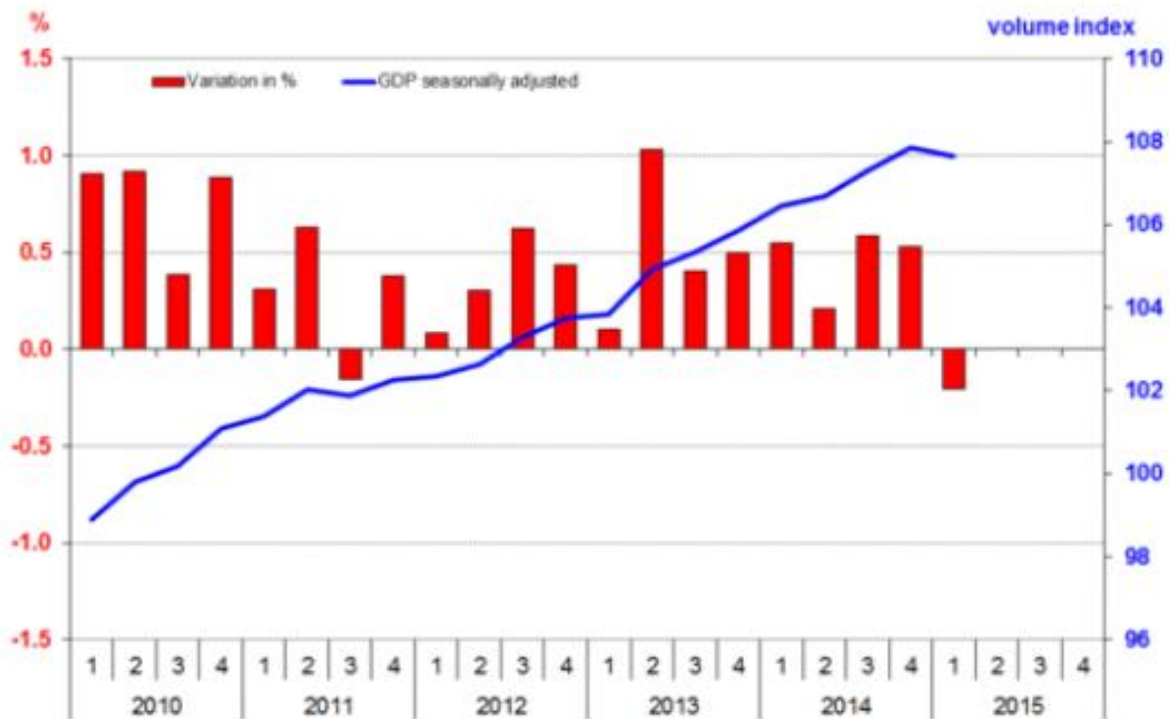
2.1.3. Bruttoinlandprodukt (BIP)

Der Wechselkursschock (Aufhebung des Euro-Mindestkurses) am Jahresanfang hat deutliche Spuren hinterlassen. Im 1. Quartal 2015 schrumpfte das reale BIP der Schweiz um 0.2%. Am deutlichsten haben sich die Auswirkungen bei der Exportwirtschaft gezeigt. Von der Handelsbilanz mit Waren gingen negative Wachstumsimpulse aus, dies hauptsächlich aufgrund rückgängiger Exporte. Auch die Handelsbilanz mit Dienstleistungen lieferte einen negativen Beitrag. Die aktuellen Stimmungsindikatoren weisen auf eine weiterhin gedämpfte Entwicklung hin.

Die Expertengruppe des Bundes rechnet für 2015 neu mit einem BIP-Wachstum von 0.8% (Prognose vom März 2015: 0.9%). Die Expertengruppe geht somit weiterhin davon aus, dass sich die Schweizer Volkswirtschaft ohne tiefgreifende Rezession an das neue Wechselkursumfeld anpassen vermag. Voraussetzung hierzu bleibt jedoch eine robuste Inlandnachfrage und eine Erholung der Weltwirtschaft. Für das Jahr 2016 wird ein Wachstum des BIP zu konstanten Preisen von 1.6% erwartet (Prognose vom März 2015: 1.8%).

Seit Januar hat sich die Frankenaufwertung stark auf verschiedene Preise ausgewirkt (Produzenten-, Import-, Export- und Konsumentenpreise). Der Abwärtstrend bei den Konsumentenpreisen hat sich bis Mai fortgesetzt. Die Prognose für die Konsumentenpreisentwicklung bleibt unverändert bei -1.0% für 2015 und 0.3% für 2016.

Grafik 1: Entwicklung des Bruttoinlandproduktes



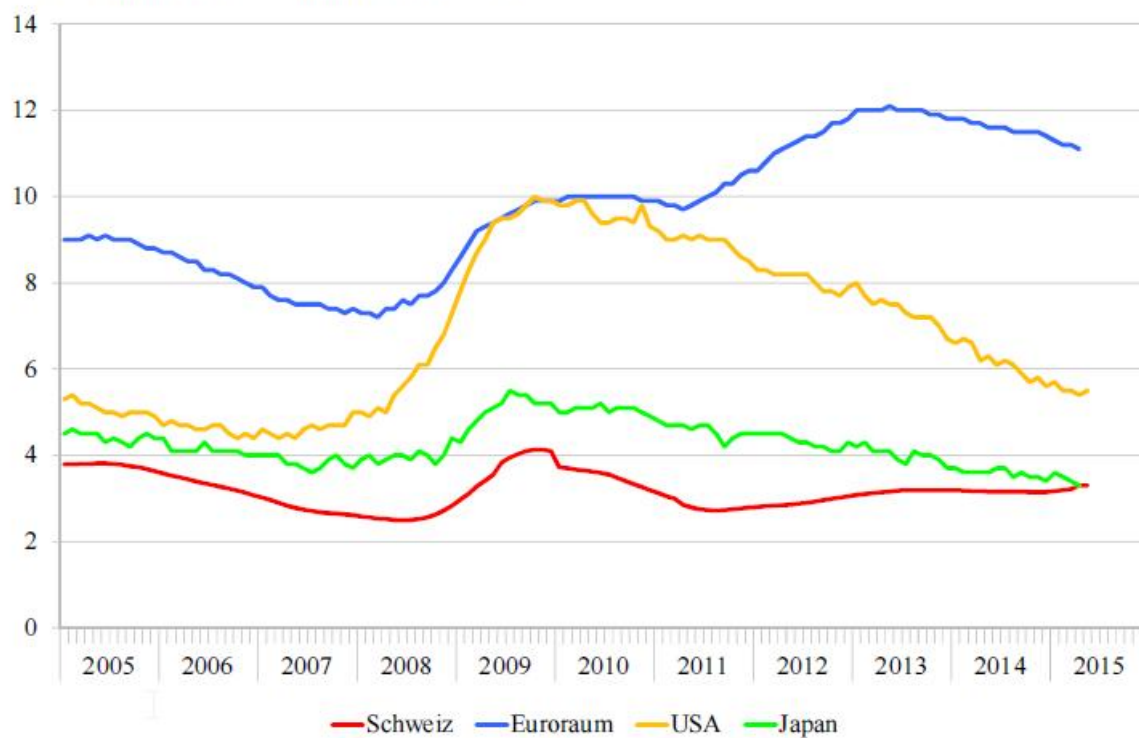
Quelle: Direktion für Wirtschaftspolitik, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO – Konjunkturtendenzen

2.1.4. Arbeitsmarkt

Im 1. Quartal 2015 ist die Beschäftigung weiter angestiegen. Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) waren Ende Juni 2015 133'256 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 3'093 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3.2% im Mai 2015 auf 3.1% im Juni 2015. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 6'624 Personen (+5.2%). Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 499 Personen (-3.1%) auf 15'853 Arbeitslose. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 901 Personen (+6.0%). Im April 2015 waren 5'116 Personen von Kurzarbeit betroffen, 50 Personen mehr (+1.0%) als im Vormonat. Verschiedene vorlaufende Indikatoren deuten auf eine Verlangsamung des Beschäftigungswachstums hin.

Grafik 2: Geringe Arbeitslosigkeit in der Schweiz, aber öfters betroffene Jugendliche

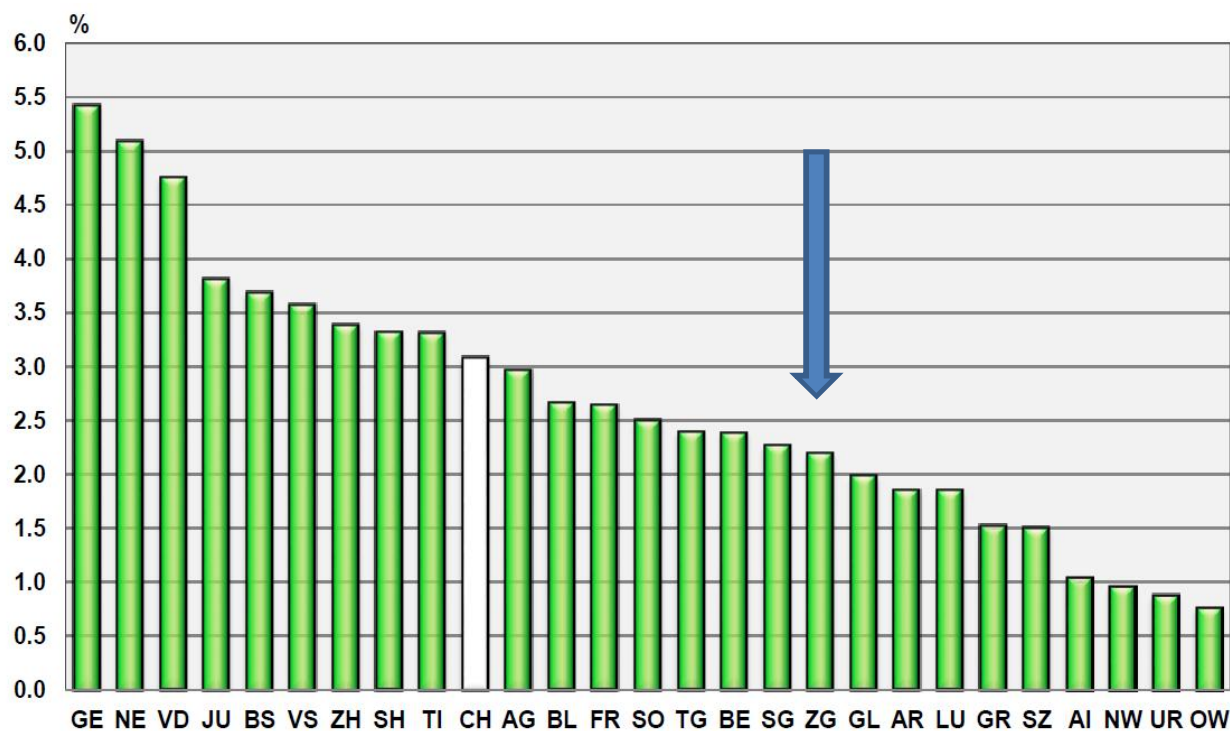
Arbeitslosenquoten in %, saisonbereinigte Werte



Quellen: SECO, Eurostat

Quelle: Sekretariat für Wirtschaft, Direktion für Wirtschaftspolitik – Konjunkturtendenzen

Grafik 3: Arbeitslosenquote nach Kantonen Stadt Zug 2.1%, Stand Juni 2015

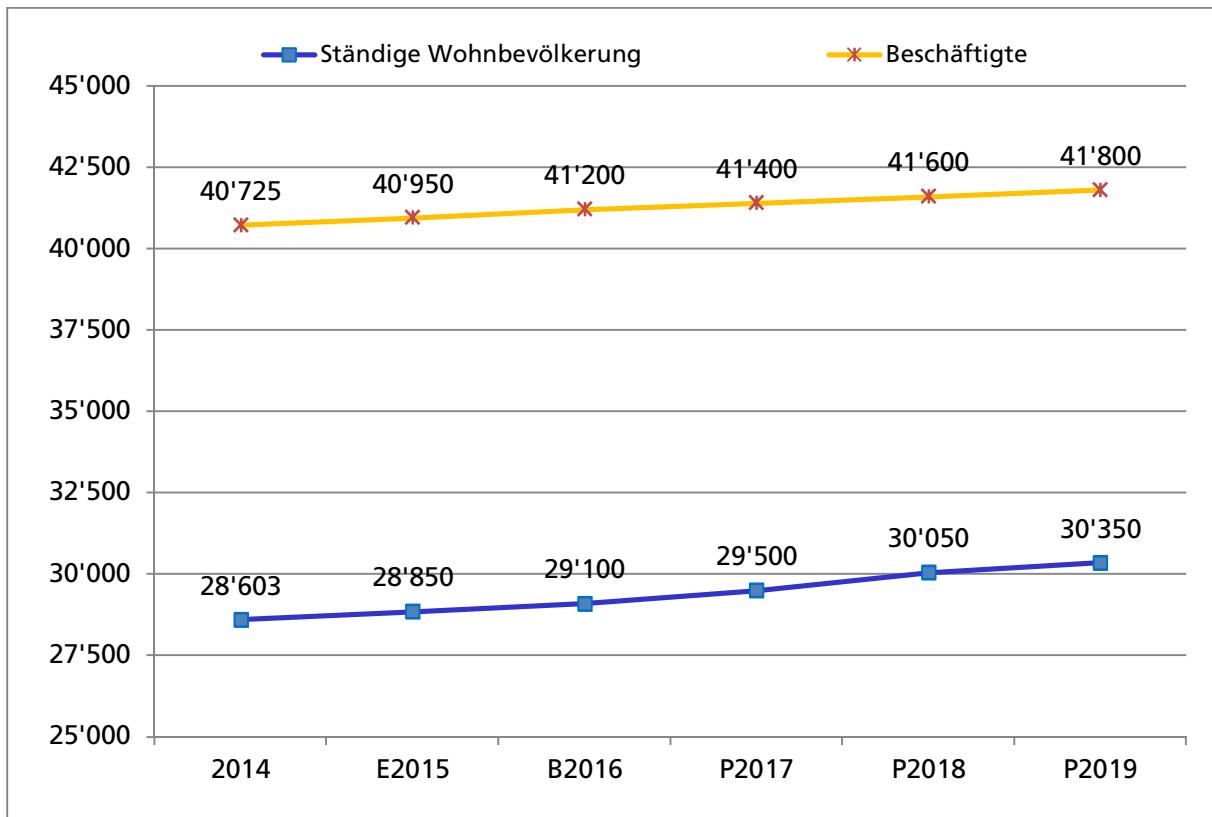


Quelle: Sekretariat für Wirtschaft, Direktion für Wirtschaftspolitik – Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Juni 2015

3. Mehrjahresübersichten

3.1. Wohnbevölkerung und Berufstätige

Grafik 4: Entwicklung Einwohnende und Erwerbstätige

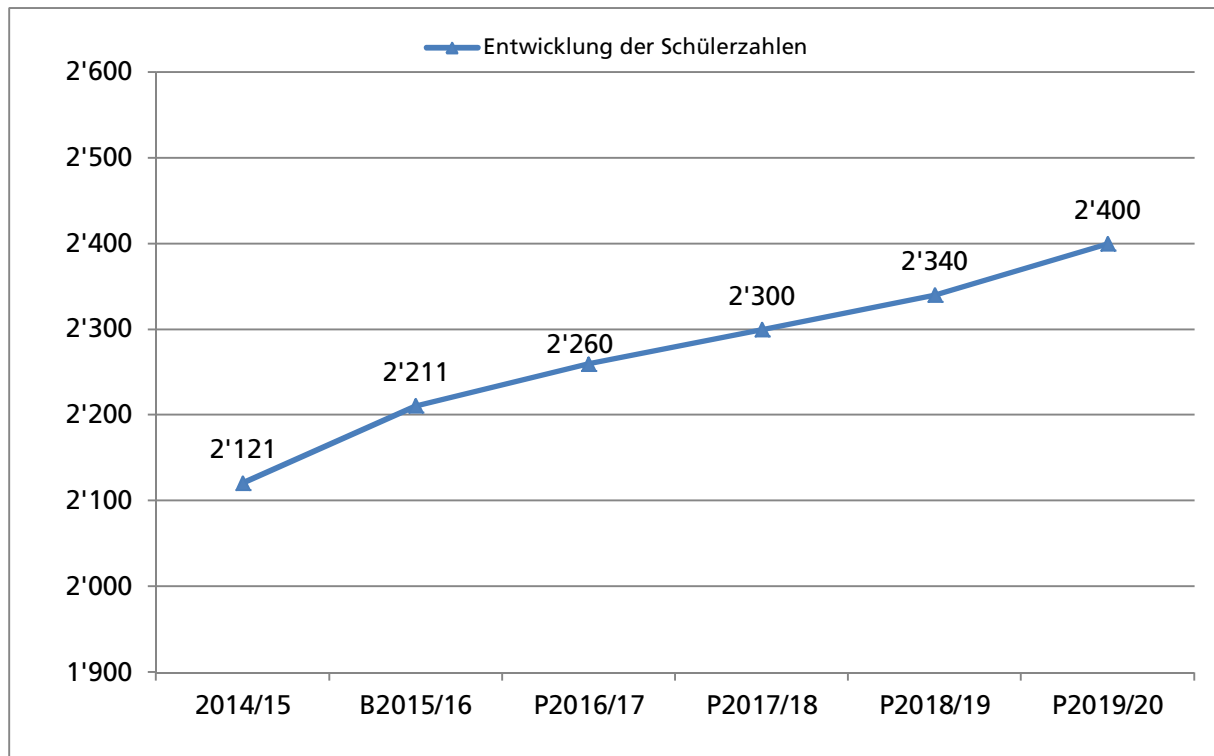


Quelle: Einwohnerkontrolle Zug und Fachstelle für Statistik Kanton Zug. Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die mindestens ein Jahr lang in der Stadt Zug leben. Gegenüber anderen Zahlen hat die ständige Wohnbevölkerung den Vorteil, dass sie als einzige Vergleiche mit anderen Kantonen gestattet. Mit dem Begriff „Beschäftigte“ sind besetzte Stellen gemeint. Deshalb wird der Begriff oft synonym mit dem Begriff „Arbeitsplatz“ verwendet. Dabei handelt es sich um ein stellenorientiertes Konzept. Ab E2015 Schätzwerte der Stadtplanung.

Die Finanzpolitik der Stadt Zug definiert ein hochstehendes Leistungsangebot. Mit einer schlanken Verwaltung wird ein gutes Leistungs-/Dienstleistungsangebot erbracht. Dieses bringt einen grossen Nutzen bei Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Unternehmen. Die Entwicklung der Bevölkerung zieht in verschiedenen Bereichen eine Aufgabenerweiterung oder einen Ausbau von Dienstleistungen nach sich. Der Stadtrat versucht, diese Entwicklung im Verwaltungsbereich durch Effizienzsteigerung aufzufangen. Trotzdem werden im Bereich Bildung zusätzliche Stellen benötigt werden.

3.2. Schülerzahlen

Grafik 5: Entwicklung der Schülerzahlen; Anstieg von jährlich fast 3% erwartet



Quelle: Bildungsdepartement, Rektorat

3.3. Entwicklung im Schulbereich

Gute Kindergärten, Primarschulen, Real- und Sekundarklassen sind das Rückgrat für den Erfolg unserer Stadt. Jedes Kind muss bei den Stadtschulen die Chance haben in einer guten Infrastruktur seine vollen Bildungsmöglichkeiten nutzen zu können. Wir wollen und können es uns nicht leisten, die Potenziale der jungen Menschen brachliegen zu lassen. Die Bildung bei den Stadtschulen Zug muss den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, nach Abschluss der Schule am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die Attraktivität des Wohn- und Arbeitsstandortes der Stadt Zug und das damit verbundene Wachstum, namentlich in den Quartieren im Westen der Stadt Zug, wirken sich auf die Entwicklung der Schülerzahlen aus. Heute besuchen insgesamt 2'220 Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Schulstandorte in Zug. Das sind rund 100 Kinder und Jugendliche mehr als im vergangenen Schuljahr. Auch in den nächsten Jahren wird sich die Schülerzahl kontinuierlich vergrössern. Die Stadtschulen stehen vor der Herausforderung dieses Wachstum personell und räumlich zu bewältigen. Dazu kommt, dass sich die Schullandschaft im Wandel befindet und bezüglich der Unterrichtsgestaltung neue Raumanforderungen bestehen: Im Kindergarten und in der Primarstufe sind vermehrt Gruppenräume gefordert, in der Sekundarstufe I werden mit dem kantonalen „Projekt Sek I plus“ Lernateliers im 9. Schuljahr eingeführt.

Die Stadt Zug bekennt sich zum Quartierschulhausprinzip. Kinder können wenn immer möglich in ihrem Wohnquartier zur Schule gehen, damit sie auch in der Freizeit Kontakte zu den Schulkameradinnen und -kameraden pflegen können. Auch Kindergartenkinder werden möglichst in ihrem Quartierkindergarten eingeteilt. Ein besonderes Augenmerk richten die Stadtschulen auf die Übergänge und die Anschlussfähigkeit der Schulstufen. Dank intensiver Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen werden die Übergänge harmonisiert und die Laufbahnchancen der Schülerinnen und Schüler verbessert.

Die Stadtschulen wollen die Potenziale der Kinder und Jugendlichen optimal fördern. Um den Ansprüchen, Erwartungen, Entwicklungen gerecht zu werden und die vielfältigen schulischen Aufgaben umzusetzen, sind genügend finanzielle Mittel unabdingbar. Ziel der Stadtschulen ist es, die Herausforderungen im Schulbereich professionell, nachhaltig und zielorientiert zu meistern.

Zusammenfassend kann der Investitionsbedarf an den Schulstandorten der Stadt Zug mit folgenden Punkten begründet werden:

- Wachstum der Schülerzahlen
- Standardanpassungen an die veränderte Unterrichtsgestaltung (inkl. Umsetzung des kantonalen Projektes „Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen“)
- Erneuerungs- und Ersatzbedarf einzelner Schulgebäude.

3.4. Gesunde Bilanz

Tabelle 1: Planbilanz; Reduktion des Fremdkapitals als Legislaturziel wird umgesetzt

in CHF 1'000	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan		
				2017	2018	2019
Aktiven						
Finanzvermögen	233'733	240'993	248'000	250'000	251'000	252'000
Verwaltungsvermögen	305'125	302'890	295'703	300'084	300'824	298'224
Total Aktiven	538'858	543'883	543'703	550'084	551'824	550'224
Passiven						
Fremdkapital	190'462	211'000	206'000	201'000	199'000	197'000
Eigenkapital	348'396	332'883	337'703	349'084	352'824	353'224
Total Passiven	538'858	543'883	543'703	550'084	551'824	550'224
Kennzahlen						
Nettovermögen ¹⁾	43'271	29'993	42'000	49'000	52'000	55'000
Anzahl Einwohner/in ²⁾	27'961	28'530	29'100	29'500	30'050	30'350
Vermögen je Einwohner/in ³⁾	1'548	1'051	1'443	1'661	1'730	1'812

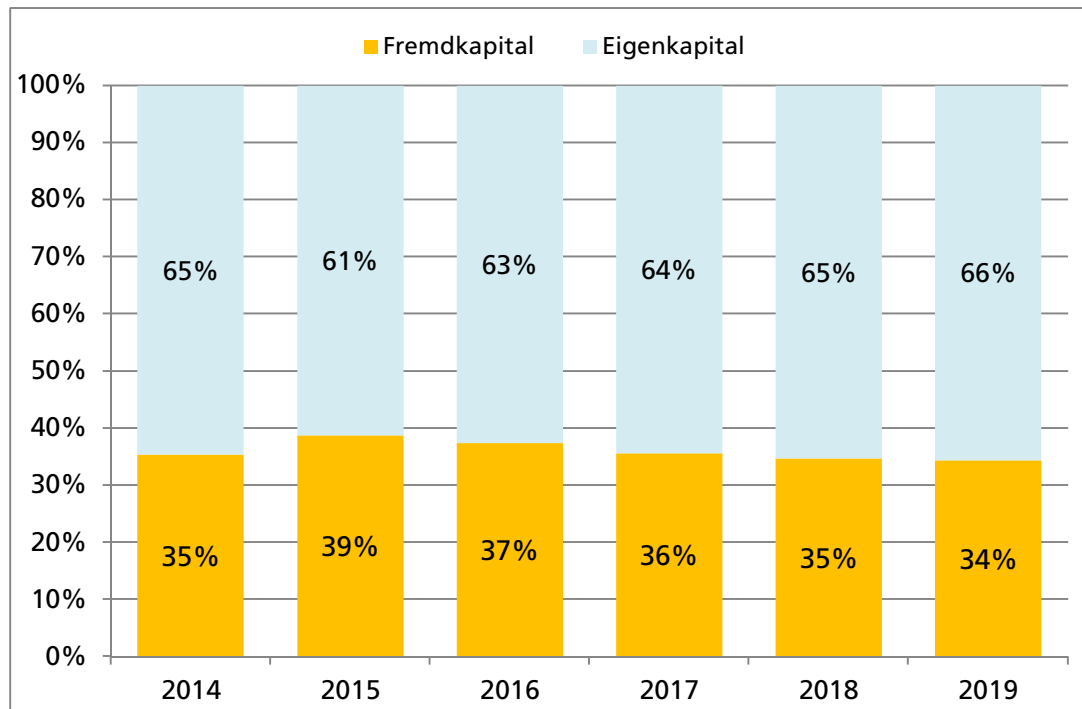
¹⁾ Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen

²⁾ ständige Wohnbevölkerung, 2014 Stand per 31. Dezember 2013

³⁾ Nettovermögen dividiert durch ständige Wohnbevölkerung in CHF

3.4.1. Eigenkapitalquote: Gesunde Bilanz

Grafik 6: Eigenkapitalquote; Steigerung als Budgetziel 2016 und Folgejahre definiert



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Das Fremdkapital wird bewirtschaftet (Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten), die Eigenkapitalquote erhöht. Die geplante Eigenkapitalquote liegt Ende 2019 wesentlich über der strategischen Grösse der Finanzstrategie von 50%. Die Investitionen werden auf Basis der Finanzstrategie priorisiert und die Schuldenbremse wird strikte umgesetzt.

3.4.2. Finanzierung

Tabelle 2: Finanzierungsnachweis

in CHF 1'000	Rechnung	Budget/E	Budget	Finanzplan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+/- Rechnungsergebnis	-367	1'306	412	-2'600	-4'500	-6'900
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'201	21'028	20'577	20'000	20'500	21'000
+ zusätzliche Abschreibungen	0	1'500	2'200	1'500	1'500	1'500
Finanzierungsbeitrag aus der Erfolgsrechnung	22'834	23'834	23'189	18'900	17'500	15'600
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	20'397	-30'804	-37'098	-47'468	-38'153	-26'581
Realisierungsquote der Investitionen	100%	75%	60%	60%	60%	75%
Cashwirksame Nettoinvestitionen	-27'575	-23'100	-22'300	-28'500	-22'900	-19'900
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf	-4'741	734	889	-9'600	-5'400	-4'300
nichtbarer Aufwand Ertrag	10'800	400	1'000	1'500	1'000	1'200
Selbstfinanzierung	33'634	24'234	24'189	20'400	18'500	16'800
Selbstfinanzierungsgrad	122.0%	104.9%	108.5%	71.6%	80.8%	84.4%

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Die Investitionsrechnung umfasst alle Ausgaben über CHF 100'000.00 mit einem mehrjährigen Nutzen, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Aus den erwarteten liquiden Mitteln der Erfolgsrechnung aufgrund des Finanzierungsbeitrages und den nicht geldwirksamen Positionen können jährlich jeweils rund CHF 25 Mio. Investitionen sichergestellt werden. Weitere Finanzierungsbeiträge müssen durch Aufnahme von Fremdkapital oder Devestitionen realisiert werden. Die Eckpfeiler der finanzpolitischen Führung der Stadt Zug, basierend auf dem Finanzhaushaltsgesetz, stellen die gesunden Gemeindefinanzen, die attraktive Steuerbelastung sowie das hochstehende Leistungsangebot dar. Oberstes Ziel der Finanzpolitik sind die gesunden Gemeindefinanzen. In der GGR-Vorlage Nr. 2259 vom 8. Mai 2013 sind als folgende Strategien definiert:

Ausgabenbremse

- Die Laufende Rechnung muss im 5-Jahresdurchschnitt mindestens ausgeglichen sein.

Schuldenbremse

- Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht in den 5-Jahresdurchschnitten 100%.
- Die Netto-Investitionen ins Verwaltungsvermögen sind über die jeweilige Planungsperiode zu staffeln und betragen in den 5-Jahresvergleichen höchstens CHF 30 Mio. pro Jahr.
- Die Zinsbelastung beträgt maximal 2% der jährlichen Fiskalerträge.
- Die Eigenkapitalquote beträgt mindestens 50%.

Die solide Eigenkapitalquote kann durch die Bewirtschaftung des Fremdkapitales (insbesondere Finanzverbindlichkeiten und Rückstellungen) noch gesteigert werden.

3.5. Fiskalerträge

Tabelle 3: Fiskalertrag moderates Wachstum bis 2018, ab 2019 Risiken USR III

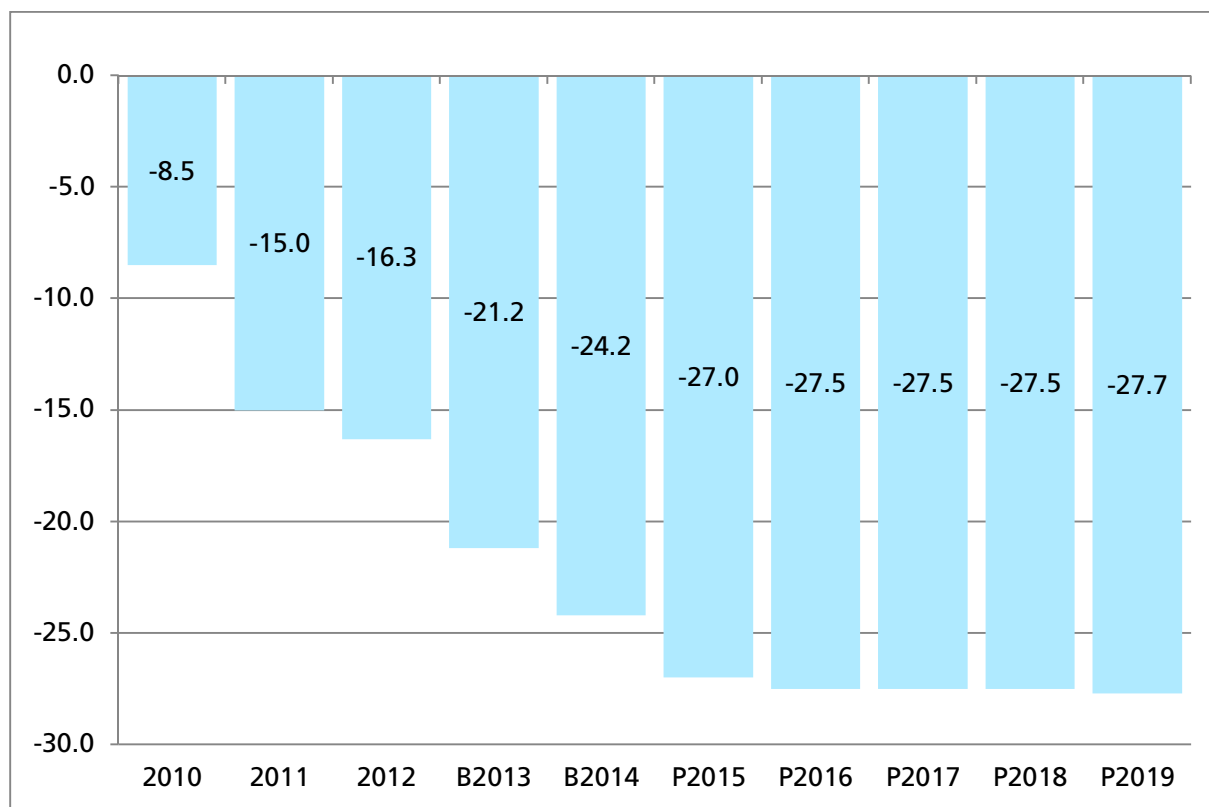
in CHF 1 000	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan		
				2017	2018	2019
Steuerfuss in %	60	60	60	60	60	60
<u>Natürliche Personen</u>						
Vermögenssteuern	23'122	21'600	24'700	25'000	25'200	25'250
Einkommenssteuern	79'382	84'753	80'705	80'800	81'200	82'000
	102'504	106'353	105'405	105'800	106'400	107'250
<u>Juristische Personen</u>						
Kapitalsteuern	6'955	9'020	8'560	8'600	8'750	8'800
Ertragssteuern	70'912	66'270	69'480	69'700	70'000	67'000
	77'867	75'290	78'040	78'300	78'750	75'800
<u>Sondersteuern</u>						
Grundstückgewinnsteuern	14'292	6'500	5'000	5'000	5'250	5'500
Erbschafts-/Schenkungssteuern	2'118	2'420	2'560	2'200	2'230	2'280
Hundesteuern	67	67	70	70	70	70
	16'477	8'987	7'630	7'270	7'550	7'850
Total Fiskalertrag	196'848	190'630	191'075	191'370	192'700	190'900

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Bei den Fiskalerträgen gehen wir sowohl bei den natürlichen wie auch den juristischen Personen bis 2018 von einem moderaten Wachstum aus. Mit Umsetzung von USR III sehen wir ein erhebliches Risiko der Abwanderung. Wir rechnen aufgrund unserer eigenen Erfahrungen mit möglichen Rückgängen bei den juristischen Personen von bis zu 5%.

3.5.1. Mindereinnahmen bei den Fiskalerträgen

Grafik 7: Mindereinnahmen aus den kantonalen Steuergesetzrevisionen 2 bis 5



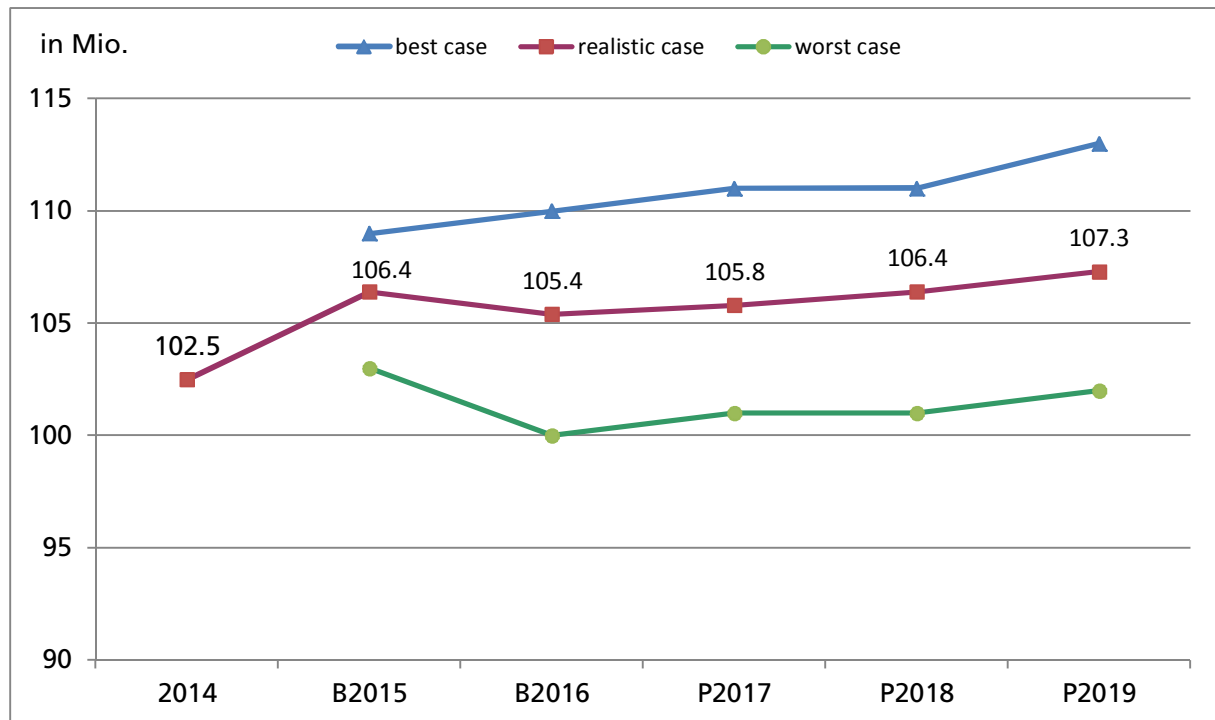
Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Das Zuger Steuergesetz (StG; BGS 632.1) trat am 1. Januar 2001 in Kraft und wurde seither fünfmal einer Teilrevision unterzogen, jeweils auf den 1. Januar 2007, 2009, 2010, 2012 und 2014.

Diese kantonalen Steuergesetzrevisionen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung der Stadt Zug. Die Folgen waren Mindereinnahmen in der Grössenordnung von insgesamt rund CHF 27.5 Mio. pro Jahr. Das vorliegende 5. Revisionspaket hat nun nur noch geringe Veränderungen bei den Fiskalerträgen zur Folge.

3.5.2. Fiskalertrag natürliche Personen

Grafik 8: Szenarien Fiskalertrag natürliche Personen; moderates Wachstum erwartet

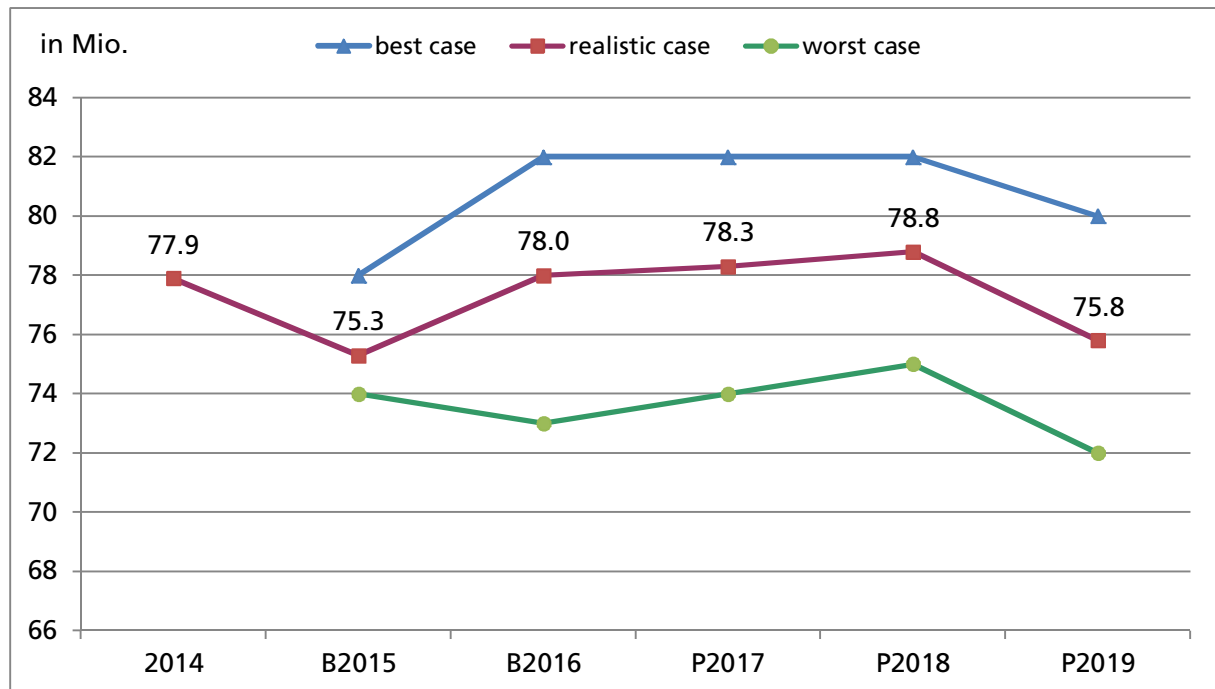


Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Die Planjahre werden mit unverändertem Steuerfuss von 60% kalkuliert. Die Fiskalerträge der natürlichen Personen wurden auf der Grundlage der Informationen der kantonalen Steuerverwaltung geplant. Zudem wurden das Bevölkerungswachstum, die zu erwartende Entwicklung des Bruttoinlandproduktes sowie bekannte Ab- und Zugänge bei den natürlichen und juristischen Personen von Top-Steuerzahlenden berücksichtigt. Die Grafik zeigt ein moderates Wachstum der Fiskalerträge der natürlichen Personen von 2015 bis 2018. Wir gehen heute davon aus, dass das Budget 2015 bei den natürlichen Personen nicht ganz erreicht wird. 2016 wird die Umsetzung der 2. bis 4. kantonalen Steuergesetzrevisionen abgeschlossen sein. Die 5. kantonale Steuergesetzrevision hat nur einen sehr geringen Einfluss auf die geplanten Fiskalerträge. Ab 2020 wird die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III (USR III) erwartet. Bereits vor diesem Termin besteht das Risiko, dass juristische Personen den Standort Stadt Zug verlassen könnten. Das Steuersubstrat der natürlichen Personen wäre von den Risiken nicht unmittelbar betroffen.

3.5.3. Fiskalertrag juristische Personen

Grafik 9: Szenarien Fiskalertrag juristische Personen, positiver Verlauf, Risiko USR III



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

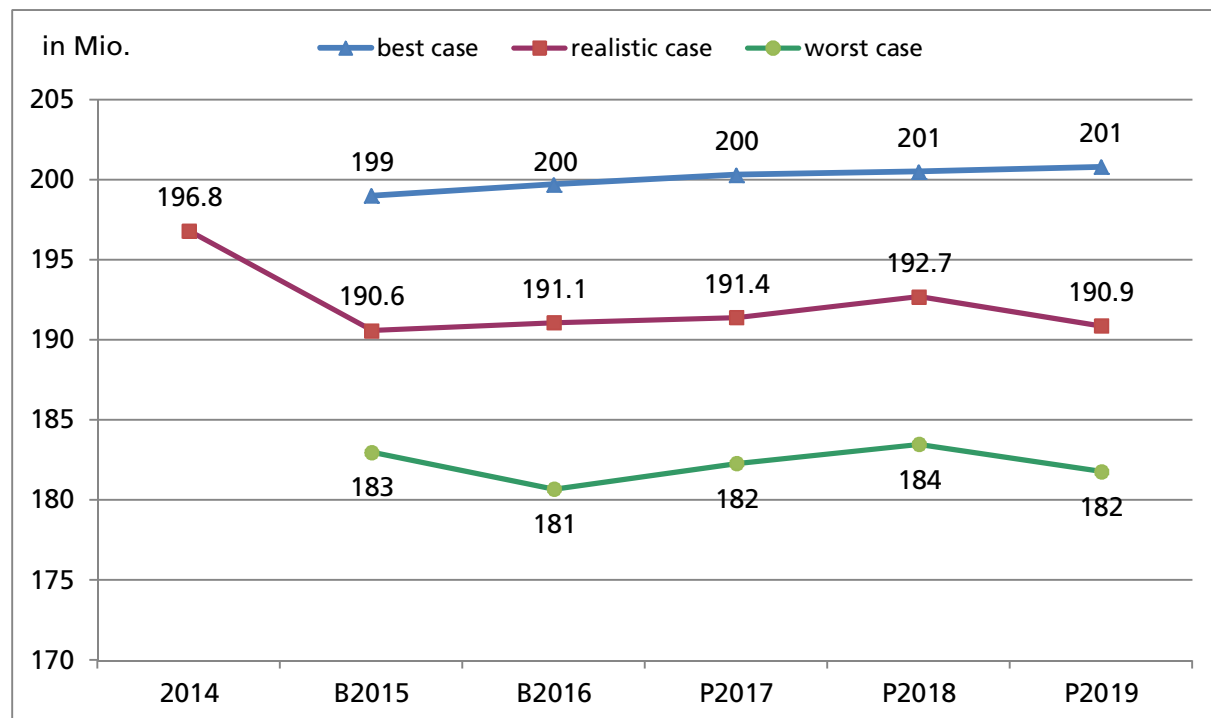
Bereits drohen durch die Unternehmenssteuerreform III (USR III) weitere Risiken von wesentlich weniger Steuereinnahmen. Die Umsetzung wird frühestens ab 2019 erwartet. Der Kanton Zug will den Gewinnsteuersatz auf einen Basis-Zielwert von 12% senken. Betroffen wäre das Steuersubstrat der juristischen Personen. Vorgesehen ist, die ordentlich besteuerten Unternehmen zu entlasten und dafür die steuerlich privilegierten Unternehmen (Domizil-Gesellschaften, gemischt besteuerte Gesellschaften sowie Holding-Gesellschaften) ordentlich zu besteuern. Dazu stellen sich folgende Fragen:

- Heben sich die Effekte gegenseitig auf?
- Wie viel Substanz steckt in der Stadt Zug privilegiert besteuerten Unternehmen?
- Wie hoch ist das Steuersubstrat, dass durch die Aufhebung der Privilegien entsteht?
- Wie viele Gesellschaften verlassen den Standort Zug im Zusammenhang von USR III?
- Wie wirken sich die neuen Bestimmungen für einzelne Unternehmensbereiche (z.B. Lizenzboxen, Holdingstrukturen, Finanzinstitute etc.) aus?

Einfluss auf den Zuger Finanzausgleich: Der Topf der umzulagernden Gelder könnte sich im Zusammenhang mit den möglichen Rückgängen der Steuererträge der juristischen Personen verringern. Dies könnte zu einer geringfügigen Entlastung der Stadt Zug beim ZFA führen. Die Wirkung der vorgesehenen ZFA-Reform 2018 kann noch nicht prognostiziert werden.

3.5.4. Szenarien total Fiskalerträge

Grafik 10: Szenarien Fiskalertrag moderates Wachstum bis 2019, Unsicherheit USR III



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Wir gehen bei den natürlichen Personen in der Planungsperiode von einer Stagnierung aus. Im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Umfeld, der laufenden Unternehmenssteuerreform sowie Ab- und Zugängen von Unternehmen bestehen Unsicherheiten bei den juristischen Personen.

3.5.5. Anhaltend hohe Ausgleichszahlungen

Tabelle 4: Innerkantonaler Finanzausgleich ZFA und NFA-Beteiligung in Mio. CHF

Bezeichnung	2014	B2015	B2016	P2017	P2018	P2019
ZFA	51.3	43.6	41.0	42.0	42.5	42.0
NFA	14.4	14.7	14.2	14.6	15.0	15.0
Solidaritätsbeitrag	0.0	0.0	0.0	2.8	2.8	2.8
Rückführung Mehrertrag	0.0	0.0	0.0	2.6	2.6	2.6
Total	65.7	58.3	55.2	62.0	62.9	62.4

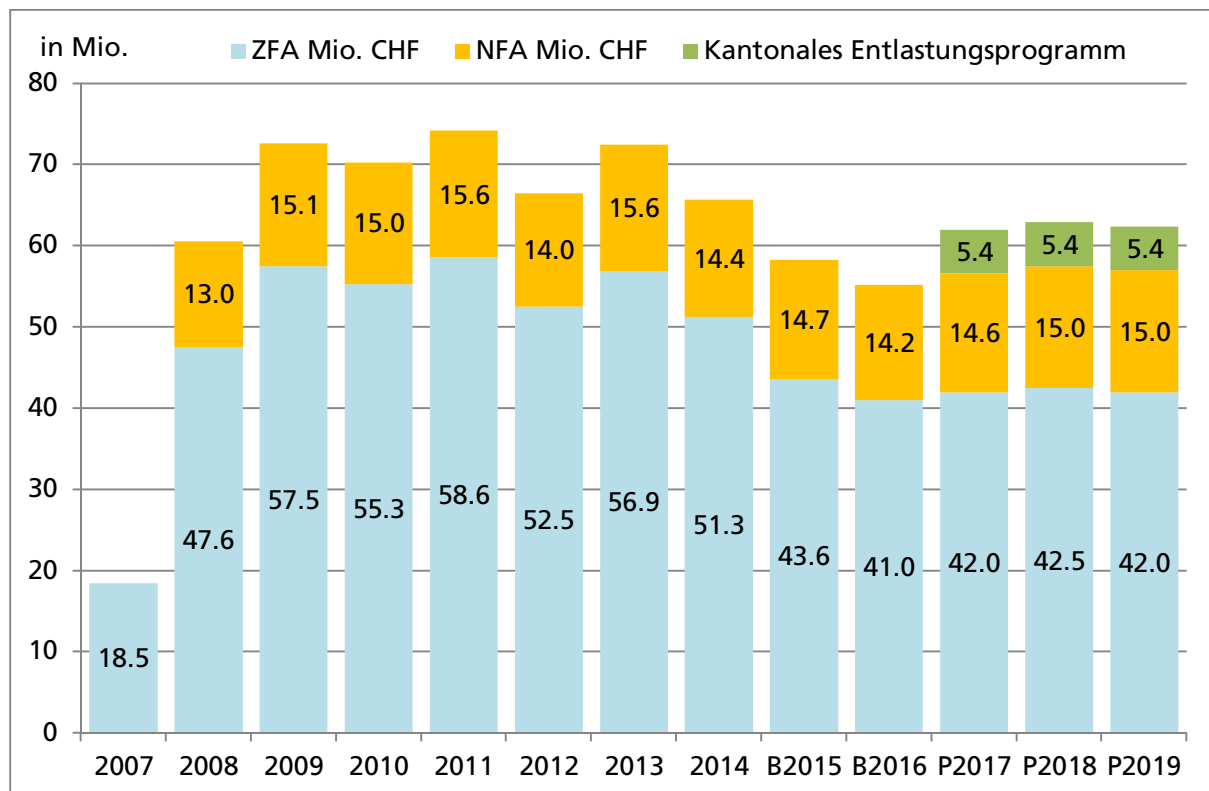
Quelle: Finanzdirektion des Kantons Zug

Die erdrückend hohen Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich schlugen sich in den letzten Jahren mit negativen Ergebnissen in den Erfolgsrechnungen nieder. Ab 1. Januar 2015 reduzieren wir die Planzahlen. Die Stadt Zug forderte - zusammen mit den übrigen Gemeinden des Kantons - Änderungen im Gesetz über den direkten Finanzausgleich und im Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Zuger Gemeinden am innerkantonalen Finanzausgleich. Wir erwarten aufgrund dieser Änderungen ab Budget 2015 im Vergleich zu den Vorjahren eine jähr-

liche Entlastung, vorerst befristet auf drei Jahre, von bis zu CHF 9.0 Mio. Diese Entlastung ist im Budget 2016 und im Finanzplan 2016 bis 2019 berücksichtigt. Sie reduziert sich jedoch ab 1. Januar 2017, weil die Zuger Gemeinden einen Solidaritätsbeitrag für zwei bis fünf von CHF 11.5 Mio. an das Entlastungsprogramm des Kantons Zug leisten.

3.5.6. NFA/ZFA und Beitrag an das kantonale Entlastungsprogramm

Grafik 11: Hohe Belastungen seit 2008, ab 2017 Beitrag an das kantonale Entlastungsprogramm



Quelle: Finanzdirektion des Kantons Zug

Ab 1. Januar 2017 erhöht sich der Beitrag NFA/ZFA, weil die Zuger Gemeinden einen Solidaritätsbeitrag für zwei bis fünf Jahre von CHF 11.5 Mio. an das Entlastungsprogramm des Kantons Zug leisten. Ausserdem erhöhen die Gemeinden ihren Beitrag um die effektiven zusätzlichen gemeindlichen Steuereinnahmen, die das Entlastungsprogramm des Kantons generieren. Geschätzt werden diese auf CHF 6.5 Mio. So entlasten die Zuger Gemeinden die Erfolgsrechnung des Kantons um jährlich CHF 18 Mio. Im Gegenzug beteiligt sich der Kanton Weiterhin mit CHF 4.5 Mio. pro Jahr am innerkantonalen Finanzausgleich. Ab 2017 beträgt die Mehrbelastung für die Stadt Zug mindestens netto CHF 2.8 Mio.

Gleichzeitig wird eine Arbeitsgruppe von kantonalen und gemeindlichen Mitgliedern bis Ende 2018 die Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Kanton neu definieren. Ziel dieser Reform ist es, statt Kosten zu verlagern, die Aufgaben wirksam und kostensparend zu verteilen.

3.6. Personalplanung

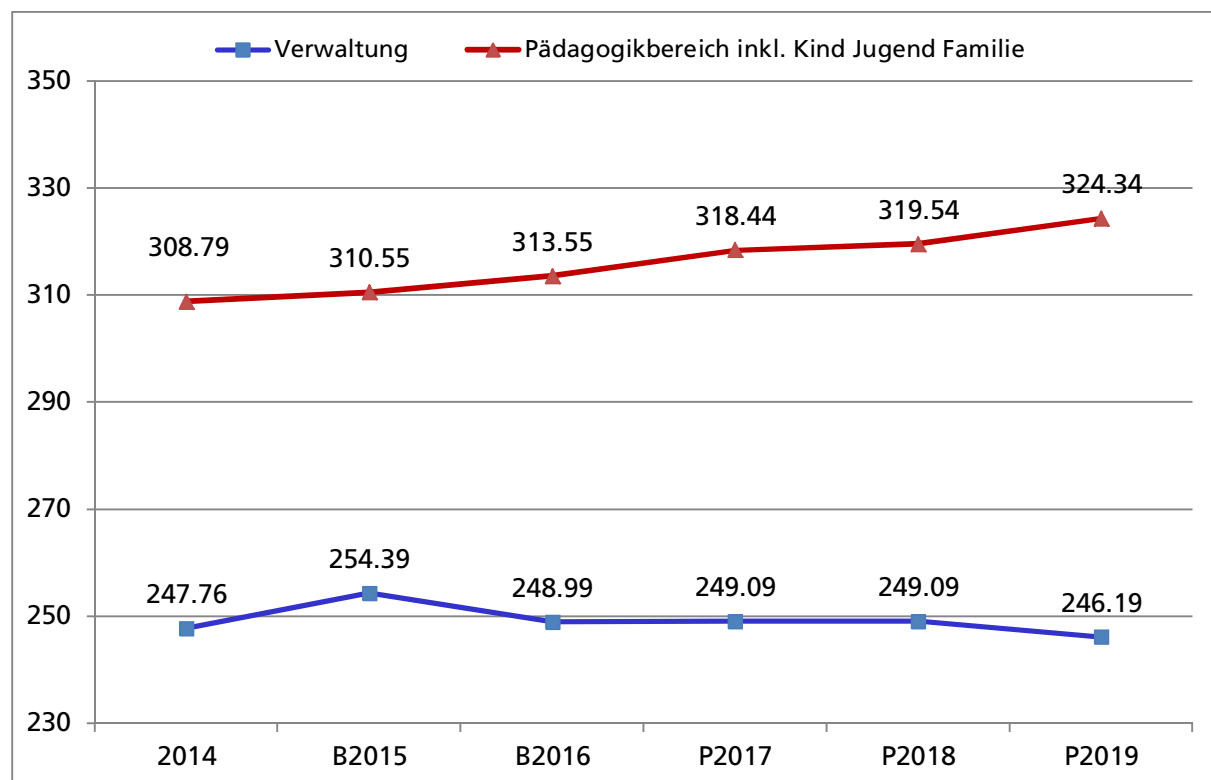
Tabelle 5: Details nach Departement; Wachstum im Pädagogikbereich bis 2019 von mehr als 4%

Departement	2014	B2015	B2016	P2017	P2018	P2019
Präsidialdepartement	27.00	27.70	27.70	28.00	28.30	27.80
Finanzdepartement	48.10	49.50	49.50	48.30	48.30	46.70
Verwaltung Bildungsbereich	60.14	38.49	39.09	39.59	39.59	39.59
Pädagogikbereiche ¹⁾	308.79	310.55	313.55	318.44	319.54	324.34
Bildungsdepartement	343.05	349.04	352.64	358.03	359.13	363.93
Baudepartement	97.85	97.85	91.85	91.85	91.05	90.25
Departement SUS	40.65	40.85	40.85	41.35	41.85	41.85
Total Verwaltung	247.76	254.39	248.99	249.09	249.09	246.19
Total Pädagogikbereich	308.79	310.55	313.55	318.44	319.54	324.34
Stellenpool (zentral)	0	0	1.7	0	0	0
Total Pensen	556.55	564.94	564.24	567.53	568.63	570.53
Veränderung	0.00	8.39	-0.70	3.29	1.10	1.90
Veränderung in %	0.0	1.5	-0.1	0.6	0.2	0.3
Umwandlung Aushilfen	0.00	1.90	0.20	0.00	0.00	0.00

Quelle: Personalplanung 2016 bis 2019, Stadtratsbeschluss Nr. 603.15 vom 11. August 2015

¹⁾ Pädagogikbereich umfasst: Schulinformatik, Kindergarten Schulleitung Primarschule, Tageschule, Kooperative Oberstufe, Hauswartung, Psychomotorik, Heilpädagogische Schule (HPS) sowie die Musikschule inkl. Betreuungspersonal von Kind Jugend Familie

Grafik 12: Personalplanung; Wachstum im Bildungsbereich, Reduktion Verwaltungsstellen



Quelle: Personalplanung 2016 bis 2019, Stadtratsbeschluss Nr. 603.15 vom 11. August 2015

Tabelle 6: Veränderungen im Personalbereich 2015 bis 2019

Bezeichnung	Pensen	Begründung der Veränderungen
Budget 2015	564.94	
Bildungsdepartement	3.60	
Pädagogikbereich ¹⁾	3.60	1.80 Kindergarten, 1.72 Primarschule, -0.35 Tagesschule, 2.33 Kooperative Oberstufe, -1.90 HPS
Baudepartement	-6.00	Auslagerung Kehrriechtabfuhr per 1.1.2016
Stellenpool	1.70	Rückstellung für beantragte Stellen (Zusatzabklärungen notwendig) im Bereich Kind Jugend Familie und Musikschule
Total Abnahme	-0.70	
Budget 2016	564.24	
Präsidialdepartement	0.30	0.5 Stadtkanzlei/Archiv, -0.2 Zivilstandsamt
Finanzdepartement	-1.20	-1.2 Immobilien
Verwaltung Bildung	0.50	0.5 Fachstelle Gesellschaft und Integration
Pädagogikbereiche ¹⁾	4.89	1.2 Kindergarten, 1.1 Primarschule, -0.01 Tagesschule, 0.9 KJF, 1.7 Musikschule
Departement SUS	0.50	0.5 Soziale Dienste
Stellenpool	-1.70	Auflösung zu Gunsten KJF und Musikschule (geplant)
Total Zunahme	+3.29	
Plan 2017	567.53	
Präsidialdepartement	0.30	0.3 Stadtkanzlei/Archiv
Pädagogikbereiche ¹⁾	1.10	1.1 Primarschule
Baudepartement	-0.80	-0.8 Hochbau
Departement SUS	0.50	0.5 Soziale Dienste
Total Zunahme	+1.10	
Plan 2018	568.63	
Präsidialdepartement	-0.50	-0.5 Einwohnerkontrolle (Synergie Zentralisierung)
Finanzdepartement	-1.60	-1.6 (Synergie Zentralisierung)
Pädagogikbereiche ¹⁾	4.80	1.2 Kindergarten, 1.1 Primarschule, 2.0 KJF, 0.5 Musikschule
Baudepartement	-0.80	-1.0 Departementssekretariat (Synergie Zentralisierung), 0.2 Stadtplanung
Total Zunahme	+1.90	
Plan 2019	570.53	

Quelle: Personalplanung 2016 bis 2019, Stadtratsbeschluss Nr. 603.15 vom 11. August 2015

¹⁾ Pädagogikbereich umfasst: Schulinformatik, Kindergarten Schulhausleitung Primarschule, Tagesschule, Kooperative Oberstufe, Hauswartung, Psychomotorik, Heilpädagogische Schule (HPS) sowie die Musikschule und der Betreuungsbereich von Kind Jugend Familie

Per 31. Dezember 2015 besteht ein Stellenpool von 1.7 Pensen. Es ist vorgesehen, diesen 2016 wie folgt zu verwenden. Zuteilung von 0.5 Pensen an das Bildungsdepartement, Abteilung Kind Jugend Familie (Bereich Verwaltung) sowie 1.2 Pensen an die Musikschule.

Die zentrale Stadtverwaltung schafft ab 2019 Synergien (Zusammenlegung der Verwaltung im L&G-Gebäude). Im Hinblick auf dieses Ereignis beinhaltet die Personalplanung bereits 2019 eine Reduktion von 2.9 Pensen. Weiteres Potenzial wird noch ermittelt.

4. Wesentliche Veränderungen im Aufwand

Die folgende Übersicht zeigt wesentliche Veränderungen (> CHF 100'000.00) im Aufwand Budget 2016 gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 im Zusammenhang mit neuen Aufgaben, überdurchschnittlichen Aufgabenerweiterungen oder Gesetzesänderungen, je Departement auf:

Tabelle 7: Präsidialdepartement

KST	Konto	Wesentliche Veränderungen Aufwand gegenüber 2014	in TCHF
1500	3010.30	Löhne Personal in Ausbildung erst ab 2015 separat geführt	270
1500	3010.50	Personal Stellenpool von 1.7 Pensen	200
1500	3010.90	Realloohnerhöhung Verwaltung, in der Jahresrechnung auf KST gebucht	320

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Tabelle 8: Finanzdepartement

KST	Konto	Wesentliche Veränderungen Aufwand gegenüber 2014	in TCHF
2110	3409.10	Übriger Zinsaufwand	-7'000
2110	3499.2	Steuerskonti	-850
2120	Diverse	Abschreibungen	-1'600
2130	Diverse	ZFA/NFA	-10'000
2200	3636.21	Weihnachtsbeleuchtung Übertrag an das Baudepartement	-300
2222	3144.10	Wohnen und Aufenthalt: Unterhalt Hochbauten	-825
2223	3144.10	Betriebsliegenschaften: Unterhalt Hochbauten	600
2224	3140.20	Sport und Freizeit: Unterhalt Tiefbauten	-775
2224	3144.10	Sport und Freizeit: Unterhalt Hochbauten	140
2225	3144.10	Kultur und Geselligkeit: Unterhalt Hochbauten	1'050
2230	3144.10	Städtischer Wohnungsbau: Unterhalt Hochbauten	460
2250	3140.20	Schulanlagen: Unterhalt Tiefbauten	230
2400	3113.20	Informatikmittel Verwaltung	240
2400	3153.20	Unterhalt Informatikmittel Verwaltung	100

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Tabelle 9: Bildungsdepartement

KST	Konto	Wesentliche Veränderungen Aufwand gegenüber 2014	in TCHF
3050	3635.30	Rektorat: Beitrag an auswärtige Sonderschulen	180
3400	3020.++	Oberstufe: Pensenerweiterung Löhne Lehrkräfte inkl. Sozialleist.	600
3600	3160.40	HPS: Baurechtszins	-100
3800	3636.33	Kind Jugend Familie: Subventionierte Kindertagesstätten	610

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Tabelle 10: Baudepartement

KST	Konto	Wesentliche Veränderungen Aufwand gegenüber 2014	in TCHF
4250	3010.++	Städtebau: Erweiterung Pensen SRB Nr. 603.15	150
4400	3636.21	Weihnachtsbeleuchtung Übernahme vom Finanzdepartement	330
4600	3010.++	Werkhof: Reduktion Pensen SRB Nr. 603.15	-400

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Tabelle 11: Departement SUS

KST	Konto	Wesentliche Veränderungen Aufwand gegenüber 2014	in TCHF
5300	3634.50	Fachstelle Alter: Stationäre Leistungserbringer	920
5300	3634.52	Fachstelle Alter: Beiträge Mietkosten	1'500
5500	3130.10	Sicherheit: Dienstleistung Dritter	100
5600	39++.10	Parkraumbewirtschaftung: Interne Verrechnungen	-570
5700	3634.57	Verkehr: ÖV	-115
5700	3910.10	Verkehr: Interne Verrechnungen	-240

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

4.1. Kostenentwicklung Sach- und Betriebsaufwand

Tabelle 12: Sach- und Betriebsaufwand in TCHF 1'000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
310	Material- und Warenaufwand	4'343	3834	4'185	4'027
311	Anschaffung Mobilien, Informatik-Geräte	1'927	1882	2'499	2'410
312	Ver- und Entsorgung von Liegenschaften VV	3'013	2971	3'163	3'192
313	Dienstleistungen und Honorare	7'791	7709	8'583	8'237
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	14'812	14521	13'937	15'276
315	Unterhalt Mobilien	1'984	2355	2'522	2'549
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	1'892	1911	1'852	1'839
317	Spesenentschädigungen	1'444	1664	1'539	1'690
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'420	866	462	457
319	Übriger Betriebsaufwand	841	762	772	740
31	Sach- und Betriebsaufwand	36'627	38'475	39'514	40'417

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Die budgetierten Beträge 2015 wurden sehr realistisch eingesetzt. Die aktuelle Hochrechnung 2015 geht von einem Total Sach- und Betriebsaufwand von rund CHF 39'400'000.00 aus. Etwas geringer dürften 2015 nämlich die Dienstleistungen und Honorare ausfallen. Auf der Grundlage der geänderten Instandhaltungsstrategie wird 2016 der bauliche Unterhalt der Grundstücke des Verwaltungsvermögens (VV) höher budgetiert.

4.2. Unterhalt Liegenschaften

Tabelle 13: Unterhalt Liegenschaften; Mehrjahresübersicht

Bezeichnung		2014	B2015	B2016	P2017	P2018	P2019
Unterhalt Finanzvermögen	TCHF	895	584	933	940	950	970
In % des Versicherungswertes	%	1.35	0.88	1.41	1.42	1.44	1.47
Unterhalt Verwaltungsvermögen	TCHF	7'972	7'751	10'518	10'500	10'900	12'000
In % des Versicherungswertes	%	1.01	0.95	1.29	1.29	1.34	1.47

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

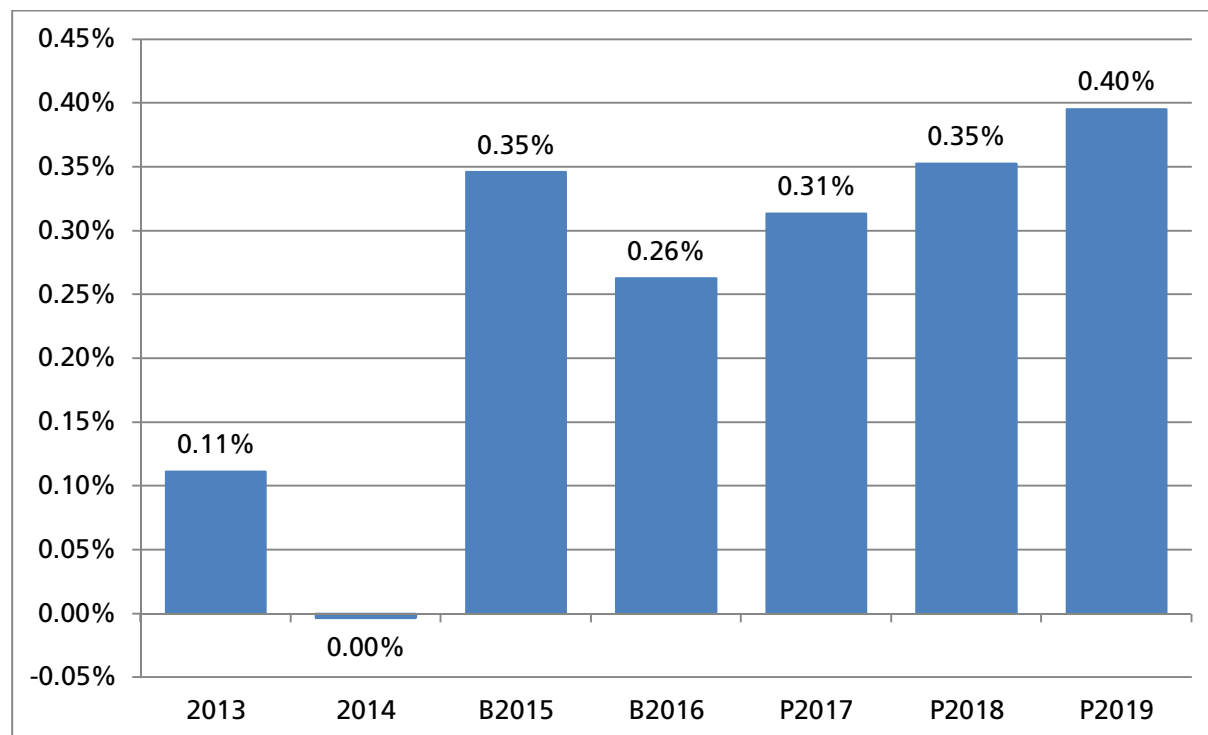
Die Tabelle 13 zeigt den Unterhalt Finanz- und Verwaltungsvermögen auf Basis der langjährigen Unterhaltsplanung in TCHF und in % des Versicherungswertes über die Jahre 2014 bis 2019 auf.

4.3. Übrige Aufwandspositionen

Beim Transferaufwand wurde bereits ein erheblicher Mehraufwand bei den Beiträgen an Spitalexterne Kranken- Gesundheitspflege (Bereich Spitex) erkannt. Zudem wird als Folge des Investitionsverlaufes die Abschreibungen sowie die der langfristige Zinsaufwand geringer ausfallen.

4.4. Zinsbelastung

Grafik 13: Zinsbelastung in % des Fiskalertrages entspricht der Finanzstrategie



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

Im Zusammenhang mit der Schuldenbremse und den gesunden Gemeindefinanzen hat der Stadtrat in der Finanzstrategie 2014 bis 2018, GGR-Vorlage Nr. 2259, die maximale Zinsbelastung auf 2% der jährlichen Fiskalerträge festgelegt. Die Planjahre bis 2019 können strategiekonform gestaltet werden.

5. Wesentliche Veränderungen im Ertrag

Die Jahresrechnung 2014 diente bei der Budgetierung 2016 unter anderem als Grundlage bei der Festsetzung der Erträge. Zudem werden bei den Einnahmen auch auf die Durchschnitte der letzten drei bis fünf Jahre abgestützt. Die Tabelle 14 zeigt die wesentlichen Veränderungen der Jahresrechnung 2014 zum Budget 2016 auf.

Tabelle 14: Überleitung Differenzen Ertrag Rechnung 2014 zum Budget 2016

Bezeichnung	in Mio. CHF
Ertrag Rechnung 2014	267.8
Höhere Steuereinnahmen natürliche und juristische Personen	3.1
Geringere Grundstückgewinnsteuern	-9.2
Übertrag Einmalanschlüsse Abwasser in die Investitionsrechnung	-1.5
Geringere Mieterträge durch die Senkung des Referenzzinssatzes	-0.3
Geringere Zinsen durch die Änderung bei den Steuern	-0.5
2014: Veräusserungsgewinn Grundstück	-0.7
Höhere Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1.5
2014: Rückzahlung ZFA	-3.0
Diverse	0.1
Ertrag Budget 2016	257.3

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

6. Übersicht Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst alle Ausgaben über CHF 100'000.00 mit einem mehrjährigen Nutzen, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Zudem enthält das Investitionsprogramm auch die Investitionen ins Finanzvermögen. Diese werden jedoch auf Basis von HRM2 nicht in der Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades berücksichtigt.

Damit die Investitionen nachhaltig geplant und priorisiert werden können, hat der Stadtrat den Planungshorizont bei den Investitionen auf zehn Jahre festgelegt.

Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb von Vermögenswerten verstanden, die eine neue bzw. erhöhte Nutzung in qualitativer oder quantitativer Hinsicht über mehrere Jahre ermöglichen. Grössere Projekte werden nur budgetiert, wenn Baukredite oder mindestens die Projektierungskredite bewilligt sind. Neue Projekte werden auf die zeitliche und politische Realisierbarkeit geprüft. Für jedes Projekt, für das noch kein Ausführungskredit bewilligt ist, wird vom Bestellerdepartement ein Antrag ausgefüllt (Projektbeschreibung, Bedarfsnachweis, Folgekosten, Finanzierung und Termine). Der Stadtrat bestimmt im Einzelfall die Freigabe zur Planung und bestätigt die Priorisierung.

Die Investitionen wurden durch den Stadtrat gemäss nachstehendem Raster priorisiert:

6.1. Priorisierungskriterien für die Investitionen

Zeitlich

A	Dringend	Planung sofort angehen
B	Notwendig	Planung in zwei Jahren starten
C	Wünschbar	Planung in fünf Jahren prüfen/streichen

Thematisch

- 1 Zwingende öffentliche Aufgabe: Erfüllung Initiative, Motion
- 2 Bringt Standortvorteil (wirtschaftlich), dient der Bevölkerung
- 3 Optimiert Leistungserbringung
- 4 Verbessert Lebensqualität und Wohnlichkeit

6.1.1. Investitionen Budget 2016 nach Departement

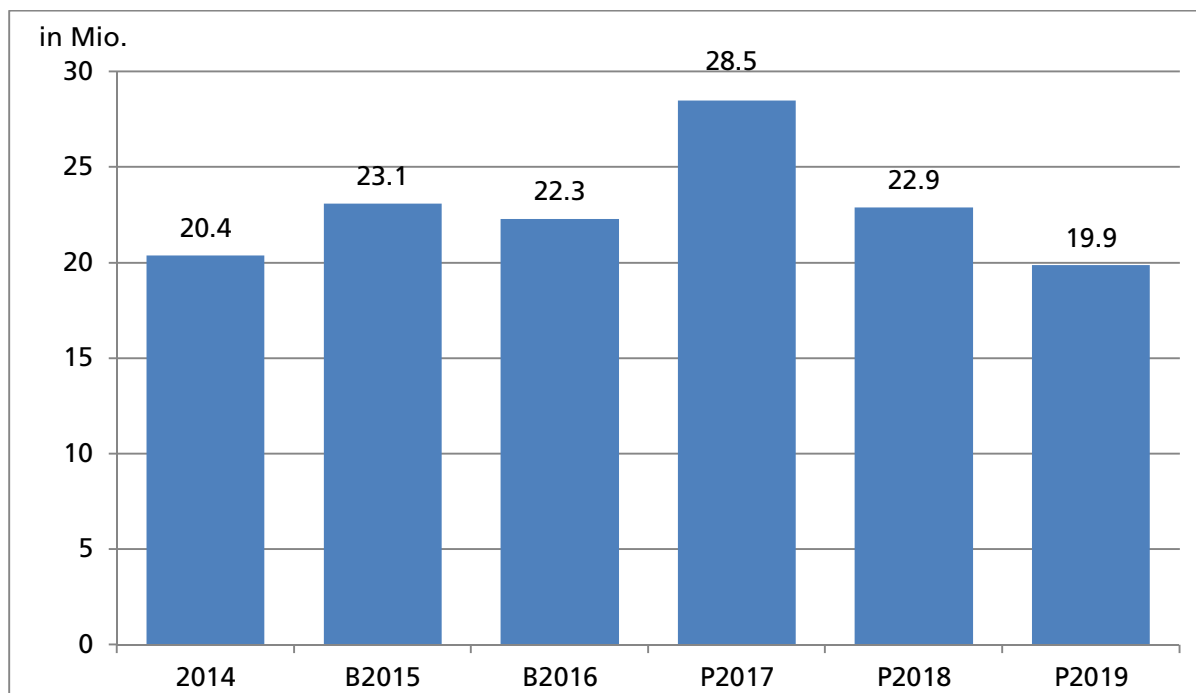
Tabelle 15: Details der Investitionen

Bezeichnung	Netto CHF Mio.
Finanzdepartement	
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	9.7
Schulbauten	6.1
Informatik	0.2
Pflichtwohnungen	0.5
Investitionsbeiträge	2.4
Bildungsdepartement	0.2
Baudepartement	
Verkehrsplanung, Strassen	7.2
Anlagen, Plätze	1.5
Werkhof	0.9
Stadtentwässerung	7.8
Departement SUS	
Parkhaus Post	-0.6
Sicherheit/Verkehr	1.1
Feuerwehr	0.1
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	37.1

Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

6.1.2. Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen

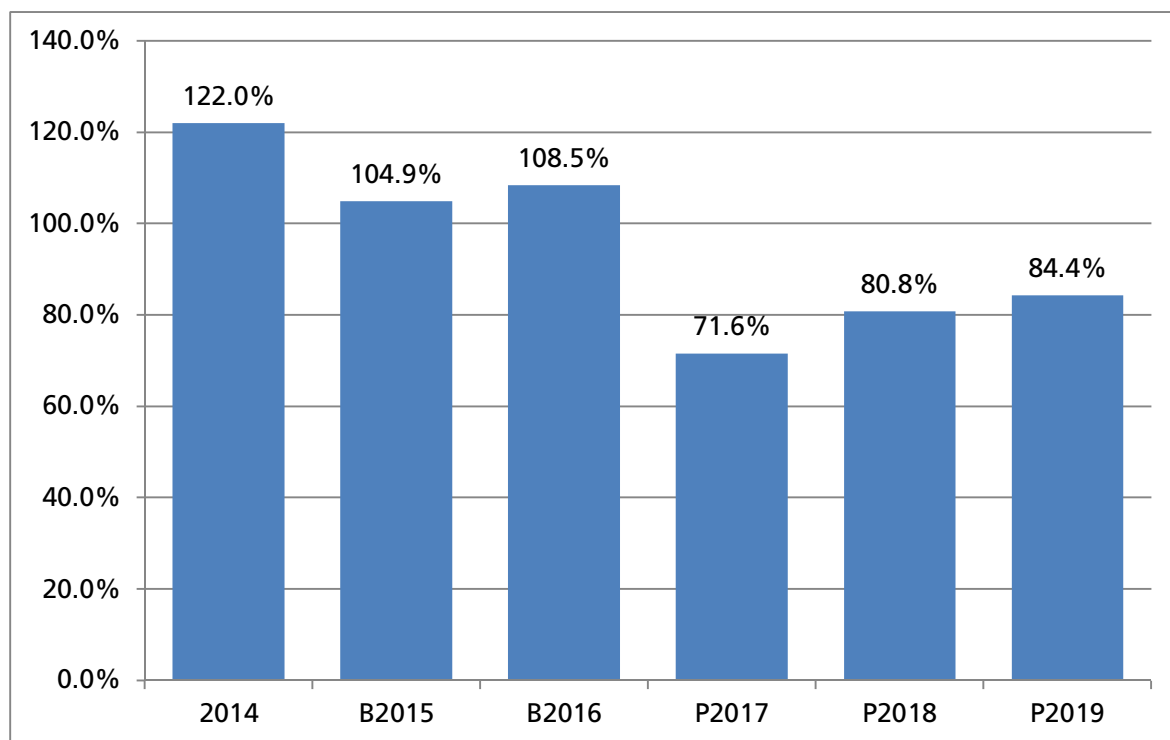
Grafik 14: Cashwirksame Nettoinvestitionen sind strategiekonform (Basis Realisierungsquote)



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

6.1.3. Selbstfinanzierungsgrad 2016 - 2019

Grafik 15: Selbstfinanzierungsgrad im Fünfjahresschnitt unter der Strategiegrosse von 100%



Quelle: Finanzdepartement der Stadt Zug

7. Schlussfolgerungen

Die geplanten Reduktionen beim Finanzausgleich entlasten die Erfolgsrechnungen bis 2017. Jedoch belastet das Entlastungsprogramm des Kantons Zug die städtische Planung ab 2017 mit CHF 5.4 Mio. neuen Ausgaben. Der Selbstfinanzierungsgrad kann nach wie vor verbessert werden. Aktuell können folgende Chancen und Risiken erkannt werden.

Chancen:

- Geringe Steuerbelastung, Steuerstabilität
- Zug liegt zentral und in der Nähe Flughafen Zürich
- Geringe Inflation CH
- Hohe Sicherheit
- Wachstumsmärkte
- Verfügbares Personal
- Stabile Rechtssysteme
- Kundenfreundliche Verwaltung
- Tax Rulings

Risiken:

- USR III
- Hartnäckigkeit der EStV (Steuerdomizil, Scheinwohnsitze, Verfahren etc.)
- Verfügbarkeit von zahlbaren Mietflächen
- Rückläufige Unternehmensgewinne und Margen
- Gewinnverrechnung mit Verlustvorträgen
- Geltendmachung von grösseren Rückerstattungen im Zusammenhang mit der pauschalen Steueranrechnung
- Hohe Lebenshaltungskosten und Büromieten
- Fehlende Subventionen für Forschung und Entwicklung

8. Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten,
- die Steuern für das Jahr 2016 wie folgt festzusetzen:
 - Einkommens- und Vermögenssteuern für natürliche Personen sowie die Reingewinn- und Kapitalsteuern für juristische Personen mit 60% auf der Basis der kantonalen Einheitsansätze
 - Hundesteuern: CHF 100.00 (für Wachhunde auf Bauernhöfen sowie für Rettungs-, Militär-, Blinden-, Therapie-, und auf Schweiss geprüfte Hunde kann die Hundesteuer auf Gesuch hin erlassen werden)
- dem Budget 2016 zuzustimmen und
- vom Finanzplan 2016 bis 2019 Kenntnis zu nehmen.

Zug, 30. September 2015

Dolfi Müller
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Diese Vorlage wurde vom Finanzdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat Dr. Karl Kobelt,
Vorsteher Finanzdepartement, Tel. 041 728 21 21

9. Glossar

Abschreibungen	Periodische Wertverminderung einer Bilanzposition des Verwaltungsvermögens
Bilanz	Jährliche Darstellung des Vermögens, Fremdkapitals sowie Eigenkapitals per Stichtag 31. Dezember
Binnenkonjunktur	Konjunktur innerhalb der Grenzen eines Staates oder eines Staatenbündnisses
Bruttoinlandprodukt (BIP)	Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gibt den Gesamtwert aller Güter (Waren und Dienstleistungen) an, die während eines Jahres innerhalb der Schweiz hergestellt wurden
Desinvestition	Gegenteil einer Investition. Bedeutet Freisetzung von Kapital durch Verkauf von Vermögensgegenständen
Entlastungsprogramm	Sparmassnahmen Kanton Zug mit Solidaritätsbeitrag der Zuger Gemeinden von CHF 18 Mio. davon Stadt Zug CHF 5.4 Mio.
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für Kantone und Gemeinden
Investitionsprogramm	Übersicht der für die Planungsperiode vorgesehenen Investitionen
Investitionsrechnung	Neue Ausgaben, welche eine neue bzw. erhöhte Nutzung über mehrere Jahre ermöglichen (Aktivierung in der Regel ab CHF 100'000.00)
Konjunktur	Unter Konjunktur versteht man Schwankungen im Auslastungsgrad des Produktionspotenziales einer Volkswirtschaft. Gesamtwirtschaftliche Lage (mit bestimmter Entwicklungstendenz)
Liquiditätsplan	Dient zur Planung und Sicherstellung der periodengerechten Verfügbarkeit der finanziellen Mittel (Cash Management)
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
E2014, B2015, P2016,	E steht für Schätzung, B steht für Budget, P steht für Planjahr 2016 etc.
Personalplanung	Zukünftiger Ressourceneinsatz
Planungsperiode	Zukünftiger Zeitraum, auf den sich der Finanzplan bezieht
Priorität	Dringlichkeit eines Investitionsvorhabens oder einer Ausgabe
Selbstfinanzierung	Die Finanzierung der Investitionen mittels Rechnungsergebnis zuzüglich Abschreibungen im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen während eines Rechnungsjahres
Spezialfinanzierung	Zweckbindung von Ertrag (Gebühren) für bestimmte Aufgaben
Steuersubstrat	Substrat bei den natürlichen Personen wie Einkommen, Vermögen, Grundstücksgewinn, Erbschaft und Schenkung etc. oder bei den juristischen Personen Kapital sowie Gewinn usw. der am steuerlichen Standort in die gesetzliche Bemessungsgrundlage einfließt
Verzichtsplanung	Massnahmenplan des Stadtrates SRB Nr. 538.13 vom 5. Juli 2013 und GGR-Vorlage Nr. 2272 vom 5. Juli 2013, beschlossene Sparmassnahmen von rund CHF 1.5 Mio. jährlich
Unternehmenssteuerreform III (USR III)	Die USR III soll der unterschiedlichen Besteuerung in- und ausländischer Unternehmensgewinne durch die Kantone ein Ende setzen
ZFA	Zuger Finanz- und Aufgabenreform

BESCHLUSS des Grossen Gemeinderats von Zug Nr. betreffend Budget 2016 und Finanzplan 2016 bis 2019

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2370 vom 30. September 2015:

1. Die Steuern für das Jahr 2016 werden wie folgt festgesetzt:
 - 1.1. Die Einkommens- und Vermögenssteuern für natürliche Personen sowie die Reingewinn- und Kapitalsteuern für juristische Personen mit 60 % auf der Basis der kantonalen Einheitsansätze.
 - 1.2. Die Hundesteuer mit CHF 100.00.
Für Wachhunde auf Bauernhöfen sowie für Rettungs-, Militär-, Blinden-, Therapie- und auf Schweiss geprüfte Hunde kann die Hundesteuer auf Gesuch hin erlassen werden.
2. Das für das Jahr 2016 aufgestellte Budget wird genehmigt.
3. Der Finanzplan 2016 bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.
4. Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses treten auf den 1. Januar 2016 in Kraft. Bezüglich Ziffer 1 dieses Beschlusses bleibt das fakultative Referendum gemäss § 8 der Gemeindeordnung vorbehalten.
5. Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufgenommen.
6. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
7. Gegen diesen Beschluss kann
 - a) gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beträgt 20 Tage und der Fristenlauf beginnt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

- b) gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit §§ 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes wegen Verletzung des Stimmrechts beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Stimmrechtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beträgt drei Tage und der Fristenlauf beginnt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Zug,

Karin Hägi
Präsidentin

Martin Würmli
Stadtschreiber

Referendumsfrist: (bei obligatorischem Referendum: Datum der Urnenabstimmung)

Hauptzahlen

in CHF 1'000		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
1. Erfolgsrechnung		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ertrag	*	267'843	256'647	257'216	261'770	263'200	262'300
Aufwand	*	268'210	255'341	256'040	264'370	267'700	269'200
Rechnungsergebnis		-367	1'306	1'176	-2'600	-4'500	-6'900
2. Investitionsrechnung							
Investitionen Verwaltungsvermögen		22'617	41'790	51'359	54'987	41'133	30'625
Einnahmen VV		2'220	10'986	11'211	7'519	2'980	4'044
Nettoinvestitionen		20'397	30'804	40'148	47'468	38'153	26'581
3. Bilanz							
Aktiven		538'858	543'883	543'703	550'084	551'824	550'224
Finanzvermögen		233'733	240'993	248'000	250'000	251'000	252'000
Verwaltungsvermögen		305'125	302'890	295'703	300'084	300'824	298'224
Passiven		538'858	543'883	543'703	550'084	551'824	550'224
Fremdkapital		190'462	211'000	206'000	201'000	199'000	197'000
Eigenkapital		348'396	332'883	337'703	349'084	352'824	353'224
Eigenkapitalquote		64.65%	61.20%	62.11%	63.46%	63.94%	64.20%
4. Fiskalererträge							
Steuern natürliche Personen		102'504	106'353	105'405	105'800	106'400	107'250
Steuern juristische Personen		77'866	75'290	78'040	78'300	78'750	75'800
Zwischentotal		180'370	181'643	183'445	184'100	185'150	183'050
Sondersteuern		16'477	8'987	7'630	7'270	7'550	7'850
Total		196'847	190'630	191'075	191'370	192'700	190'900
Beitrag an kantonalen Finanzausgleich		51'324	43'629	41'006	42'000	42'500	42'000
Beitrag an NFA		14'363	14'674	14'212	14'600	15'000	15'000
Entlastungsprogramm Kanton					5'400	5'400	5'400
Total ZFA/NFA		65'687	58'303	55'218	62'000	62'900	62'400
5. Anzahl Personaleinheiten							
Mitarbeitende Verwaltung		247.76	254.39	248.99	249.09	249.09	246.19
Pädagogikbereich (inkl. KJF)	3)	308.79	310.55	313.55	318.44	319.54	324.34
Total		556.55	564.94	562.54	567.53	568.63	570.53
Stellenpool				1.70	0.00	0.00	0.00
Total				564.24	567.53	568.63	570.53
6. Kennzahlen							
Anzahl Einwohner/in	4)	27'961	28'530	29'100	29'500	30'050	30'350
Steuerertrag pro Einwohner/in	CHF 1)	6'451	6'367	6'304	6'241	6'161	6'031
Selbstfinanzierungsgrad	2)	122.0%	104.9%	108.5%	71.6%	80.8%	84.4%
Vermögen je Einwohner/in	CHF	1'548	1'051	1'443	1'661	1'730	1'812
ZFA/NFA pro Einwohner/in	CHF	2'349	2'044	1'898	2'102	2'093	2'056

* Zahlen ohne 'Interne Verrechnungen'

1) ohne Sondersteuern

2) Budget/Finanzplan mit Realisierungsquote der Investitionen von 60% gerechnet; inkl nicht barer Aufwand/Ertrag

3) Abteilung Kind Jugend Familie (KJF) wird neu im Pädagogikbereich geführt (ausser Administration)

4) Im Jahr 2014 ständige Wohnbevölkerung Vorjahr

Erfolgsrechnung nach Sacharten

Gestufter Erfolgsausweis

in Mio. CHF	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Personalaufwand	-85.2	-85.8	-86.6	-88.4	-89.6	-90.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-38.5	-39.4	-40.1	-40.8	-41.2	-41.6
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-23.2	-21.0	-20.6	-20.0	-20.5	-21.0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.7	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Transferaufwand/Beiträge	-44.2	-46.3	-48.4	-45.9	-46.0	-46.3
Kant. Finanzausgleich/NFA	-65.7	-58.3	-55.2	-62.0	-62.9	-62.4
Interne Verrechnungen	-5.4	-3.6	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0
Total betrieblicher Aufwand	-262.9	-254.7	-254.0	-260.2	-263.3	-264.7
Fiskalertrag	196.8	190.6	191.1	191.4	192.7	190.9
Regalien und Konzessionen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Entgelte	20.2	20.2	18.1	20.0	20.2	20.5
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.2	0.1	1.7	0.5	0.5	0.5
Transferertrag/Beiträge	27.3	26.6	27.6	27.5	27.2	27.5
Interne Verrechnungen	5.4	3.6	3.0	3.0	3.0	3.0
Total betrieblicher Ertrag	250.0	241.2	241.6	242.5	243.7	242.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12.9	-13.5	-12.4	-17.7	-19.6	-22.2
Finanzaufwand FV	-10.6	-2.6	-2.7	-2.7	-2.9	-3.0
Finanzertrag	19.9	18.6	18.3	19.0	19.2	19.5
Ergebnis aus Finanzierung	9.3	16.0	15.6	16.3	16.3	16.5
Operatives Ergebnis	-3.6	2.5	3.2	-1.4	-3.3	-5.7
Ausserordentlicher Aufwand	0.0	-1.5	-2.2	-1.5	-1.5	-1.5
Ausserordentlicher Ertrag	3.2	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3
Ausserordentliches Ergebnis	3.2	-1.2	-2.0	-1.2	-1.2	-1.2
(Aufwand)-/Ertragsüberschuss	-0.4	1.3	1.2	-2.6	-4.5	-6.9

Institutionelle Gliederung

Erfolgsrechnung

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Präsidialdepartement	16'276'700	2'128'700	15'514'300	2'148'100	16'158'049	2'224'931
2 Finanzdepartement	108'350'400	213'200'800	110'633'068	213'461'300	127'952'666	224'235'396
3 Bildungsdepartement	65'850'000	24'535'400	65'092'400	23'799'100	63'735'736	23'792'982
4 Baudepartement	27'789'500	8'936'000	28'023'400	9'909'700	27'446'900	11'459'811
5 Departement SUS	40'852'400	11'494'300	39'640'900	10'892'000	38'297'142	11'510'295
Total	259'119'000	260'295'200	258'904'068	260'210'200	273'590'492	273'223'415
Rechnungsergebnis	1'176'200		1'306'132		-367'077	

Zahlen inkl. 'Interne Verrechnungen'

Investitionsrechnung

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Präsidialdepartement						
2 Finanzdepartement VV	28'184'000	9'250'000	23'899'000	9'650'000	15'833'536	1'970'999
3 Bildungsdepartement	160'000		334'000		311'436	
4 Baudepartement	21'615'000	1'200'000	12'217'000	980'000	5'250'740	142'216
5 Departement SUS	1'400'000	761'000	5'340'000	356'000	1'221'542	107'406
Total	51'359'000	11'211'000	41'790'000	10'986'000	22'617'255	2'220'621
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen		40'148'000		30'804'000		20'396'635

1 Präsidialdepartement

Erfolgsrechnung

Kst. Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1000 Grosser Gemeinderat	350'900		358'900		435'758	
1100 Stadtrat	1'324'600	44'000	1'232'300	38'000	1'314'685	43'972
1200 Stadtkanzlei, Archiv	1'651'600	71'500	1'729'200	71'900	1'682'771	114'041
1250 Kommunikation	614'600		656'800		602'512	73
1300 Zentrale Dienste	1'642'800	2'500	1'714'600	2'000	1'683'844	13'670
1400 Rechtsdienst	713'700	800'000	729'300	800'000	722'205	756'416
1500 Personaldienst	4'094'900	399'700	3'278'200	385'200	3'870'633	400'191
1600 Kultur	3'791'300	40'000	3'740'300	90'000	3'821'935	91'201
1700 Einwohnerdienste	1'339'100	771'000	1'299'500	761'000	1'312'102	805'367
1800 Stadtentwicklung	753'200		775'200		711'603	
Total	16'276'700	2'128'700	15'514'300	2'148'100	16'158'049	2'224'931
Netto		14'148'000		13'366'200		13'933'117

Departementsziele 2016

1. "Stadtidee Zug"
Der Stadtrat hat einen Umsetzungsplan für die "Stadtidee 2035" verabschiedet. Entsprechende Strategien und Projekte sind definiert und gestartet.
2. Basierend auf der Kulturstrategie der Stadt Zug lanciert die Stelle für Kultur spartenübergreifende Kultur- und Austauschprojekte.
3. "Eine Stadt - Eine Verwaltung"
Die Solidarität des Verwaltungspersonals wird gezielt mit dafür geeigneten Massnahmen gefördert. Basis bildet die definierte Personalstrategie.

2 Finanzdepartement

Erfolgsrechnung

Kst. Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2000 Departementssekretariat	476'200		468'900		451'890	
2100 Buchhaltung	406'100	15'500	395'400	16'000	384'890	13'315
2110 Zinsen	1'606'000	3'633'700	1'906'000	4'112'900	9'576'392	4'566'021
2120 Abschreibungen	21'588'400	1'544'000	21'776'000	1'654'000	23'193'870	1'837'600
2130 Steuern	57'247'800	191'095'000	60'383'468	190'650'000	67'596'491	199'876'133
2200 Immobilien	1'118'900		1'659'900		1'333'397	
2210 Liegenschaften Finanzvermögen	1'223'400	3'138'300	850'000	3'455'600	1'170'029	4'172'311
2222 Wohnen und Aufenthalt	808'100	2'155'400	806'600	2'165'700	1'620'038	1'943'893
2223 Betriebsliegenschaften	3'486'800	782'200	3'457'000	840'900	2'961'645	914'292
2224 Sport und Freizeit	3'076'700	633'700	3'294'100	617'500	4'102'295	731'055
2225 Kultur und Geselligkeit	3'068'700	1'351'700	2'088'000	1'324'900	1'851'719	1'407'873
2226 Unbebaute Grundstücke	3'100	24'800	1'100	7'100	1'140	7'159
2230 Städtischer Wohnungsbau	3'162'000	6'717'900	3'041'900	6'762'300	2'643'465	6'759'761
2250 Schulanlagen	5'628'900	346'200	5'152'200	347'400	6'043'939	390'662
2400 Informatik	3'994'900	732'400	3'848'600	457'000	3'493'736	591'983
2500 Betriebsamt	1'151'400	930'000	1'195'900	950'000	1'207'247	924'338
2600 Übriger Aufwand	223'000	50'000	228'000	50'000	198'065	51'501
2870 Städtische Beiträge und Hilfeleistungen	80'000	50'000	80'000	50'000	122'417	47'500
Total	108'350'400	213'200'800	110'633'068	213'461'300	127'952'666	224'235'396
Netto	104'850'400		102'828'232		96'282'730	

Departementsziele 2016

1. Sparen und Verzicht II ist mit dem Budget 2017 und dem Finanzplan 2017 bis 2020 umgesetzt.
2. Die Finanzierung des Investitionsprogramms 2016 bis 2025 ist mit einer maximalen Zinsbelastung von 2 % des Fiskalertrages realisiert. Das Fremdkapital wird bewirtschaftet und die Eigenkapitalquote wird in der aktuellen Legislaturperiode erhöht.
3. Ein Reglement "Erneuerungsfonds für städtische Immobilien" ist durch die Abteilung Immobilien erarbeitet.
4. Eine neue gemeinsame Intranet-Plattform, die übergreifend Stadtschulen und Stadtverwaltung verbindet und so eine Effizienz Steigerung ergibt, ist eingeführt.

3 Bildungsdepartement

Erfolgsrechnung

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000	Sekretariat inkl. Hallenbäder	813'500	190'000	798'400	200'000	774'949	220'608
3050	Rektorat, Schulverwaltung	5'862'900	37'000	5'874'000	31'800	5'575'909	38'545
3060	Schulinformatik	1'013'600	143'000	884'800	114'900	863'857	130'070
3100	Kindergarten	5'027'400	2'433'300	4'828'200	2'276'300	4'905'014	2'114'132
3200	Primarschule	17'254'300	6'612'400	17'072'100	6'379'300	17'123'993	6'346'332
3300	Tagesschule	1'590'300	549'900	1'618'700	526'500	1'629'638	520'130
3400	Kooperative Oberstufe	8'010'900	3'816'900	7'671'600	3'426'900	7'383'497	3'301'138
3520	Psychomotorik	427'000	125'000	421'300	130'000	407'018	110'692
3600	Heilpädagogische Schule	3'971'300	4'415'700	4'312'200	4'612'700	4'279'595	4'758'410
3700	Freizeitangebote	237'700	103'400	241'300	101'500	218'236	105'084
3710	Sport	1'211'400	125'600	1'396'700	119'700	1'072'232	92'200
3800	Betreuungsangebote	9'536'000	737'200	9'144'500	689'500	8'701'657	776'865
3850	Musikschule	7'296'500	4'000'000	7'256'900	3'920'000	7'318'496	4'074'701
3900	Bibliothek Zug	3'597'200	1'246'000	3'571'700	1'270'000	3'481'646	1'204'074
Total		65'850'000	24'535'400	65'092'400	23'799'100	63'735'736	23'792'982
Netto			41'314'600		41'293'300		39'942'754

Departementsziele 2016

1. Das Qualitätsmanagement "Gute Schulen" wird systematisch weiterentwickelt und konsolidiert: die Projektorganisation "Einführung Lehrplan 21 an den Stadtschulen" ist installiert; Projektunterricht und Abschlussarbeit des Projekts Sek I plus sind umgesetzt.
2. Die Schulraumerweiterung in Zug West, Quartier Herti, ist geklärt und festgelegt.
3. Geeignete Massnahmen um Angebot und Nachfrage bei den Betreuungsplätzen im Vorschul- und Schulalter in Einklang zu bringen, sind verabschiedet und umgesetzt.
4. Die Reformen beim Instrumental- und Ensemble-Unterricht sind umgesetzt, die Angebote bei den Orchestern und Ensembles sind angepasst, die Begabtenklasse hat sich etabliert, neue Unterrichtsmodelle und Übeformate bereichern den Unterricht.
5. Die Primarschulklassen der Stadt Zug besuchen ab 2016 die Bibliothek gemäss "Rahmenkonzept Schulbibliotheken": Die Klassen der Schulkreise Oberwil, Zug West und Guthirt mindestens einmal pro Stufe, die Klassen vom Schulkreis Zentrum jährlich.

4 Baudepartement

Erfolgsrechnung

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4000	Departementsekretariat	1'063'800	900	1'098'500	1'500	1'066'019	1'297
4100	Stadtplanung	1'351'500		1'451'500		1'442'961	
4200	Hochbau	722'600		713'000		705'786	
4250	Städtebau	1'073'900		937'500		877'523	
4300	Baubewilligungen	1'047'800	450'000	1'059'000	600'000	1'032'003	368'335
4400	Verkehrsplanung, Strassen	4'172'600	92'000	3'884'400	92'000	3'887'950	89'321
4500	Anlage, Plätze, Gewässer	712'000		774'800		803'481	25'798
4600	Werkhof	8'949'300	1'335'700	9'399'700	2'348'800	9'207'479	4'040'468
4700	Abfallbewirtschaftung	1'669'600	31'000	1'868'600	31'000	1'520'576	31'472
Subtotal vor Spezialfinanzierungen		20'763'100	1'909'600	21'187'000	3'073'300	20'543'780	4'556'690
Spezialfinanzierungen							
4800	Stadtentwässerung	5'517'800	5'517'800	5'300'000	5'300'000	5'391'166	5'391'166
4900	Fernheizung	1'508'600	1'508'600	1'536'400	1'536'400	1'511'954	1'511'954
Total		27'789'500	8'936'000	28'023'400	9'909'700	27'446'900	11'459'811
Netto			18'853'500		18'113'700		15'987'089

Departementsziele 2016

1. Der Bebauungsplan Technologiecluster ist vorgeprüft und dem GGR zur 1. Lesung unterbreitet.
2. Für die Stadt Zug wird eine städtebauliche Entwicklungsstrategie erarbeitet. Die Arbeiten sollen im 2017 abgeschlossen sein.
3. Der Baukredit für das Schulhaus Riedmatt liegt vor.
4. Mit dem Finanzdepartement wird eine Auslegeordnung der Nutzung der OelB erarbeitet.
5. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Alpenstrasse ist erarbeitet.

5 Departement für Soziales, Umwelt und Sicherheit (SUS)

Erfolgsrechnung

Kst. Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5000 Departementsekretariat	284'000		349'200	30'000	352'694	
Soziale Dienste 5100-5190	13'844'300	4'703'100	13'306'200	4'405'100	12'979'694	4'966'237
5100 Soziale Dienste	2'073'800	13'100	13'306'200	4'405'100	12'979'694	4'966'237
5150 Alimentenbevorschussung	1'110'000	450'000				
5170 Wirtschaftliche Hilfe	8'694'000	4'240'000				
5190 Beiträge	1'966'500					
5300 Fachstelle für Alter u. Gesundheit	13'998'600	4'000	12'165'500	5'000	11'524'791	
5400 Umwelt und Energie	937'500	94'000	892'400	82'700	842'568	239'046
5500 Sicherheit	1'334'500	653'000	1'429'600	668'000	1'223'559	645'530
5600 Parkraumbewirtschaftung	3'441'100	4'253'500	3'899'400	3'894'000	3'970'371	3'888'727
5700 Verkehr	4'011'900	9'000	4'405'800	9'000	4'517'588	8'036
5800 Feuerwehr	2'534'000	1'595'200	2'727'900	1'615'700	2'429'279	1'573'346
5850 Feuerschau	466'500	182'500	464'900	182'500	456'598	189'372
Total	40'852'400	11'494'300	39'640'900	10'892'000	38'297'142	11'510'295
Netto		29'358'100		28'748'900		26'786'847

Departementsziele 2016

1. Die im Bericht "Nachhaltigkeit Arbeitsprojekte" vorgeschlagenen Verbesserungen sind überprüft und die daraus resultierenden Massnahmen umgesetzt.
2. Der Aufbau einer "Anlauf-, Beratungs- und Koordinationsstelle" für das Wohnen im Alter ist mit den Akteuren im Altersbereich geprüft und entsprechende Massnahmen sind eingeleitet.
3. Die Bestimmungen zu den Nachhaltigkeits-Kriterien auf Stufe Bebauungsplan/Richtplan und Verdichtung sind festgelegt.
4. Interne und externe Prozesse für die Nutzung und Bewirtschaftung des öffentlichen Raums sind im Hinblick auf eine kundenfreundliche IT-Unterstützung angepasst.
5. Die Erkenntnisse und Massnahmen aus dem "Masterplan Velo" sind ausgewertet und erste Sofortmassnahmen bezüglich "bike to school/bike to work" sind umgesetzt.

Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Präsidialdepartement	16'276'700	2'128'700	15'514'300	2'148'100	16'158'049	2'224'931	
1000	Grosser Gemeinderat							
3000.10	Besoldung Behördenmitglieder	160'000		160'000		134'190		
3000.31	Geschäftsprüfungskommission	30'000		30'000		126'944		
3000.32	Bau- und Planungskommission	35'000		35'000		20'921		
3000.33	Rechnungsprüfungskommission	38'000		38'000		40'801		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	20'700		17'700		16'856		
3102.10	Drucksachen	3'000		5'000		1'890		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		15'077		
3170.10	Reisekosten und Spesen	17'000		26'000		36'019		
3636.01	Fraktionsentschädigungen	42'200		42'200		43'060		
1000	Total Grosser Gemeinderat	350'900		358'900		435'758		Konstituierende Sitzung entfällt GRB Nr. 1039 vom 3.10.1995
1100	Stadtrat							
3000.10	Besoldung Behördenmitglieder	829'800		834'200		833'694		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	64'500		65'500		63'954		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	111'100		119'300		119'275		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	12'600		11'700		11'664		
3132.10	Beratungen und Expertisen	10'000		10'000		11'428		
3170.10	Reisekosten und Spesen	47'000		47'000		48'715		
3170.50	Freier Kredit Stadtrat	200'000		95'000		176'395		
3637.10	Bevölkerungsanlässe	49'600		49'600		49'561		
4260.10	Rückerstattungen Dritter		44'000		38'000		43'972	Landammanfeier RR M. Weichelt/Auftritt Stadt Zug anl. Zugermesse, je CHF 60'000
1100	Total Stadtrat	1'324'600	44'000	1'232'300	38'000	1'314'685	43'972	
1200	Stadtkanzlei, Archiv							
3000.40	Entschädigung an Stimmenzähler und Urnenbeamte	26'000		130'000		115'680		Keine Wahlen, Kostenverschiebung auf Kto. 3170.10 (Verpackungskosten)
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	982'300		966'700		970'724		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	83'000		83'000		53'758		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	81'300		85'500		80'257		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	123'500		113'900		120'270		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	15'500		14'600		14'944		
3090.10	Fachausbildung	1'900		1'900		2'714		
3102.10	Drucksachen	76'000		76'000		79'114		
3130.28	Verwaltungsorganisation	5'000		10'000		2'710		
3132.20	Revisionskosten	36'000		36'000		24'084		
3170.10	Reisekosten und Spesen	61'000		44'000		79'333		
3199.11	Jungbürgeraufnahme	10'000		17'500		14'936		
3199.12	Altersehrungen	40'000		40'000		31'967		
3199.14	Wirtschaftspflege	47'000		47'000		57'889		
3199.16	Archiv	35'000		35'000		34'394		Verzicht Ankauf Mineralwasser: Keine Wahlen, Kostenverschiebung von Kto. 3000.40 Neues Konzept

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen	25'000		25'000				
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'100		3'100				
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		70'000		70'000		112'121	
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		500		500		720	
4250.10	Verkäufe		1'000		1'400		1'200	
1200	Total Stadtkanzlei, Archiv	1'651'600	71'500	1'729'200	71'900	1'682'771	114'041	
1250	Kommunikation							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	230'000		225'700		225'165		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen					30'211		
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	35'000		35'500				
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	20'700		20'900		19'944		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	29'000		28'400		28'093		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'400		4'300		4'265		
3090.10	Fachausbildung	2'000		4'000		268		
3102.10	Drucksachen	136'000		167'000		156'069		Anpassung an Bedarf
3102.20	Publikationen / Insetate	30'000		30'000		33'902		
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500		2'000		2'871		
3199.15	Kommunikation	126'000		139'000		101'725		Projekte abgeschlossen
4250.10	Verkäufe						73	
1250	Total Kommunikation	614'600		656'800		602'512	73	
1300	Zentrale Dienste							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	260'600		260'500		293'139		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	70'000		70'000		70'773		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	25'800		26'200		27'870		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	34'600		34'600		45'982		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'300		4'400		5'435		
3090.10	Fachausbildung	1'000		1'500				
3100.10	Büromaterial	70'000		70'000		63'408		
3102.10	Drucksachen	37'000		50'000		28'401		
3102.30	Kopien	160'000		190'000		145'643		Anpassung an Druckvolumen
3103.10	Fachzeitschriften	10'000		12'500		9'132		
3110.20	Kauf Büromaschinen	2'000		2'000				
3130.25	Frankaturen, Frachten	520'000		522'000		529'581		
3130.26	Telekommunikation	430'000		430'000		434'350		
3150.20	Unterhalt Büromaschinen	3'500		3'500		2'812		
3151.20	Unterhalt Fahrzeuge aller Art	6'000		10'400		3'103		
3161.10	Mieten, Benützungskosten	5'000		25'000		24'215		Neues Konzept: Keine Mietfahrzeuge
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	2'000		2'000				
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		2'500		2'000		2'240	
4260.10	Rückstellungen Dritter						11'430	
1300	Total Zentrale Dienste	1'642'800	2'500	1'714'600	2'000	1'683'844	13'670	
1400	Rechtsdienst							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	528'600		524'900		539'625		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen			30'000		7'148		Aushilfe für Mutterschaftsurlaub entfällt

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'300		44'200		44'138		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	72'600		64'300		68'992		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'400		8'100		8'676		
3090.10	Fachausbildung	1'500		1'500		590		
3103.10	Fachzeitschriften	7'500		7'500		6'461		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	5'000						
3137.30	Mehrwertsteuer-Aufwand Pauschalsteuer	48'800		48'800		46'425		
3170.10	Reisekosten und Spesen					150		
4210.6	Beglaubigungen / Beurkundungen		800'000		800'000		756'416	
1400	Total Rechtsdienst	713'700	800'000	729'300	800'000	722'205	756'416	
1500	Personaldienst							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	521'100		510'000		539'662		\$ 39 Personalreglement
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	166'000		147'500		239'079		dito.
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	268'200		261'600				
3010.50	Löhne Personal Stellenpool	0						
3010.80	Ferien- und Mehrzeit-Guthaben					-25'449		Stellenpool neu bei Personaldienst
3010.90	Realloohnerhöhung Verwaltung	322'000		354'600				dito.
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	126'000		66'400		89'534		dito.
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	82'400		59'100		49'909		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	20'000		13'200		12'597		
3064.10	Ruhegehälter, Zusatzbeiträge auf Renten	1'817'900		1'096'200		2'332'263		Vorjahr nicht HRM2 konform budgetiert: \$ 27/5 und 28/4 PK-Reglement; \$ 22 Personalreglement \$ 37 Personalreglement
3090.10	Fachausbildung	10'000		11'800		4'036		
3090.30	Fachausbildung: Personal in Ausbildung	54'700		54'700				
3090.60	Weiterbildung allgemein	173'200		176'700		110'805		\$ 37 Personalreglement
3091.10	Personalbeschaffung, Inserate	109'900		130'700		115'181		\$ 4 Personalverordnung
3099.10	Reka	90'000		90'000		102'320		
3099.20	Personalbetreuung (Personalanlässe)	230'500		204'500		206'214		Personalfest alle 4 Jahre: Personalreglement, -verordnung, SRB Budget
3099.55	Beitrag an Busabo / Halbtaxabo							
3102.10	Drucksachen	90'000		85'000		91'132		
3103.10	Fachzeitschriften	1'000		5'000		410		
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	1'500		1'500		1'423		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000				
3170.10	Reisekosten und Spesen	4'000		4'000		1'516		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'500		700				
4260.10	Rückstellungen Dritter						1'276	
4260.20	Nichtberufsunfall Arbeitnehmer		399'700		385'200		389'201	
4632.10	Beiträge von Gemeinden						9'714	
1500	Total Personaldienst	4'094'900	399'700	3'278'200	385'200	3'870'633	400'191	
1600	Kultur							
3000.30	Kommissionen	8'000		7'700		3'771		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	116'600		115'900		115'450		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	50'000		50'000		65'083		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	12'900		13'700		15'664		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3090.10	Fachausbildung	6'800		2'300		9'470		Neue Software Einwohnerkontrolle
3102.10	Drucksachen	4'000		5'000		3'183		
3103.10	Fachzeitschriften	400				422		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	86'500		86'500		117'788		
3130.20	Bank- und Postspesen	300		300		371		
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'300		1'800		2'802		
3181.10	Debitorenverluste	1'000		1'000		2'731		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	12'000		12'000		9'479		
3199.17	Kostenbeiträge Bestattungen	98'000		98'000		113'715		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	380'000	300	370'000		429'075	
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		181'000		181'000		205'566	Umsetzung Stadtidee, Projekte ZORA und Metropolitankonferenz
4210.5	Gebühren Zivilstandskreis		210'000		210'000		170'726	
4612.10	Entschädigung von Gemeinden		771'000		761'000		805'367	
1700	Total Einwohnerdienste	1'339'100		1'299'500	761'000	1'312'102		
1800	Stadtentwicklung							
3090.10	Fachausbildung	3'000		3'000		1'594		
3102.20	Publikationen / Inserate	30'000		30'000		10'357		
3103.10	Fachzeitschriften	700		700		597		
3130.16	Projekte	50'000		50'000		66'897		
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500		1'500		1'557		
3635.10	Zug Tourismus	90'000		90'000		90'000		Einmaliger Beitrag pro 2015 SRB noch ausstehend, Erhöhung Beitrag (vorher CHF 19'500, s.Kto. 3636.91) CFO Day GRB Nr. 1528 vom 24.8.2010 GRB Nr. 1616 vom 20.1.2015 Höhere Werkhofkosten GRB Nr. 1528 vom 24.8.2010 Beitrag an Musikantenstadl Zug CHF 30'000 Abzüglich IG Zuger Chriesi (neu eigenes Konto) zuzüglich Beitrag an "Wunderbox"
3636.13	Mittellalterfest	30'000		60'000				
3636.14	Verein IG Zuger Chriesi							
3636.20	Beiträge an Tagungen	30'000		25'000		8'542		
3636.71	Ornithologischer Verein	138'000		138'000		130'000		
3636.72	Seefest	100'000		100'000		100'735		
3636.73	Bundesfeier	39'000		32'000		32'359		
3636.74	Märlisunntig	80'000		80'000		80'000		
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen	70'000		40'000		82'602		
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	91'000		125'000		106'364		
1800	Total Stadtentwicklung	753'200		775'200		711'603		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Finanzdepartement	108'350'400	213'200'800	110'633'068	213'461'300	127'952'666	224'235'396	
2000	Departementssekretariat							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	365'800		355'100		353'892		§ 39 Personalreglement
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	28'400		28'200		27'412		BVG
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	47'000		40'300		40'090		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'500		5'500		5'227		
3090.10	Fachausbildung	5'000		4'000		3'500		§ 37 Personalreglement
3100.10	Büromaterial	200		300				
3102.10	Drucksachen	2'200		2'200		1'517		
3103.10	Fachzeitschriften	800		900		812		
3130.10	Dienstleistungen Dritter			20'000		6'930		
3132.10	Beratungen und Expertisen	10'000		7'500		8'545		GRB Nr. 1504 vom 8.9.2009, Übertrag auf Kst.
3170.10	Reisekosten und Spesen	5'000		5'000		3'786		5100
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'300		200		180		Aufgabenreform Kanton und Zuger Gemeinden
2000	Total Departementssekretariat	476'200		468'900		451'890		Mitgliedschaft Städteverband
2100	Buchhaltung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	299'200		294'700		299'126		§ 39 Personalreglement
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	15'000		10'000		121		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	25'200		24'900		23'646		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	32'900		31'700		31'658		BVG
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'300		5'100		5'103		
3090.10	Fachausbildung	1'000		1'000		167		§ 37 Personalreglement
3103.10	Fachzeitschriften	500		500				
3130.16	Projekte	10'000		10'000		10'430		
3130.22	Betriebungskosten	15'500		16'000		13'911		
3170.10	Reisekosten und Spesen	500		500		386		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	1'000		1'000		342		
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		15'500		16'000		13'315	
2100	Total Buchhaltung	406'100	15'500	395'400	16'000	384'890	13'315	
2110	Zinsen							
3400.10	Zinsaufwand laufende Verbindlichkeiten	1'000		1'000		304		Finanzhaushaltsgesetz, QM
3401.10	Zinsaufwand kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	360'000		100'000		55'603		dito.
3406.10	Zinsaufwand langfristige Finanzverbindlichkeiten	395'000		980'000		819'574		Finanzierung Investitionsprogramm
3409.10	Übriger Zinsaufwand							
3499.20	Steuerskonti, Vergütungszinsen							
4400.10	Zinsertrag Bank- und Postkonten		5'500	825'000	20'000	7'000'000	28'670	Kant. Steuergesetz
4401.10	Verzugszinsen auf Forderungen		420'000		400'000		853'572	Kant. Steuergesetz
4420.10	Dividenden		3'015'000		3'015'000		3'015'000	
4450.10	Erträge aus Darlehen VV		11'000		12'800		14'948	
4451.10	Erträge aus Beteiligungen VV		800		800		731	
4940.10	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen		181'400		664'300		653'100	Reduktion/Anpassung Zinssatz
2110	Total Zinsen	1'606'000	3'633'700	1'906'000	4'112'900	9'576'392	4'566'021	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2120	Abschreibungen					483'586		
3180.10	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	17'878'600		18'553'000		18'805'490		Finanzhaushaltsgesetz, § 14
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	100'000				653'503		Finanzhaushaltsgesetz, § 14, § 8
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen							
3320.01	Abschreibungen Nutzungsrechte			139'000		155'329		
3321.01	Ap. Abschreibungen Immaterielle Werte					1'397'962		
3660.10	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'409'800		1'584'000		1'698'000		Finanzhaushaltsgesetz, § 14, Pos. 3c
3876.10	Zusätzliche Abschr. auf Investitionsbeiträgen	2'200'000	1'544'000	1'500'000	1'654'000		1'837'600	Finanzhaushaltsgesetz, § 14
4950.10	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen							
2120	Total Abschreibungen	21'588'400	1'544'000	21'776'000	1'654'000	23'193'870	1'837'600	
2130	Steuern							
3000.30	Kommissionen	16'000		15'000		9'610		Kant. Steuergesetz
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	216'400		217'600		218'070		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	20'000		25'000		20'964		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	18'600		20'200		17'914		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	26'900		25'800		24'667		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		3'300		3'058		
3090.10	Fachausbildung	2'000		2'000		1'715		
3103.10	Fachzeitschriften	500		500		148		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	1'289'000		1'309'300		1'257'307		Kant. Steuergesetz, 0.7% vom Steuerertrag 2013
3132.10	Beratungen und Expertisen	10'000		10'000		8'860		
3170.10	Reisekosten und Spesen	2'000		1'500		881		
3181.30	Erläss und Abschreibung Steuerguthaben	425'000		450'000		346'457		Kant. Steuergesetz, Anpassung 5-Jahres-durchschnitt
3621.70	Beitrag an NFA, Nation. Finanzausgleich	14'212'000		14'674'151		14'362'812		KRB über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich, 30.8.2007
3622.70	Innerkantonaler Finanzausgleich an Gemeinden	41'006'000		43'629'117		51'324'030		Finanzausgleich, 30.8.2007
4000.00	Einkommenssteuern NP		70'570'000		74'150'000		69'068'683	Kant. Steuergesetz
4001.00	Vermögenssteuern NP		24'700'000		21'600'000		23'121'757	dito.
4002.00	Quellensteuern NP		9'715'000		9'803'000		9'396'781	dito.
4009.10	Nach- und Strafsteuern		420'000		800'000		916'512	
4010.00	Gewinnsteuern JP		69'480'000		66'270'000		70'911'739	Kant. Steuergesetz
4011.00	Kapitalsteuern JP		8'560'000		9'020'000		6'954'791	dito.
4022.10	Grundstückgewinnsteuern		5'000'000		6'500'000		14'291'878	
4024.10	Erbschafts- und Schenkungssteuern		2'560'000		2'420'000		2'118'454	
4033.10	Hundesteuern		70'000		67'000		66'600	
4612.10	Entschädigung von Gemeinden		20'000		20'000		23'234	
4862.10	Ausserordentlicher Ertrag Finanzausgleich						3'005'704	
2130	Total Steuern	57'247'800	191'095'000	60'383'468	190'650'000	67'596'491	199'876'133	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2200	Immobilien allgemein							
3000.30	Kommissionen	5'000		5'300		2'793		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	522'500		554'400		633'477		
3010.20	Löhne Nebenträger / Aushilfen	86'000		86'000		17'627		Budgetierung Aushilfe für Überprüfung der "preisgünstigen Wohnungen" (dauernd)
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	51'900		51'900		50'867		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	67'500		63'100		72'706		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	11'000		9'200		10'702		
3090.10	Fachausbildung	30'000		34'700		7'450		
3102.10	Drucksachen	5'000		5'000		2'644		
3102.20	Publikationen / Inserate	2'000						
3103.10	Fachzeitschriften	2'000		2'000		1'537		
3132.10	Beratungen und Expertisen	300'000		485'000		191'728		Einmalige Beratungskosten 2015 für die Zentralisierung der Stadtverwaltung
3170.10	Reisekosten und Spesen	36'000		36'000		28'753		Neu ist das Baudepartement zuständig (Kst. 4400)
3636.21	Weihnachtsbeleuchtung			327'000		313'113		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			300				
2200	Total Immobilien allgemein	1'118'900		1'659'900		1'333'397		
2210	Liegenschaften Finanzvermögen							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	68'500		68'100		67'834		
3010.20	Löhne Nebenträger / Aushilfen	14'000		2'200		12'302		Anpassung an IST-Kosten der letzten Jahre
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	6'100		5'600		5'988		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	9'400		9'300		9'747		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	1'100		1'100		1'110		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	1'100		1'800		41		Kürzung des Ansatzes, da in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft
3130.20	Bank- und Postspesen	1'900		1'900		1'795		
3137.20	Konzessionsgebühren	400		400				
3181.10	Debitorenverluste	7'000		7'000		1'890		
3430.10	Unterhalt Hochbauten FV	917'000		559'500		885'096		Sanfte Sanierung der Hertiäuser (gemäss Aussprachepapier vom 28.4.2015), Brandschutzmassnahmen L&G-Gebäude gem. aktuellem Brandschutzkonzept, Konzepterarbeitung für Sanierungsbed. Liegenschaften (z.B. Knopflweg 4/8) Anpassungen Schochenmühle (im Zuge der Sanierung nach Baurechtsvergabe)
3430.20	Unterhalt Tiefbauten FV	37'000		24'500		9'837		
3431.10	Liegenschaften FV Unterhalt Geräte und Maschinen	1'500		1'700				
3431.20	Liegenschaften FV Hauswartung, Reinigung	19'200		17'000		4'764		
3431.21	Liegenschaften FV Gebäudetechnik	16'400		17'700		8'570		
3439.10	Liegenschaften FV, Energie	45'600		51'000		93'081		
3439.20	Liegenschaften FV, Abwasser	4'400		5'500		9'227		
3439.50	Liegenschaften FV Versicherungsprämien	51'400		52'200		47'704		
3439.60	Liegenschaften FV Verwaltungskosten					-824		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	13'400		15'500		7'325		
3930.10	Verrechnung Fernwärme	8'000		8'000		4'542		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4411.10	Gewinne aus Verkäufen Sachanlagen FV						747'000	
4430.10	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		3'129'700		3'447'000		3'409'919	
4430.20	Baurechtszinsbetrag Liegenschaften FV		900		900		897	
4430.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		7'700		7'700		14'495	
2210	Total Liegenschaften Finanzvermögen	1'223'400	3'138'300	850'000	3'455'600	1'170'029	4'172'311	
2222	Wohnen und Aufenthalt							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	120'300		118'100		117'890		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	7'000		6'600		6'025		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	9'700		9'700		9'368		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	15'000		15'000		15'437		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	2'000		1'900		1'861		
3101.11	Reinigungsmaterial	700		700		315		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	1'100		1'100		414		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	800		800		66		
3120.10	Energie	50'800		49'600		53'061		
3120.20	Abwasser	3'900		2'900		3'902		
3134.10	Sachversicherungen	27'100		27'100		26'959		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	35'200		35'200		15'191		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	377'400		380'700		1'205'355		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	900		900				Anpassung an die IST-Kosten der letzten Jahre
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	700		700		40		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	29'700		29'700		29'652		
3160.40	Baurechtszins	110'000		110'000		111'467		
3181.10	Debitorenverluste	1'000		1'000				
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	14'800		14'800		23'035		
4240.40	Dienstleistungen für Dritte				8'100			
4470.10	Pacht- und Mietzinse		2'063'300		2'065'500		12'600	Verrechnung Hauswartung direkt über die Personalkosten
4470.20	Baurechtszinsbetrag		76'000		76'000		1'846'513	
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		16'100		16'100		64'088	
4479.10	Übrige Erträge Liegenschaften VV						16'588	
2222	Total Wohnen und Aufenthalt	808'100	2'155'400	806'600	2'165'700	1'620'038	1'943'893	
2223	Betriebsliegenschaften							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	722'800		770'700		661'310		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	85'500		98'300		93'869		
3010.40	Sonderentschädigungen	1'500		2'000		1'320		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	62'900		69'500		61'106		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	87'100		95'500		92'953		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	22'900		22'000		19'256		
3101.11	Reinigungsmaterial	24'500		29'000		21'627		
3110.10	Kauf Büromobiliar	36'000		84'000		74'295		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	20'200		79'500		16'857		Budgetansatz gemäss Bedarfserhebung bei den Departementen
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	21'300		20'000		14'563		Einmalige Anschaffung im Jahr 2015 (Friedhof)
3120.10	Energie	331'000		335'000		244'170		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3120.20	Abwasser	33'700		34'000		30'697		Budgetansatz gemäss der geplanten Massnahmen Monobloc Kulturgüterschutzraum, Schallschutz Werkhof, Einführung eines (Alarm-)Leitsystems
3134.10	Sachversicherungen	92'200		93'000		84'133		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	203'600		307'000		330'262		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	1'338'000		1'091'000		732'760		
3150.10	Unterhalt Büromobiliar	16'500		16'500		16'127		Einmalige Ausgaben Schiessstand Choller (Ersatz Hauptrahmen) Mietzinsen Haus Zentrum (getauscht mit der Korporation Zug)
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	20'500		21'500		20'412		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	74'300		58'500		44'429		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	173'900		111'000		65'860		
3160.40	Baurechtszins	28'000		28'000		27'170		Verrechnung Hauswartung direkt über Personalkosten
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	90'400		91'000		236'465		
3930.10	Verrechnung Fernwärme					72'004	403	
4240.28	Benützungsgebühren							
4240.40	Dienstleistungen für Dritte							Budgetansatz unter Kto. 4631.10, hier: Pauschaler Ansatz für übrige Erträge
4470.10	Pacht- und Mietzinse		559'900		49'000		579'087	
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		15'000				20'090	
4472.10	Benutzungsgebühren Immobilien		20'800				14'864	
4479.10	Übrige Erträge Liegenschaften VV		5'000		9'500		68'880	Siehe Erläuterung zu Kto. 4479.10 Erhöhung der Beiträge aufgrund Mehrausgaben
4631.10	Beiträge vom Kanton		9'500		7'800		9'000	
4632.10	Beiträge von Gemeinden		42'000		37'000		29'967	
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		130'000		142'000		192'000	
2223	Total Betriebsliegenschaften	3'486'800	782'200	3'457'000	840'900	2'961'645	914'292	Gem. SRB Nr. 510.14 keine interne Verrechnung mehr
2224	Sport und Freizeit							Einmalige Anschaffung im Jahr 2015 (Ersatz Hebebühne)
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	468'000		462'300		444'243		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	82'000		71'000		73'663		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'600		42'500		39'756		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	52'700		49'900		47'643		Einmalige Anschaffung im Jahr 2015 (Ersatz Hebebühne)
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'000		7'600		7'682		
3101.11	Reinigungsmaterial	57'700		57'700		49'531		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	30'200		86'200		42'257		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	26'600		29'600		27'840		Einmalige kostenintensive Massnahmen im Jahr 2015
3120.10	Energie	268'800		315'700		267'749		
3120.20	Abwasser	55'900		56'900		67'524		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	218'000		218'000		234'146		
3134.10	Sachversicherungen	90'100		90'100		101'119		Einmalige kostenintensive Massnahmen im Jahr 2015
3137.20	Konzessionsgebühren	66'200		66'200		65'791		
3137.30	Mehrwertsteuer-Aufwand Pauschalsteuer	13'000		11'900		12'065		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	269'000		378'000		1'045'301		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	1'132'400		1'154'000		992'549		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	26'800		26'800		15'257		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	22'700		22'700		10'750		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	146'000		146'000		148'057		
3181.10	Debitorenverluste	1'000		1'000		4'945		
3810.10	A.o. Sach- und Betriebsaufwand					15'303		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen					389'123		
4240.28	Benützungsgebühren		13'000		13'000		504	
4240.45	Wärmeabgabe an Dritte Fernheizung		101'300		101'300		101'284	
4470.10	Pacht- und Mietzinse		197'200		206'100		244'198	
4470.15	Mietzinse Parkplätze / Schaufenster						12'730	
4470.20	Baurechtszinsertrag		27'300		2'300		2'269	Aufnahme Baurechtszins TCZ (Landtausch Göbli)
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		6'800		6'800		6'800	
4470.40	Mietzinse Bootsplätze		233'100		233'000		233'605	
4472.10	Benutzungsgebühren Immobilien		55'000		55'000		64'093	Gebührenverzicht gem. SRB Nr. 388.12
4479.10	Übrige Erträge Liegenschaften VV						2'869	
4631.10	Beiträge vom Kanton						62'704	Verzicht auf Verrechnung der Betriebskosten gem. SRB Nr. 388.12
2224	Total Sport und Freizeit	3'076'700	633'700	3'294'100	617'500	4'102'295	731'055	
2225	Kultur und Geselligkeit							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	163'100		200'200		192'971		Wechsel Einsatzort (Kostenstelle)
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	19'000		3'900		19'096		festangestelltes Reinigungspersonal, Ersatz über Aushilfen/Nebenämter
3010.40	Sonderentschädigungen		2'000		2'000		1'860	
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	14'300		16'100		16'909		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	20'600		26'900		27'264		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	3'000		3'200		2'997		
3101.11	Reinigungsmaterial	13'500		13'000		7'510		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	58'500		30'000		24'858		Ersatz/neue Küchengeräte Burghausaal
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	21'000		40'000		37'155		Budgetansatz gemäss geplanten Kauf/Anschaffungen
3120.10	Energie	56'000		59'000		45'466		
3120.20	Abwasser	8'700		8'000		2'447		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	0						
3130.15	Verwaltungskosten	1'800		2'000				
3134.10	Sachversicherungen	102'400		102'000		94'282		
3137.20	Konzessionsgebühren	700		700		426		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	189'500		92'000		105'299		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	2'203'000		1'300'000		1'146'300		Grabarbeiten Gottschalkenberg, Abfalllagerraum Chamberstrasse 41
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	16'500		13'000				Sanierung Pumpstation Gottschalkenberg, Vordach Pulverturm, Sanierung Stadtmauer (Bereich Huwilerturm)
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	19'000		19'000		5'607		Budgetansatz gemäss geschätztem Aufwand

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3181.10	Debitorenverluste					540		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	110'000		111'000		70'958		
3930.10	Verrechnung Fernwärme	46'100		46'000		38'908		
4240.28	Benützungsgebühren		10'000				4'862	
4470.10	Pacht- und Mietzinse		1'177'000		1'155'200		1'230'643	
4470.15	Mietzinse Parkplätze / Schaufenster		2'100		2'100			Änderung/Anpassung Baurechtsvertrag (SRB Nr. 898.14)
4470.20	Baurechtsinzertrag		16'000		21'000		15'878	
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		800		800		840	
4470.40	Mietzinse Bootsplätze		2'800		2'800		2'800	
4472.10	Benutzungsgebühren Immobilien		143'000		143'000		144'627	
4631.10	Beiträge vom Kanton						8'223	
2225	Total Kultur und Geselligkeit	3'068'700	1'351'700	2'088'000	1'324'900	1'851'719	1'407'873	
2226	Unbebaute Grundstücke							
3137.20	Konzessionsgebühren	1'100		1'100		1'140		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	2'000	24'800		7'100		7'159	Budgetansatz Unterhalt Parkplätze Göbli Einnahmen Parkplätze Göbli (Tauschgrundstück "Landtausch Göbli")
4470.10	Pacht- und Mietzinse							
2226	Total Unbebaute Grundstücke	3'100	24'800	1'100	7'100	1'140	7'159	
2230	Städtischer Wohnungsbau							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	277'900		222'300		166'518		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	4'000				3'247		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	22'100		17'800		13'275		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	28'900		25'300		18'537		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'600		3'900		2'912		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	8'800		7'800		3'611		Anpassung gemäss Hochrechnung IST-Kosten Sept. 2015
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	5'300		5'300		89		
3120.10	Energie	16'700		13'200		66'368		Anpassung gemäss Hochrechnung IST-Kosten Sept. 2015
3120.20	Abwasser	1'000		1'000		5'081		
3130.15	Verwaltungskosten	20'200		19'700		83'867		
3130.20	Bank- und Postspesen	300		300		256		
3134.10	Sachversicherungen	94'300		94'300		91'274		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	15'000		15'000		17'551		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	1'149'400		1'126'400		685'446		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	5'000		5'000		1'264		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	1'500		1'500		14		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	4'700		4'700		4'630		
3160.40	Baurechtszins	168'000		168'000		166'467		SRB Nr. 162.11 Frauensteinmatt
3181.10	Debitorenverluste	20'000				741		
3300.90	Abschreibungen Pflichtwohnungen							
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	1'311'800		1'307'900		1'306'713		
4400.10	Zinsertrag Bank- und Postkonten	2'500		2'500		5'605		
4470.10	Pacht- und Mietzinse		6'166'400		6'195'000		16	Referenzzinssatz
							6'214'018	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4470.20	Baurechtsinsertrag		193'000		193'000		193'097	SRB Nr. 161.11 Roost
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		7'200		7'200		7'260	
4630.10	Beiträge vom Bund		148'300		148'300		35'907	
4631.10	Beiträge vom Kanton		203'000		218'800		309'464	
2230	Total Städtischer Wohnungsbau	3'162'000	6'717'900	3'041'900	6'762'300	2'643'465	6'759'761	
2250	Schulanlagen							Anpassung an IST-Kosten der Vorjahre Budgetansatz gemäss der geplanten Massnahmen 2016 Planung Ersatz Schliessanlage Gesamtschulanlage Loreto, Umbau/Sanierung ehem. HW-Wohnung, Umbau Baarerstrasse Nachnutzung
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	133'900		133'300		132'626		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	6'000		6'000		5'097		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	11'000		11'200		11'014		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	16'400		16'300		16'204		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	2'300		2'100		2'219		
3101.11	Reinigungsmaterial	170'500		169'500		145'735		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	37'000		37'000		36'905		
3120.10	Energie	1'075'000		1'133'000		996'190		
3120.20	Abwasser	157'000		105'700		146'460		
3134.10	Sachversicherungen	194'000		193'500		189'526		
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	446'000		529'500		217'580		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	3'100'000		2'590'900		3'193'607		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	9'500		9'500		13'094		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	179'000		183'400		182'430		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen					738'902		
3930.10	Verrechnung Fernwärme	91'300		31'300		16'349		
4470.10	Pacht- und Mietzinse		327'700		328'900		350'480	Neu unter Konto 3130.10
4470.30	Heiz- und Nebenkosten Pauschalen		18'500		18'500		19'144	
4472.10	Benutzungsgebühren Immobilien						21'038	
2250	Total Schulanlagen	5'628'900	346'200	5'152'200	347'400	6'043'939	390'662	
2400	Informatik							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	1'314'000		1'292'400		1'270'129		Hohe Anschaffungen im Bereich PIS, EWK, KVG und Bewilligungen Polizeiamt! Vorinvestitionen für die zentrale IT fliessen zurück (80'000 KVG und Sclaris) Lernender vom Zuger Berufsbildungs-Verbund (vorher unter Kto. 3010.20)
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen			30'000		22'979		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	102'300		105'000		99'935		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	166'400		155'100		154'669		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	20'400		19'700		19'429		
3090.10	Fachausbildung	40'000		40'000		41'091		
3090.20	Informatik Anwenderausbildung	30'500		30'500		13'316		
3103.10	Fachzeitschriften	2'000		2'000		1'048		
3113.20	Informatikmittel Verwaltung	827'000		726'000		584'358		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	30'000						

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3130.90	Internet / Intranet	306'500		301'000		262'261		Als Hauptstadt Mitglied von der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK) und der Schweizerischen Städte und Gemeinde Informatik. Grosser Nutzen für gemeinsame Verträge und Ausschreibungen
3134.10	Sachversicherungen	2'000		2'000		1'975		
3153.20	Unterhalt Informatikmittel Verwaltung	1'118'800		1'101'900		1'012'352		
3170.10	Reisekosten und Spesen	20'000		20'000		10'194		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	15'000		23'000				
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		55'500		30'500		37'756	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs: Ganze Abteilung administrativ unterstellt
4612.10	Entschädigung von Gemeinden		451'400		201'000		311'410	
4632.10	Beiträge von Gemeinden		8'000		8'000		27'817	
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		217'500		217'500		215'000	
2400	Total Informatik	3'994'900	732'400	3'848'600	457'000	3'493'736	591'983	
2500	Betriebsamt							Neuer Standort (Gubelstrasse 22)
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	864'300		909'000		915'439		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	62'000		1'000				
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	72'400		72'300		71'004		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	102'800		104'600		105'797		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	15'400		14'500		14'669		SRB, ansteigende Kosten aus Gerichtsfallen
3090.10	Fachausbildung	12'000		16'000		3'824		
3102.10	Drucksachen	3'000		3'000		2'028		
3103.10	Fachzeitschriften	4'000		3'000		3'126		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen			57'000		76'000		
3170.10	Reisekosten und Spesen	12'000		12'000		11'977		SRB, ansteigende Kosten aus Gerichtsfallen
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	3'500		3'500		3'189		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen					194		
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		930'000		950'000		924'338	
2500	Total Betriebsamt	1'151'400	930'000	1'195'900	950'000	1'207'247	924'338	
2600	Übriger Aufwand							SRB
3130.20	Bank- und Postspesen	20'000		25'000		15'650		
3134.10	Sachversicherungen	133'000		133'000		130'396		
3190.10	Schadenersatzleistungen	50'000		50'000		31'501		
3419.10	Kursverluste Fremdwährungen					519		
3893.10	Einlagen in Vorfinanzierungen	20'000		20'000		20'000		SRB, s. Kto. 3190.10
4260.10	Rückstellungen Dritter						20'000	
4893.10	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		50'000		50'000		31'501	
2600	Total Übriger Aufwand	223'000	50'000	228'000	50'000	198'065	51'501	
2870	Städtische Beiträge / Hilfeleistungen							47'500 s. Kto. 3638.95
3636.94	Hilfsaktionen Inland					50'000		
3638.20	Hilfeleistungen ins Ausland	30'000		30'000		24'917		
3638.95	Beiträge aus Vorfinanzierung	50'000		50'000		47'500		
4893.10	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		50'000		50'000		47'500	
2870	Total Städtische Beiträge / Hilfeleistungen	80'000	50'000	80'000	50'000	122'417	47'500	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3	Bildungsdepartement	65'850'000	24'535'400	65'092'400	23'799'100	63'735'736	23'792'982	
3000	Departementssekretariat							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	477'700		466'900		468'419		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	130'000		130'000		113'299		
3010.40	Sonderentschädigungen	5'200		5'200		5'040		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	47'900		47'900		46'076		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	59'100		55'500		55'633		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'500		8'000		8'502		
3090.10	Fachausbildung	7'000		14'000		9'450		
3102.10	Drucksachen	4'500		4'500		4'224		
3106.10	Medizinisches Material	2'000		2'500		2'983		
3112.10	Kauf Dienstkleider, Uniformen, Wäsche	2'000		3'000		1'905		
3132.10	Beratungen und Expertisen	26'000		30'000		30'983		
3137.30	Mehrwertsteuer-Aufwand Pauschalsteuer	5'200		5'000		6'346		
3170.10	Reisekosten und Spesen	5'500		4'000		4'981		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	27'000		15'000		13'227		Zusätzliche Ausgaben für Bildungs-zMittag (Umsetzung Massnahme aus Bildungsleitbild)
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	3'500		4'500		3'881		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'400		2'400				
4472.30	Benützungsgebühren Hallenbäder		190'000		200'000		220'608	
3000	Total Departementssekretariat	813'500	190'000	798'400	200'000	774'949	220'608	
3050	Rektorat							Schulgesetz (SchulG) 412.11; Lehrpersonalgesetz (LPG) 412.31; Kant. Rahmenkonzept Qualitätsmanagement (betr. alle Schulstufen)
3000.30	Kommissionen	16'500		18'000		14'185		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	1'183'900		1'169'800		1'192'128		SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	59'000		75'000		57'437		Keine Praktikumsstelle Januar-Juli 2016
3010.40	Sonderentschädigungen	56'000		59'500		52'912		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	115'800		104'100		110'439		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	165'800		159'000		165'288		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	20'000		17'800		19'346		
3090.10	Fachausbildung	148'000		153'000		105'396		
3091.10	Personalbeschaffung, Inserate	37'000		40'000		22'604		
3102.10	Drucksachen	3'400		2'900		2'011		
3103.10	Fachzeitschriften	3'500		3'000		926		
3106.10	Medizinisches Material	3'000		3'000		2'696		
3112.10	Kauf Dienstkleider, Uniformen, Wäsche	5'000		7'000		2'653		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	4'500		4'000				
3130.16	Projekte	36'200		25'200		15'519		Schüler-Kulturaustauschprojekt Singapur gemäss Turnus Kanton Zug
3130.30	Schularztdienst	31'900		25'500		22'505		Reglement über den Schulzahndienst vom 24.6.2003: Steigende Schülerzahlen
3130.31	Schulzahndienst	173'000		151'000		173'771		
3132.10	Beratungen und Expertisen	65'900		60'600		90'426		
3134.30	Schüler-Unfallversicherung	21'800		21'100		21'809		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	69'700		72'600		71'820		Teilnahme Stadtschulen am Fasnachtsumzug Chesslete
3170.10	Reisekosten und Spesen	13'800		13'800		13'408		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	41'600		34'600		32'541		
3171.12	Transportkosten / Schulbus	32'000		32'000		21'784		SchulG 412.11; Erfahrungswert
3171.14	Beiträge an Klassenfahrten	107'200		107'000		103'681		
3181.10	Debitorenverluste	8'000		8'000		1'387		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	3'211'700		3'280'000		3'033'480		Beibehaltung Abgabe verbilligter Buspass gemäss Urnenabstimmung vom 24.11.2013 Kostenbeteiligungen Zahnarztkosten gem. Schulzahnmedizin-Verordnung vom 19.8.2003
3635.30	Beitrag an auswärtige Sonderschulen	1'700		1'500		5'382		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	187'000		185'000		175'768		
3637.30	Beiträge an Buspass Schüler	40'000		40'000		36'293		Benützungsgebühren Schulanlagen gültig ab 1.1.2013
3637.90	Beiträge an private Haushalte					884	2'780	
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		2'000		1'800		35'765	
4260.10	Rückstellungen Dritter		35'000		30'000			Integration Wireless im Schulhaus Loreto, Herti und Guthirt/Erweiterung VDI Lizenzen
4470.10	Pacht- und Mietzinse						38'545	
3050	Total Rektorat	5'862'900	37'000	5'874'000	31'800	5'575'909		
3060	Schulinformatik							Mehraufwand durch steigende Anzahl PC Arbeitsplätze
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen			2'000				
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	310'000		311'000		299'028		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	24'100		25'100		23'000		Berechnungsschlüssel aktualisiert
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	32'500		30'200		30'141		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'800		4'900		4'560		
3090.10	Fachausbildung	5'000		5'000		1'384		SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3104.10	Schulmaterialien	21'000		21'000		11'799		
3113.30	Schulbetrieb Anschaffungen Hardware	287'000		212'500		217'397		
3113.31	Anschaffung Präsentationstechnik	1'500						SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3113.35	Pädagogische Software	31'200		30'800		16'914		
3153.30	Unterhalt Informatikmittel Schulbetrieb	285'000		239'800		258'512		
3153.31	Unterhalt Präsentationstechnik	10'000		2'500		1'123	37'820	SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500						
4612.10	Entschädigung von Gemeinden							
4631.10	Beiträge vom Kanton							SchulG 412.11: LPG 412.31; SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		143'000		12'000		92'250	
3060	Total Schulinformatik	1'013'600	143'000	884'800	114'900	863'857	130'070	
3100	Kindergarten							SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	201'700		196'900		197'051		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	39'100		38'700		24'649		
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	3'712'000		3'553'600		3'653'294		SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	130'000		126'000		118'958		
3020.40	Sonderentschädigungen	16'300		15'000		15'350		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	322'600		317'300		318'099		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	428'500		403'400		408'325		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	70'400		67'000		68'735		
3104.10	Schulmaterialien	59'700		67'700		58'333		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	4'500		2'200		500		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	38'900		37'700		30'518		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	1'000		500		539		
3159.10	Unterhalt Mobilen / Einrichtungen	1'200		1'000		1'272		
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500		1'200		1'380		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		2'433'300		2'276'300	8'012	2'114'132	Kantonsbeitrag (Schülernormpauschale) aufgrund steigender Schülerzahlen
4631.10	Beiträge vom Kanton							
3100	Total Kindergarten	5'027'400	2'433'300	4'828'200	2'276'300	4'905'014	2'114'132	
3200	Primarschule							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	985'400		930'100		962'955		SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	122'000		129'000		113'816		
3010.42	Hausaufgabenstunden	32'200		29'100		31'300		
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	11'945'200		11'904'000		11'868'750		SchulG 412.11: LPG 412.31; SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	385'000		370'000		454'999		
3020.40	Sonderentschädigungen	70'900		80'900		81'860		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	1'071'400		1'080'500		1'055'026		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	1'404'800		1'374'800		1'383'186		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	229'000		223'000		221'191		
3090.10	Fachausbildung	20'000		23'000		10'057		
3104.10	Schulmaterialien	398'200		381'600		374'212		Budgetempfehlung Kant. Lehrmittelzentrale: Steigende Schülerzahlen
3104.20	Mediothek	49'900		37'900		23'246		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	22'500		18'400		14'378		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	63'700		46'400		39'740		Teilersatz Schülermobiliar im Schulhaus Burgbach und Kirchmatt
3130.10	Dienstleistungen Dritter	15'900		15'400		13'574		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	21'100		18'900		14'253		
3159.10	Unterhalt Mobilen / Einrichtungen	14'800		19'800		6'254		
3160.40	Baurechtszins	34'700		40'500		59'700		
3170.10	Reisekosten und Spesen	34'800		34'800		33'342		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	107'300		104'800		90'424		Steigende Schülerzahlen: Wegleitung für Schul- und Freizeitleger vom 1.1.2012; SRB Nr. 486.12 vom 29.5.2012
3171.13	Schullager	174'000		163'300		191'728		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		23'000		20'000	80'003	27'312	
4231.10	Elternbeiträge	51'500	35'000	45'900	32'000		42'538	
4240.50	Elternbeiträge Lager		117'300		104'800		163'228	
4260.10	Rückerstattungen Dritter		6'436'600		6'222'000		6'112'533	Kantonsbeitrag (Schülernormpauschale) aufgrund steigender Schülerzahlen
4631.10	Beiträge vom Kanton							

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4632.10 3200	Beiträge von Gemeinden Total Primarschule	17'254'300	500 6'612'400	17'072'100	6'379'300	17'123'993	721 6'346'332	SchulG 412.11; LPG 412.31; SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3300	Tagesschule							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	148'700		146'700		145'247		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	11'500		8'200		12'021		
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	854'000		895'200		903'850		
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	55'500		55'400		55'905		
3020.40	Sonderentschädigungen	5'500		6'300		4'540		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	83'900		89'000		86'350		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	119'300		110'000		110'014		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	18'000		18'000		18'707		
3090.10	Fachausbildung	2'000		2'000		677		
3104.10	Schulmaterialien	22'200		20'800		20'778		
3104.20	Mediothek	1'300		1'400		1'451		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	2'900		2'500		2'752		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	18'500		19'500		8'864		
3130.32	Verpflegung der Kinder / Mittagstisch	98'000		92'000		98'198		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	2'400		1'700		998		
3159.10	Unterhalt Mobilen / Einrichtungen	1'000		1'900		2'588		
3160.40	Baurechtszins	130'400		130'400		130'412		
3170.10	Reisekosten und Spesen	2'200		1'800		2'945		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	8'000		5'900		10'463		
3171.13	Schullager	5'000		10'000		10'875		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen					2'005		
4240.50	Elternbeiträge		178'300		169'600		169'379	Tagesschulreglement; GRB Nr. 1608 vom 1.7.2014
4260.10	Rückerstattungen Dritter		100		100			
4631.10	Beiträge vom Kanton		371'500		356'800		350'611	
4830.10	Ausserordentlicher Ertrag						140	
3300	Total Tagesschule	1'590'300	549'900	1'618'700	526'500	1'629'638	520'130	
3400	Kooperative Oberstufe							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	390'100		388'600		387'948		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	71'000		65'000		65'666		
3010.42	Hausaufgabenstunden	12'200		13'000		15'127		
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	5'582'400		5'288'300		5'080'284		SchulG 412.11; LPG 412.31; SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	140'000		130'000		111'512		
3020.40	Sonderentschädigungen	35'500		41'700		35'000		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	489'200		475'400		445'072		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	640'300		611'300		607'274		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	103'100		94'000		92'363		
3090.10	Fachausbildung	4'000		4'000		2'483		
3104.10	Schulmaterialien	173'200		158'500		133'320		Budgetempfehlung Kant. Lehrmittelzentrale: Steigende Schülerzahlen
3104.20	Mediothek	15'900		10'300		8'334		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	21'100		20'600		9'121		Weniger Neuanschaffungen und Ersatz von Mobilier
3119.10	Kauf Mobilier / Einrichtungen	19'300		69'900		17'530		
3130.32	Verpflegung der Kinder / Mittagstisch	13'000		11'000		6'694		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	6'400		6'300		10'415		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	8'000		9'100		7'539		
3160.40	Baurechtszins	11'600		13'500		19'900		
3170.10	Reisekosten und Spesen	12'500		12'400		12'172		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	47'100		39'300		31'657		
3171.13	Schullager	45'000		40'000		87'864		
3199.55	Verpflegungskosten	38'000		38'000		35'039		
3611.10	Entschädigungen an Kantone	120'000		120'000		144'473		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	12'000		11'400		16'710		
4231.10	Elternbeiträge		35'100		21'700		18'323	Vermehrte Nutzung Angebot Mittagstisch Loreto (MiLo)
4240.50	Elternbeiträge		1'000		1'000			Kantonsbeitrag (Schülernormpauschale) aufgrund steigender Schülerzahlen
4260.10	Rückerstattungen Dritter		3'000		1'000		7'300	
4631.10	Beiträge vom Kanton		3'777'300		3'403'200		3'275'516	
4632.10	Beiträge von Gemeinden		500					SchulG 412.11; LPG 412.31 Zusatzstunden für Kinder aus Privatschulen
3400	Total Kooperative Oberstufe	8'010'900	3'816'900	7'671'600	3'426'900	7'383'497	3'301'138	
3520	Psychomotorik							
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	281'500		294'500		273'971		
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	20'000						
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	23'700		23'700		21'560		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	31'200		32'000		29'526		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'200		5'100		4'804		
3090.10	Fachausbildung	4'000		7'000		3'975		
3104.10	Schulmaterialien	3'300		3'300		3'514		
3119.10	Kauf Mobilier / Einrichtungen	6'400		4'000		4'341		
3160.40	Baurechtszins	20'900		24'300		35'820		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	30'800		27'400		29'507		
4632.10	Beiträge von Gemeinden		125'000		130'000		110'692	
3520	Total Psychomotorik	427'000	125'000	421'300	130'000	407'018	110'692	
3600	Heilpädagogische Schule							SchulG 412.11; LPG 412.31; SRB Nr. 603.15 vom 11.8.2015
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	182'000		181'300		178'826		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	33'000		25'500		27'951		
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	104'000		130'000				
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	2'380'100		2'615'600		2'536'475		
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	155'000		170'000		285'246		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	225'700		251'500		236'842		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	293'400		319'500		313'585		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	48'800		50'900		49'320		
3090.10	Fachausbildung	25'300		28'000		12'391		
3104.10	Schulmaterialien	30'000		33'000		30'581		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3104.20	Mediothek	2'800		3'300		2'890		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	15'000		4'000		3'847		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	11'300		19'000		20'796		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	5'000		10'000		30'411		
3130.32	Verpflegung der Kinder / Mittagstisch	80'000		79'400		82'134		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	3'000		3'000		3'603		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	6'100		7'300		3'842		Anpassung Landwert und Zinssatz
3160.40	Baurechtszins	138'900		162'000		238'800		
3170.10	Reisekosten und Spesen	6'500		8'000		6'484		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	10'000		10'000		19'118		Leichte Abnahme Schülerzahlen
3171.12	Transportkosten / Schulbus	109'000		120'100		120'257		
3171.13	Schullager	25'000		21'000		19'949		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300		300				Neuberechnung Interne Verrechnung Schulinformatik: Zusätzlich 10% Schulsozialarbeit
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	81'100		59'500		56'245		
4230.10	Schulgelder		46'000		50'000		48'583	
4631.10	Beiträge vom Kanton		4'100'000		4'300'000		4'457'408	Beiträge gemäss Leistungsvereinbarung mit Kanton, SRB Nr. 213.15 vom 24.3.2015
4633.10	Beiträge von Sozialversicherungen		110'000		115'000		91'021	
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		159'700		147'700		161'398	
3600	Total Heilpädagogische Schule	3'971'300	4'415'700	4'312'200	4'612'700	4'279'595	4'758'410	
3700	Freizeitangebote							SchulG 412.11; SportG 417.1
3010.43	Schulsport, Schultheater	73'300		77'200		66'493		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	5'800		6'000		5'085		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	200		200		487		
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'800		1'900		1'064		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	9'500		10'000		8'491		Wegleitung für Schul- und Freizeitlager vom 1.1.2012
3171.11	Freizeitlager	147'100		146'000		136'616		Wegleitung für Schul- und Freizeitlager vom 1.1.2012 und SRB Nr. 486.12 vom 29.5.2012
4240.50	Elternbeiträge		86'400		85'000		89'227	
4631.10	Beiträge vom Kanton		17'000		16'500		15'857	
3700	Total Freizeitangebote	237'700	103'400	241'300	101'500	218'236	105'084	
3710	Sport							SRB Nr. 587.13 vom 13.8.2013, Entschädigungs-Verordnung Punkt 4.13
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	279'500		276'200		241'429		Entschädigungs-Verordnung Punkt 4.1 (neue Stellvertretungsregelung Hauswartsdienst)
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	104'000		106'400		113'649		
3010.40	Sonderentschädigungen	37'900		27'100		36'771		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	32'900		32'700		30'076		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	26'300		23'200		20'862		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	6'100		4'700		5'750		
3090.10	Fachausbildung	3'000		3'000		2'587		
3103.10	Fachzeitschriften	300		300				
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	12'000		7'000		2'755		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	76'000		70'000		68'072		Neue Regelung bezüglich externe Dienstleistungen in der Sporthalle Zug
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	1'000		1'000				
3130.10	Dienstleistungen Dritter	63'500		57'000		42'371		
3130.16	Projekte	30'000		30'000		47'456		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	44'700		48'900				SRB vom 31.8.1999 GRB Nr. 1508, SRB Nr. 1274.09 vom 22.12.2009, SRB Nr. 164.11 vom 22.2.2011, SRB Nr. 1106.11 vom 15.11.2011, SRB Nr. 169.12 vom 28.2.2012, SRB Nr. 306.15 vom 28.04.2015
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	5'000		5'000		1'885		
3170.10	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000		140'737		
3636.30	Beitrag sportliche Bestrebungen	105'000		305'000		247'215		
3636.31	Sportvereine	280'000		295'000				Kosten für externe Dienstleistungen in der Sporthalle können dem Kanton weiter verrechnet werden GRB Nr. 1413
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'200		1'200		69'048	6'820	
3636.95	Beiträge aus Vorfinanzierungen	100'000		100'000		1'568	16'332	
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		7'600		9'700			
4240.01	Benützungsgebühren		18'000		10'000			Neue Mitarbeitende, Schulungen notwendig
4631.10	Beiträge vom Kanton						69'048	
4893.10	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		100'000		100'000		92'200	
3710	Total Sport	1'211'400	125'600	1'396'700	119'700	1'072'232		
3800	Kind Jugend Familie							SRB Nr. 900.14 Frühe Bildung, Betreuung, Erziehung FBBE, SRB Nr. 537.15 Kinderfreundliche Stadt
3000.30	Kommissionen	3'800		4'200		1'536		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	2'726'500		2'760'600		2'609'328		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	273'000		210'000		482'923		
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	260'000		260'000				SRB Nr. 1402 vom 30.11.2004 Elterncoaching SRB vom 2.10.2012
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	256'100		260'200		244'466		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	295'300		296'700		283'079		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	53'400		52'200		52'711		
3090.10	Fachausbildung	24'000		24'000		20'470		Baurechtszins Maria Opferung SRB vom 27.2.2007
3103.10	Fachzeitschriften	1'000		1'000		690		
3104.30	Betreuungsmaterialien	69'000		82'500		65'496		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	2'000		5'000		7'093		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	10'000		10'000		155'978		GRB Nr. 1402 vom 30.11.2004 Elterncoaching SRB vom 2.10.2012
3130.16	Projekte	120'000		130'000				
3130.32	Verpflegung der Kinder / Mittagstisch	437'700		420'700		323'892		
3160.40	Baurechtszins	25'450		29'700		43'780		
3170.10	Reisekosten und Spesen	12'500		12'500		11'824		GRB Nr. 1402 vom 30.11.2004 Elterncoaching SRB vom 2.10.2012
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	3'400		9'000		5'000		
3181.10	Debitorenverluste					436		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	5'000		5'000		3'945		
3636.07	Kinder- und Jugendtheaterverein	40'000		40'000		40'000		GRB Nr. 1402 vom 30.11.2004 Elterncoaching SRB vom 2.10.2012
3636.32	Mütter- und Väterberatung	16'000		15'300		15'443		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3636.33	Subventionierte Kindertagesstätten	3'300'000		3'000'000		2'884'639		Grosse Nachfrage nach subventionierten Plätzen, SRB Nr. 100.12 vom 31.1.2012, SRB Nr. 967.11
3636.34	Verein Zuger Jugendtreffpunkte	845'000		845'000		845'000		SRB Nr. 493.15, GRB Nr. 1620 vom 24.2.2015
3636.35	Spielgruppen	25'000		25'000		18'600		SRB 12.6.2001, SRB Nr. 549.08 vom 20.5.2008 (SG Oberwil), SRB Nr. 339.10 vom 30.3.2010 (SG Regenbogen)
3636.36	Jugendarbeit	40'000		50'000		23'704		Weniger Anfragen für Lagerbeiträge
3636.37	Tagesfamilien	170'000		130'000		139'607		SRB 29.1.2002; Bedarf der Nachfrage anpassen
3636.38	Spielplätze	64'000		84'000		54'000		Erweiterungsprojekt Fröschi nicht realisiert, neues Projekt im Projektkonto budgetiert
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und	15'000		10'000		9'900		SRB Nr. 421.13
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	298'500		261'500		247'444		Ludothek SRB 5.7.13; Treffs SRB 23.6.09 und SRB Nr. 499.15; Radio Industrie SRB 17.9.13 (2014-2017); = einige Projekte wechselten zu den wiederkehrenden Beiträge
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge							
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	2'550		2'500		500		Neu werden Personalkosten, die beim Support Schulformatik anfallen bei KJF verrechnet
4240.60	Elternbeiträge Mittagstisch	141'800		107'900		110'175		Praktisch Vollbelegung
4240.70	Elternbeiträge Freizeitbetreuung		477'000		445'000		422'708	
4240.80	Elternbeiträge Ferienbetreuung		142'000		128'000		122'326	
4630.10	Beiträge vom Bund		65'000		61'000		63'500	
4631.10	Beiträge vom Kanton		53'200		55'500		130'831	
4632.10	Beiträge von Gemeinden						7'500	
4636.10	Beiträge von privaten Organisationen / Stiftungen						10'000	
3800	Total Kind Jugend Familie	9'536'000	737'200	9'144'500	689'500	8'701'657	776'865	
3850	Musikschule							
3000.30	Kommissionen	16'000		16'000		10'347		
3020.00	Löhne hauptamtliches Personal Lehrkräfte	5'532'200		5'532'400		5'612'112		
3020.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen Lehrkräfte	75'000		75'000		72'011		
3020.40	Sonderentschädigungen	85'000		85'000		83'235		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	445'400		457'100		448'210		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	612'200		618'500		613'865		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	95'400		94'100		93'410		
3090.10	Fachausbildung	12'000		10'000		10'245		
3102.10	Drucksachen	26'500		26'500		29'807		
3103.10	Fachzeitschriften	5'000		5'000		4'310		
3104.10	Schulmaterialien	21'400		21'400		21'475		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	1'900		1'900		1'908		
3113.30	Schulbetrieb Anschaffungen Hardware					30'089		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	20'000		20'000		19'050		Anschaffung Hackbrett (neues Unterrichtsfach).
3119.20	Übrige Anschaffungen	76'000		76'000		77'470		Klaviere für zusätzlich bewilligte Unterrichtsräume
3134.10	Sachversicherungen	12'000		12'000		11'325		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3153.20	Unterhalt Informatikmittel Verwaltung	60'000		50'000		49'122		Dringende Revisionen von Instrumenten (insbesondere Klaviere) § 19 Schulgesetz des Kantons Zug: Musikschulgebäude platzt aus allen Nähten - Zumietung weiterer Räume erforderlich. SRB Nr. 58.15
3159.20	Übriger Unterhalt	90'000		46'000				
3160.10	Miet- und Pachtzinsen							
3170.10	Reisekosten und Spesen	15'500		15'000		15'453		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	92'000		92'000		95'095		Steigende Schülerzahlen
3181.10	Debitorenverluste					8'925		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'000		3'000		11'033		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen							
4231.10	Elternbeiträge		770'000		760'000		798'233	KRB betr. Beteiligung an der Stadt- und Kantonsbibliothek 424.1
4231.20	Schulgeld Erwachsene		640'000		620'000		654'209	
4240.01	Benützungsgebühren		40'000		40'000		39'635	
4631.10	Beiträge vom Kanton		2'550'000		2'500'000		2'582'624	
3850	Total Musikschule	7'296'500	4'000'000	7'256'900	3'920'000	7'318'496	4'074'701	Erfahrungsjahr, Medienausrüstung und retrospektive Erfassung
3900	Bibliothek Zug							
3000.30	Kommissionen	4'000		4'000		1'676		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	1'843'600		1'855'700		1'872'852		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	86'800		75'100		94'654		Enthält Buchbinderkosten, Mikroverfilmung und Restaurierungen Medienkredit wieder auf dem Stand 2012, da die Entlastung durch die Digitale Bibliothek Zentralschweiz abgelaufen ist
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	29'900		29'900				
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	154'100		157'300		154'417		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	233'500		223'100		230'280		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	33'300		31'800		32'774		Ersatz Mikrofilmrückvergrößerungsgerät (14 Jahre alt, keine Ersatzteile mehr erhältlich), um die Benutzbarkeit der Bestände sicher zu stellen
3090.10	Fachausbildung	15'000		10'000		6'470		
3101.11	Reinigungsmaterial	7'000		7'000		9'402		
3102.10	Drucksachen	60'000		56'000		63'537		
3103.30	Anschaffungen Medien für Bibliotheken	420'000		400'000		405'187		Optimierung des Personaleinsatzes: Entlastung in Spitzenzeiten durch teilweise Automatisierung der Rückgabe
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	35'000		35'000		25'264		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	43'000		7'000		7'576		
3113.20	Informatikmittel Verwaltung	50'000		14'000		8'330		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	18'600		96'000		9'271		2015 massiv höher wegen Endausbau der Rollgestellanlage im Kulturgüterschutzraum
3120.10	Energie	45'000		45'000		39'049		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		5'752		
3134.10	Sachversicherungen	7'000		7'000				

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	12'000		16'000		28'149		Jubiläumsanlass "30 Jahre Bibliothek im Kornhaus"
3153.20	Unterhalt Informatikmittel Verwaltung	60'500		58'000		41'651		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	16'000		13'000		13'196		
3170.10	Reisekosten und Spesen	7'000		8'000		9'761		
3171.10	Veranstaltungen/Exkursionen	10'000		5'000				
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'400		4'300				Gemäss Bibliotheksvertrag trägt der Kanton einen Drittel des Aufwandes
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	352'500		364'500		408'674		
3930.10	Verrechnung Fernwärme	19'000		19'000		13'724		
4210.10	Gebühren		50'000		50'000		43'450	
4631.10	Beiträge vom Kanton		1'196'000		1'220'000		1'160'624	
3900	Total Bibliothek Zug	3'597'200	1'246'000	3'571'700	1'270'000	3'481'646	1'204'074	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Baudepartement	27'789'500	8'936'000	28'023'400	9'909'700	27'446'900	11'459'811	
4000	Departementssekretariat							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	747'600		763'700		758'003		Sparsmassnahme
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	50'000		60'000		50'394		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	62'300		65'600		62'890		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	100'500		103'000		104'161		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	13'400		13'200		13'925		§ 37 Personalreglement
3090.10	Fachausbildung	35'000		35'000		24'528		
3100.10	Büromaterial	6'000		6'000		6'024		
3102.10	Drucksachen	2'000		2'000		1'132		
3103.10	Fachzeitschriften	9'000		11'000		7'972		Reduktion der Abos auf das Minimum
3132.10	Beratungen und Expertisen	7'000		8'000		7'938		Sparsmassnahme
3170.10	Reisekosten und Spesen	18'000		18'000		19'734		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	13'000		13'000		9'319		
4250.10	Verkäufe		900		1'500		1'297	
4000	Total Departementssekretariat	1'063'800	900	1'098'500	1'500	1'066'019	1'297	
4100	Stadtplanung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	649'400		722'300		696'712		SRB Nr. 603.15
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	50'900		57'800		54'546		BVG
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	72'300		81'000		78'441		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	10'900		12'400		11'949		Konkurrenzverfahren gemäss BO § 34
3130.40	Studien und Planungen	240'000		250'000		202'169		Grundlagen für Konkurrenzverfahren gemäss BO § 34 sowie Bebauungspläne
3130.43	Vermessung und Planungsgrundlagen	70'000		70'000		97'262		
3130.44	Erschliessung	150'000		150'000		113'645		
3170.10	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000		2'474		
3199.45	Stadtmodell	20'000		20'000		20'779		
3199.46	Siedlung und Landschaft	70'000		70'000		143'627		Sparsmassnahmen
3199.47	Oeffentlichkeitsarbeit	15'000		15'000		21'359		
4100	Total Stadtplanung	1'351'500		1'451'500		1'442'961		
4200	Hochbau							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	541'200		532'000		532'102		RPG/§ 7 PBG/BO
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'800		41'800		40'867		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	70'800		69'500		69'424		BVG
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'800		8'700		8'646		
3130.16	Projekte	30'000		30'000		26'238		
3132.10	Beratungen und Expertisen	20'000		20'000		17'057		
3170.10	Reisekosten und Spesen	5'000		5'000		6'112		
3199.47	Oeffentlichkeitsarbeit	5'000		6'000		5'341		
4200	Total Hochbau	722'600		713'000		705'786		
4250	Städtebau							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	523'300		429'900		384'408		SRB Nr. 603.15
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen					7'870		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'000		34'200		30'698		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	54'500		50'300		44'663		Gemäss BO § 34
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	9'100		7'100		6'774		
3130.16	Projekte	20'000		20'000		25'588		
3130.40	Studien und Planungen	180'000		150'000		164'942		
3132.10	Beratungen und Expertisen	20'000		20'000		19'485		
3170.10	Reisekosten und Spesen	6'000		6'000		3'781		Kt. Denkmalschutzgesetz, §§ 25 und 34 in Verbindung mit § 11 Abs. 3, DSG, vom 26.4.1990 (Fassung vom 23.11.1999)
3199.47	Öffentlichkeitsarbeit	20'000		20'000		21'124		
3637.40	Renovation denkmalgeschützter Bauten	200'000		200'000		168'191		
4250	Total Städtebau	1'073'900		937'500		877'523		
4300	Baubewilligungen							Verordnung über die SBK V155.71
3000.30	Kommissionen	65'000		60'000		49'866		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	772'300		760'200		760'666		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	64'700		65'300		62'746		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	105'800		101'600		101'701		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	13'000		12'900		13'084		Energiegesetz BGS 740.1, LSV, USG
3132.10	Beratungen und Expertisen	17'000		50'000		32'880		
3170.10	Reisekosten und Spesen	10'000		9'000		10'404		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen				600'000	656		
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		450'000		600'000		368'335	
4300	Total Baubewilligungen	1'047'800	450'000	1'059'000	600'000	1'032'003	368'335	
4400	Verkehrsplanung, Strassen							RPG/PBG/§ 8 GSW/Strassenreglement
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	337'300		334'000		359'681		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	26'100		26'500		27'570		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	35'600		35'100		39'360		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'600		5'800		5'798		
3120.20	Abwasser	515'000		510'000		508'893		Art. 58 OR/GWS dito.
3120.40	Energie Strassenbeleuchtung	335'000		335'000		320'777		
3130.40	Studien und Planungen	150'000		150'000		140'651		
3141.10	Unterhalt Strassen und Wege	2'400'000		2'450'000		2'446'695		
3141.11	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	30'000		30'000		30'638		
3170.10	Reisekosten und Spesen	8'000		8'000		7'887		Neu von Immobilien übernommen, Kst. 2200
3636.21	Weihnachtsbeleuchtung	330'000					100	
4240.40	Dienstleistungen für Dritte				92'000		89'221	
4631.10	Beiträge vom Kanton		92'000		92'000		89'321	
4400	Total Verkehrsplanung, Strassen	4'172'600	92'000	3'884'400	92'000	3'887'950	89'321	
4500	Anlagen, Plätze, Gewässer							RPG/PBG, GSchG/GewG/GSW
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	177'600		179'300		179'996		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	13'900		14'300		13'837		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	24'600		22'100		23'335		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	2'900		3'100		2'883		
3120.10	Energie			21'000		35'394		Neu auf Kostenstelle 4600 dito.
3120.20	Abwasser			7'000		18'920		

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3134.10	Sachversicherungen	1'000		1'000		702		Art. 58 OR/GWS Art. 58 OR/GWS/weniger Aufwand vorgesehen
3140.20	Unterhalt diverse Tiefbauten	440'000		425'000		422'213		
3142.10	Unterhalt Wasserbau	50'000		100'000		105'337		
3170.10	Reisekosten und Spesen	2'000		2'000		864	6'758	
4240.40	Dienstleistungen für Dritte						19'040	
4631.10	Beiträge vom Kanton						25'798	
4500	Total Anlagen, Plätze, Gewässer	712'000		774'800		803'481		
4600	Werkhof							RPG/PBG, Art. 58 OR/§ 18 EG USG/ZEBA VO + Reglement/GewG
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	5'598'100		6'022'600		5'904'994		SRB 603.15
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	253'000		300'000		321'243		
3010.40	Sonderentschädigungen	80'000		80'000		35'383		Erhöhung PK Beiträge
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	464'900		513'300		485'580		Erhöhung Beiträge BU und NBU
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	681'600		657'400		663'026		§ 37 Personalreglement, gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen der LKW-Chauffeure nach CZV
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	290'600		265'700		253'193		Red. infolge Auslagerung Kehrriichtabfuhr
3090.10	Fachausbildung	42'700		35'000		35'470		
3101.10	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	276'900		350'000		338'421		
3103.10	Fachzeitschriften	1'700		1'700		1'189		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	35'000		30'000		41'472		Gesetzliche Verpflichtung des Arbeitgebers für die Bereitstellung von Sicherheits- und Schutzbekleidung, SRB Nr. 640.13
3112.10	Kauf Dienstkleider, Uniformen, Wäsche	49'400		65'000		71'162		Neue mobile WC-Anlage
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	95'000		35'000		53'203		Neu von Kostenstelle 4500
3120.10	Energie	35'000						dito.
3120.20	Abwasser	22'000						
3132.10	Beratungen und Expertisen	5'000						
3134.10	Sachversicherungen	36'600		37'000		36'517		Gesetz über Steuern im Strassenverkehr, Red. infolge Auslagerung Kehrriichtabfuhr
3137.10	Verkehrsabgaben Dienstfahrzeuge	51'500		70'000		61'866		Red. infolge Auslagerung Kehrriichtabfuhr
3137.30	Mehrwertsteuer-Aufwand Pauschalsteuer							Nachholbedarf Unterhalt
3141.12	Winterdienst	39'000		67'000		63'208		
3141.41	Unterhalt Wanderwege	95'000		95'000		34'276		
3141.42	Gärtnerarbeiten, Gründepionien	150'000		130'000		122'676		
3141.43	Betrieblicher Unterhalt Strassen	95'000		90'000		95'418		
3144.40	Unterhalt WC-Anlagen, Brunnen	230'000		220'000		230'672		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	100'000		100'000		93'245		
3151.20	Unterhalt Fahrzeuge aller Art	60'000		50'000		59'251		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	110'000		130'000		132'725		Red. infolge Auslagerung Kehrriichtabfuhr
3170.10	Reisekosten und Spesen	21'500		30'000		44'700		
3181.10	Debitorenverluste	29'800		25'000		27'630		
4240.28	Benützungsgebühren					959		
4240.42	Dienstleistungen für ZEBA							Konservative Budgetierung
		340'000					382'115	Zweckverband ZEBA, Verbandsordnung vom 20.12.2004 und Reglement vom 19.5.2005, keine Verrechnung infolge Auslagerung Kehrriichtabfuhr
		65'000					1'049'696	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4240.90	Dienstleistungen für Dritte		370'000		370'000		366'353	Tieferer Einstandspreis Keine ausserord. Fahrzeugverkäufe vorgesehen Zweckverband ZEBa, Verbandsordnung vom 20.12.2004 und Reglement vom 19.5.2005
4250.40	Treibstoffverkäufe		40'000		50'000		39'086	
4250.41	Verkäufe		20'000		35'000		53'936	
4632.40	ZEBa: Rückvergütung GISA		65'000		65'000		65'578	
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		435'700		438'800		2'083'703	Red. Beitrag ZEBa infolge Privatisierung Kehrichtabfuhr
4600	Total Werkhof	8'949'300	1'335'700	9'399'700	2'348'800	9'207'479	4'040'468	
4700	Abfallbewirtschaftung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	87'200		86'700		86'317		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	6'900		7'000		6'730		RPG/PBG, GewG/Abwasserreglement GRB Nr. 1450 vom 30.1.2007
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	12'100		12'000		12'852		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'400		3'900		3'510		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	2'000		5'000		11'614		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	3'000		5'000		568		BVG
3159.20	Übriger Unterhalt	3'000		5'000		213'745		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	212'000		212'000		1'130'359		
3612.10	Entschädigung ZEBa	1'280'000		1'470'000		54'880		
3632.20	Beitrag Zweckverband Notschlachtstelle	59'000		62'000				FHG, angepasster Abschreibungsatz
4470.10	Pacht- und Mietzins		31'000		31'000		31'472	
4700	Total Abfallbewirtschaftung	1'669'600	31'000	1'868'600	31'000	1'520'576	31'472	
4800	Stadtentwässerung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	265'000		261'900		262'434		GRB Nr. 1292 vom 11.6.2002, Verbandsordnung des Gewässerschutzverbandes Region Zuger- Küssnacht-Agerisee, Art. 28, Budget von GVRZ nach Wasserverbrauch, Erhöhung Beitrag GVRZ infolge Elimination Mikroverunreinigung
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	20'700		20'700		20'119		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	34'600		34'600		35'669		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'400		4'500		4'185		
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	2'000		3'000		1'300		Reduktion Zinssatz auf 0.5% Abwasserreglement vom 30.1.2007, wird neu der Investitionsrechnung gutgeschrieben dito.
3120.10	Energie	7'000		7'000		7'080		
3130.15	Verwaltungskosten	48'000		48'000		46'041		
3143.10	Unterhalt Kanalisation	900'000		900'000		908'317		
3170.10	Reisekosten und Spesen	4'000		3'500		5'086		GRB Nr. 1292 vom 11.6.2002, Verbandsordnung des Gewässerschutzverbandes Region Zuger- Küssnacht-Agerisee, Art. 28, Budget von GVRZ nach Wasserverbrauch, Erhöhung Beitrag GVRZ infolge Elimination Mikroverunreinigung
3305.10	Abschreibungen Kanalisation	1'186'400		916'000		757'183		
3510.10	Einlagen in Spezialfinanzierungen			228'900		624'571		
3632.40	GVRZ: Betriebskosten Friesenham	2'730'000		2'333'000		2'248'870		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	210'000		210'000		190'110		Reduktion Zinssatz auf 0.5% Abwasserreglement vom 30.1.2007, wird neu der Investitionsrechnung gutgeschrieben dito.
3940.10	Interne Verrechnung kalkulatorische Zinsen	105'700		328'900		280'200		
4240.43	Anschlussgebühren				1'100'000		1'147'230	
4240.44	Abwassergebühr		4'300'000		4'200'000		4'243'936	
4510.10	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'217'800					Reduktion Zinssatz auf 0.5% Abwasserreglement vom 30.1.2007, wird neu der Investitionsrechnung gutgeschrieben dito.
4800	Total Stadtentwässerung	5'517'800	5'517'800	5'300'000	5'300'000	5'391'166	5'391'166	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4900	Fernheizung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	34'900		34'900		34'883		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	2'700		2'800		2'655		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	4'800		4'800		5'335		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	600		600		493		
3101.41	Strom	75'000		75'000		64'541		
3101.42	Gas	1'000'000		1'000'000		953'153		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	6'000		6'000				
3130.15	Verwaltungskosten	4'000		3'000		4'570		
3134.10	Sachversicherungen	10'000		11'000		11'349		
3143.20	Unterhalt Fernheizung	140'000		140'000		142'745		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	50'000		50'000		61'373		
3305.20	Abschreibungen Fernheizung	100'800		112'000		124'471		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	75'000		75'000		82'686		
3940.10	Interne Verrechnung kalkulatorische Zinsen	4'800		21'300		23'700		
4240.43	Anschlussgebühren		50'000				81'319	
4240.45	Wärmeabgabe an Dritte Fernheizung		1'100'000		1'200'000		986'352	
4250.42	Rückvergütung Stromproduktion		103'800		141'100		95'669	
4510.10	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		254'800		195'300		203'087	
4930.10	Wärmeabgabe städtische Liegenschaften		1'508'600		1'536'400		145'527	
4900	Total Fernheizung	1'508'600	1'508'600	1'536'400	1'536'400	1'511'954	1'511'954	
								Red. Zinssatz auf 0.5%

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	Departement SUS	40'852'400	11'494'300	39'640'900	10'892'000	38'297'142	11'510'295	
5000	Departementssekretariat							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	212'800		191'900		192'293		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen					39'773		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	16'500		15'100		17'905		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	27'500		20'300		21'708		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		2'900		3'756		
3090.10	Fachausbildung	5'000		5'000		300		
3102.10	Drucksachen	1'500		2'700		833		
3103.10	Fachzeitschriften	300		600		265		
3130.16	Projekte			93'000		57'905		
3170.10	Reisekosten und Spesen	14'900		15'100		15'930		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	2'100		2'600		2'026		
4632.10	Beiträge von Gemeinden				30'000			
5000	Total Departementssekretariat	284'000		349'200	30'000	352'694		Verzicht auf Drucksachen Verzicht gedruckte Rechtssammlung Projekte neu über Abteilungen budgetiert
5100	Soziale Dienste							
3000.30	Kommissionen	2'500		1'000		1'013		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	1'394'000		1'418'400		1'433'502		Kommission "Härtefallfonds"
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	66'000		30'000		43'949		§ 39 Personalreglement 30% Aushilfe Sozialarbeit Soziale Dienste aufgrund von Fallzunahmen und Komplexität der Fälle
3010.30	Löhne Personal in Ausbildung	56'400		56'200				
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	118'200		120'600		117'270		Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung SRB Nr. 831.10
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	159'100		157'500		156'941		Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge SRB Nr. 831.40
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	25'700		24'900		25'138		§ 54 Personalreglement
3090.10	Fachausbildung	30'400		35'000		29'471		§ 37 Personalreglement/Weniger Weiterbildungen geplant
3102.10	Drucksachen	6'800		20'000				Verzicht auf Drucksachen
3103.10	Fachzeitschriften	2'500		4'300		1'459		Reduktion von Fachzeitschriften
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	10'000		12'000		7'000		Anpassung an die Kosten der letzten Jahre
3130.10	Dienstleistungen Dritter	23'000						GRB Nr. 1504 vom 8.9.2009 Sozialinspektor (CHF 60'000) Übernahme aus Konto 3130.10/2000
3130.16	Projekte							Finanzdepartement Übernahme aus Konto 3130.16/5000
3132.10	Beratungen und Expertisen	8'000		30'000				Departementssekretariat SUS Neu: Gemeindebeitrag an Koordinationsstelle ILZ
3170.10	Reisekosten und Spesen	37'000				48'104		
3181.10	Debitorenverluste	5'000		5'000		4'514		
3611.50	Gemeindeanteil: Heimkosten			80'000		8'320		
3611.52	Gemeindeanteil: Therapiekosten			180'000		94'889		Neue Kostenstelle 5170 Wirtschaftliche Hilfe dito.
3631.10	Beiträge an Kantone	3'000		467'000		290'136		
3631.50	Gemeindeanteil: Arbeitslosenhilfe			31'000		326		
3631.51	Gemeindeanteil: Sekundärprävention Drogenabhängige					398'691		Neue Kostenstelle 5190 Beiträge dito.

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3636.50	Alimenteninkassostelle			223'000		233'128		Neue Kostenstelle 5150 Alimenteninkassostelle
3636.51	Härtefallfonds					5'000		
3636.52	Fachstelle Migration			90'000		88'596		Neue Kostenstelle 5190 Beiträge
3636.53	Pro Infirmis			10'000		10'000		dito.
3636.54	Pro Arbeit			23'500		23'500		dito.
3636.55	Podium 41			310'000		310'000		dito.
3636.56	Drogenkonferenz			348'000		289'254		dito.
3636.57	Beschäftigungsprojekte GGZ			693'000		488'485		Neue Kostenstelle 5170 Wirtschaftliche Hilfe
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen			12'000		11'465		Neue Kostenstelle 5190 Beiträge
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen			46'100		47'325		dito.
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'200		5'900				Neu: Mitgliederbeitrag Verein Marie Meierhofer Institut für das Kind
3637.50	Gesetzliche Sozialhilfe			7'300'000		7'141'392		Neue Kostenstelle 5170 Wirtschaftliche Hilfe
3637.51	Notzimmer / Notwohnungen			274'800		226'359		dito.
3637.52	Soziale Integration			160'000		136'495		Neue Kostenstelle 5190 Beiträge
3637.53	Bevorschussungszahlungen Alimente			810'000		874'005		Neue Kostenstelle 5150 Alimenteninkasso
3637.54	Kostengutsprachen Kind- und Erwachsenenenschutzbehörde	120'000		80'000		49'558		Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz, SHG, BGS 861.4) vom 16.12.1982/Bereits Mitte 2015 ein Saldo von CHF 71'000
3637.65	Forderung Prämien KVG			114'000		104'032		Neue Kostenstelle 5190 Beiträge
3637.90	Beiträge an private Haushalte			130'000		237'583		dito.
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		100			11'799		
4270.10	Bussen und Strafbefehle				100			
4470.50	Notzimmer / Notwohnung				155'000		168'181	Neue Kostenstelle 5170 Wirtschaftliche Hilfe
4631.10	Beiträge vom Kanton				80'000		120'151	dito.
4631.15	Beiträge vom Heimatkanton				150'000		413'409	dito.
4632.10	Beiträge von Gemeinden						3'656	
4637.50	Sozialhilfe				3'600'000		3'800'208	Neue Kostenstelle 5170 Wirtschaftliche Hilfe
4637.53	Rückerstattungen von Alimenten				420'000		460'633	Neue Kostenstelle 5150 Alimenteninkassostelle
4910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		13'000					
5100	Total Soziale Dienste	2'073'800	13'100	13'306'200	4'405'100	12'979'694	4'966'237	
5150	Alimentenbevorschussung							
3636.50	Alimenteninkassostelle							Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (Inkassohilfe und Bevorschussungsgesetz, BGS 213.71 vom 29.4.1993
3637.53	Bevorschussungszahlungen Alimente							dito.
4637.53	Rückerstattungen von Alimenten	880'000	450'000					dito., Anpassung an die Einnahmen der Vorjahre
5150	Total Alimentenbevorschussung	1'110'000	450'000					
5170	Wirtschaftliche Hilfe							
3611.50	Gemeindeanteil: Heimkosten	80'000						Gesetz über die Sozialen Einrichtungen (SEG) BGS 861, vom 28.8.2010; § 24 Abs. 2 Kostentragung

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3611.52	Gemeindeanteil: Therapiekosten	240'000						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 6. September 1979, BGS 823.5, § 7 Abs. 3
3636.57	Beschäftigungsprojekte GGZ	683'000						GRB Nr. 1443 vom 31.10.2006
3637.50	Gesetzliche Sozialhilfe	7'400'000						Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz, SHG, BGS 861.4) vom 16.12.1982
3637.51	Notzimmer / Notwohnungen	291'000						dito.
4470.50	Einnahmen Notzimmer / Notwohnungen		160'000					dito.
4631.10	Beiträge vom Kanton		80'000					Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 6. September 1979, BGS 823, § 7/8/9
4631.15	Beiträge vom Heimatkanton		200'000					Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG) Art. 14
4637.50	Sozialhilfe		3'800'000					Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz, SHG, BGS 861.4) vom 16.12.1982
5170	Total Wirtschaftliche Hilfe	8'694'000						
5190	Beiträge							
3612.15	Entschädigung Durchführungsstelle KVG	17'000						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG, BGS 842.1) vom 29.2.1996 § 5g Ziff. 2/Neues Konto: Die Kosten der Durchführungsstelle sind stabil
3631.50	Gemeindeanteil: Arbeitslosenhilfe	500'000						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzentschädigung vom 29.8.1996, BGS 845.5/Budgetierung gemäss Schreiben Arbeitslosenkasse vom 29.5.2015
3631.51	Gemeindeanteil: Sekundärprävention Drogenabhängige	32'500						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 6.9.1979, BGS 823.5, § 7 Abs. 4. Schreiben Gesundheitsdirektion vom 7.7.2015
3636.52	Fachstelle Migration	90'000						KRB über die Unterstützung von Institutionen zur Betreuung ausländischer Arbeitskräfte vom 30.8.2007, BGS 824.25 § 1 SRB vom 13.9.2005
3636.53	Pro Infirmis	10'000						GRB Nr. 1536 vom 7.3.2000
3636.54	Pro Arbeit	23'500						GRB Nr. 1625 vom 30.6.2015
3636.55	Podium 41	335'000						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 6.9.1979, BGS 623.5
3636.56	Drogenkonferenz	355'500						§ 7/6/9/div. RRB's vom 23.6.2015
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen	12'000						
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	46'000						
3637.52	Soziale Integration	145'000						GGRB Nr. 1624 vom 2. Juni 2015
3637.65	Förderung Prämien KVG	170'000						Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG, BGS 842.1) vom 29.2.1996 § 5g Ziff. 1

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3637.69	AHV-Mindest-Beiträge	120'000						Alters und Hinerlassenversicherung (AHVG, BGS 831.10) Art. 11 Abs. 2 BG in Verbindung mit § 10 EG AHVG/IVG: Neue Kostenstelle; Übernahme aus Konto 5100/3637.90 Beiträge an private Haushalte
3637.90	Beiträge an private Haushalte	110'000						Neue Kostenstelle: Übernahme aus Kostenstelle 5100
5190	Total Beiträge	1'966'500				12'979'694	4'966'237	
5100-5190	Total Soziale Dienste	13'844'300	4'703'100	13'306'200	4'405'100			
5300	Fachstelle Alter und Gesundheit							
3000.30	Kommissionen	8'000		10'000		5'167		SRB Nr. 911.13, Verordnung über die Alterskommission der Stadt Zug. Weniger Sitzungen geplant
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	291'400		267'600		253'315		SRB Nr. 631.14, Pensenverschiebung (plus 0.2) aus KST 5800
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	22'800		24'700		20'522		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	41'100		33'900		35'178		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	4'900		4'600		4'421		
3090.10	Fachausbildung	1'000		5'000				
3102.10	Drucksachen	1'200		17'000				Verzicht auf Fachseminare
3103.10	Fachzeitschriften	500		500		273		Keine grösseren Posten für Drucksachen geplant
3130.10	Dienstleistungen Dritter	45'000		50'000		79'072		
3132.10	Beratungen und Experten	11'000		16'000		13'611		Anpassung an Vorjahre
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500		2'200		799		Verzicht auf Fachseminare
3634.50	Beiträge an stationäre Leistungserbringer	8'600'000		8'500'000		7'680'789		Kant. Spitalgesetz: SRB Nrn. 719.11 und 538.13; Rahmentarif für Institutionen der stationären Langzeitpflege; Zunahme der stationären Pflegetage; Neue Angebote der spezialisierten Langzeitpflege
3634.52	Beiträge Anlage-/Mietkosten Alterszentren	1'500'000						Anteil Miete Frauensteinmatt SRB Nrn. 719.11 und 538.13; Anlagekosten Pflege
3634.90	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'700		4'800		3'250		Höherer Beitrag Gesundheitstage gemäss Verteilschlüssel Gemeinden
3635.50	Beiträge an ambulante Leistungserbringer	3'250'000		3'019'000		3'226'377		Kant. Spitalgesetz: SRB Nr. 660.12, Alltags-Assistenz; Zunahme der KLV Stunden Spätkontakts
3635.51	Hebammenwartegeld	80'000		80'000		78'800		Kanton Zug
3636.59	Familienhilfe Kanton Zug	80'000		80'000		76'248		§ 53 Gesundheitsgesetz des Kantons: § 53 Gesundheitsverordnung
3636.90	Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen	6'000		8'000		5'820		Vorbehaltlich Beschluss GGR vom September 2015
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	48'500		41'700		41'150		SRB Nr. 421.13: Budgetierter Betrag 2015 nicht ausgeschöpft
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		4'000		5'000			Diverse SRB's: Erhöhung des Beitrags für Alzheimervereinigung Zug gemäss SOVOKO
5300	Total Fachstelle Alter und Gesundheit	13'998'600	4'000	12'165'500	5'000	11'524'791		SRB Nr. 148.13, Kommission Langzeitpflege; Weniger Sitzungen Kommission Langzeitpflege

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5400	Umwelt und Energie							
2000.00	Kreditoren-Sammelkonto	8'500		8'500		7'876		
3000.30	Kommissionen	297'700		292'700		271'388		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	3'000						
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	24'400		24'300		22'037		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	31'400		30'900		28'350		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	5'000		5'000		4'639		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	3'000		4'000		670		Verzicht auf Fachtagungen
3090.10	Fachausbildung	1'000		1'000		1'880		
3103.10	Fachzeitschriften	1'500		2'000		322		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	15'000		11'800		1'859		Betrieb Energiebuchhaltung/Vereinbarung Taubenwart
3130.10	Dienstleistungen Dritter							Übernahme aus Konto 3130.16/5000
3130.16	Projekte	44'000		10'000		7'391		
3132.10	Beratungen und Expertisen	10'000		1'500				
3159.20	Übriger Unterhalt	1'000		2'500		1'587		
3170.10	Reisekosten und Spesen	9'000		9'000		6'709		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	8'000		7'700		9'112		
3199.50	Feuerungskontrolle	10'000		11'000		10'527		
3199.51	Pilzkontrolle	5'000		15'000		250		Wegfall Vernetzungsprojekt Zugerberg
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	12'000		14'400		14'181		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400'000		5'000		16'055		Reduktion von Mitgliedschaften
3637.55	Beiträge an Naturschutzprojekte	45'500		400'000		399'879		Keine Fremdprojekte vorgesehen
3637.56	Förderung erneuerbare Energie			36'100		37'857		Energierglement
3699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe						14'255	Siehe auch Gegenkonto 4699.10
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		40'000		38'100		38'908	
4240.41	Feuerungskontrolle						140'000	
4631.10	Beiträge vom Kanton							
4632.10	Beiträge von Gemeinden		8'500		8'500			Beitrag an Pilzkontrolle
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		45'500		36'100		37'857	Siehe auch Gegenkonto 3699.10
5400	Total Umwelt und Energie	937'500	94'000	892'400	82'700	842'568	239'046	
5500	Sicherheit							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	495'800		470'200		465'546		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	137'500		130'000		124'867		Samariter Skirettungsdienst vorher Konto 3130.10
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	48'000		47'600		43'885		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	58'400		49'500		52'898		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'600		7'800		7'957		
3090.10	Fachausbildung	4'000		4'000		23'196		
3102.10	Drucksachen	4'000		5'000		20'711		Reduktion von Drucksachen
3102.20	Publikationen / Inserate	13'000		13'000		12'471		
3103.10	Fachzeitschriften	700		500				
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	5'000		5'000		7'199		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	10'500		48'000		-2'880		Keine ausserordentlichen Anschaffungen
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	10'000		25'000		25'462		dito.

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3130.10	Dienstleistungen Dritter	438'000		511'000		332'839		GRB Nr. 1533 private Sicherheitsdienste und SiAss; Kontrollen neues Taxi-Reglement/Sicherheitsumfrage Kanton/Akustikgutachten Arenaplatz/IT-Projekt Bewilligungswesen
3134.10	Sachversicherungen							
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	4'000		4'000		3'347		
3151.20	Unterhalt Fahrzeuge aller Art	12'000		12'000		12'531		Anpassung an Vorjahre
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	7'000		19'000		6'132		Mietvertrag Stierenmarktareal 7.12.1998:
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	61'000		61'000		60'767		Veranstaltungshinweise Ortseingänge SRB Nr. 243.09
3170.10	Reisekosten und Spesen	12'000		12'000		11'642		
3181.10	Debitorenverluste	1'000		1'000		951		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen					10'413		
4120.10	Konzessionen		62'000		62'000		60'913	
4210.10	Gebühren für Amtshandlungen		100'000		100'000		116'069	
4240.05	Benützung öffentlicher Grund		260'000		270'000		234'321	
4260.10	Rückerstattungen Dritter		1'000		6'000		650	Anpassung an Vorjahre
4270.10	Bussen und Strafbefehle		230'000		230'000		233'578	Ordnungsbussen aus Kontrollen durch Sicherheitsassistentendienste
5500	Total Sicherheit	1'334'500	653'000	1'429'600	668'000	1'223'559	645'530	
5600	Parkraumbewirtschaftung							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	321'300		323'200		321'913		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	25'300		26'000		25'302		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	38'100		36'300		36'248		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'400		5'300		5'258		
3090.10	Fachausbildung	2'000		2'000		750		
3101.11	Reinigungsmaterial	4'000		8'000		2'841		Anpassung an Vorjahre
3102.10	Drucksachen	30'000		30'000		37'668		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	30'000		80'000		71'094		Keine ausserordentlichen Anschaffungen
3119.10	Kauf Mobilien / Einrichtungen	2'000		5'000		1'890		Anpassung an Vorjahre
3120.10	Energie	120'000		120'000		111'849		
3130.10	Dienstleistungen Dritter	620'000		640'000		555'063		SRB PP-Bewirtschaftung vom 12.9.1995: Parkdienst Braunviehzuchtareal SRB Nr. 781.11; Nutzergebühren Parkleitsystem Zug AG; Reduktion Kontrolle PP Stadtverwaltung Anpassung Rechnung 2015
3134.10	Sachversicherungen							
3137.30	Mehrwertsteuer-Aufwand Pauschalsteuer	43'000		37'000		38'750		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	71'600		71'000		73'044		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	80'000		92'000		79'860		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	70'000		70'000		70'062		
3160.10	Miet- und Pachtzinsen	30'000		40'000		30'783		Kein ausserordentlicher Unterhalt
3160.40	Baurechtszins	82'000		80'000		81'987		
3170.10	Reisekosten und Spesen	118'500		117'500		118'467		
3181.10	Debitorenverluste	2'000		2'000		1'054		
		1'000		1'000				

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	5'000		5'000		164		Rückvergütungen PP-Abteilungen, Gegenkonto 4200.20
3511.10	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	125'000		140'000		119'524		
3940.10	Interne Verrechnung kalkulatorische Zinsen	70'900		314'100		349'200		
3950.10	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	1'544'000		1'654'000		1'837'600		
4200.20	Ersatzabgaben für Parkplätze		10'000		10'000		5'000	Gegenkonto 3199.10
4240.02	Parkingmeter		1'600'000		1'620'000		1'574'200	
4240.03	Nachtparkgebühren		115'000		130'000		114'524	Reglement vom 2.7.1986
4240.04	Anwohnerparkierungsgebühr		135'000		135'000		145'502	
4240.10	Parkgebühren Parkhäuser		1'911'000		1'900'000		1'955'671	
4240.25	Sonderbewilligungen		80'000		80'000		77'715	SRB vom 31.10.1995
4240.29	Werbung		12'000		8'000		12'820	Anpassung an Vorjahre
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		1'000		1'000		200	
4260.10	Rückerstattungen Dritter		5'000		10'000		3'096	
4511.10	Entnahmen aus Fonds EK		384'500					
5600	Total Parkraumbewirtschaftung	3'441'100	4'253'500	3'899'400	3'894'000	3'970'371	3'888'727	
5700	Verkehr							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	529'300		522'800		522'880		
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'500		41'800		40'862		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	73'400		72'400		72'374		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	8'500		8'200		8'201		
3090.10	Fachausbildung	1'000		1'700		433		
3101.12	Signalisation	135'000		140'000		149'311		
3102.10	Drucksachen	500						
3103.10	Fachzeitschriften	2'500		2'500		2'372		
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	2'000		3'000		2'915		
3120.10	Energie	2'000						
3130.10	Dienstleistungen Dritter	1'000		2'000				
3130.40	Studien und Planungen	50'000		50'000		48'668		
3134.10	Sachversicherungen	2'000		4'000		1'502		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	30'000		126'000		113'772		Kein Ersatz von Buswarteunterständen vorgesehen
3170.10	Reisekosten und Spesen	1'500		1'500		379		
3634.55	Beitrag an Schifffahrtsgesellschaft	135'000		135'000		122'209		SRB vom 31.10.1995
3634.56	Leistungsauftrag Zugerbergbahn AG	640'000		730'000		719'151		GöV vom 22.2.2007; SRB
3634.57	Betriebsbeitrag öffentlicher Verkehr	2'350'000		2'560'000		2'466'691		GöV vom 22.2.2007
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	700		900				
3637.59	Aktionen	6'000		4'000		4'690		
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen		9'000		9'000			
4240.01	Benützungsgebühren		9'000		9'000			8'036 Gebühren Velohaus Bahnhof Zug
5700	Total Verkehr	4'011'900	9'000	4'405'800	9'000	4'517'588	8'036	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5800	Feuerwehr							
3000.30	Kommissionen	2'500		2'500		1'955		
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	883'700		872'300		864'793		
3010.20	Löhne Nebenämter / Aushilfen	135'000		139'300		108'598		
3010.40	Sonderentschädigungen	322'400		329'900		294'761		Entschädigungsverordnung Stadt Zug
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	83'900		106'300		82'192		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	106'600		93'600		102'091		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	15'700		15'300		24'707		
3090.10	Fachausbildung	54'600		60'700		67'455		
3091.10	Personalbeschaffung, Inserate	13'000		13'000		9'289		
3099.40	Ärztliche Untersuchungen	29'400		30'400		27'647		
3099.50	Diverser übriger Personalaufwand	5'000		6'000		3'215		
3099.60	Besoldung Einsätze	38'000		51'000		36'515		Anpassung Rechnung Vorjahr
3101.11	Reinigungsmaterial	2'800		2'800		675		
3101.13	Material für Einsätze	19'000		25'500		17'909		Anpassung Rechnung Vorjahr
3102.10	Drucksachen	17'500		18'500		31'636		
3103.10	Fachzeitschriften	5'000		5'500				
3109.10	Übriger Material- und Warenaufwand	46'600		47'600		45'430		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	37'000		66'500		22'852		Keine a.o. Anschaffungen
3112.10	Kauf Dienstkleider, Uniformen, Wäsche	74'900		74'900		71'112		
3119.10	Kauf Mobiliar / Einrichtungen	8'000		50'000		11'750		Keine a.o. Anschaffungen
3119.20	Übrige Anschaffungen	31'700		56'500		30'757		Weniger Material Elementar
3120.10	Energie	2'000		4'000		119		Anpassung Rechnung Vorjahr
3132.10	Beratungen und Expertisen	5'000		5'000		1'296		
3134.10	Sachversicherungen	32'100		31'200		28'529		
3144.10	Unterhalt Hochbauten VV	18'000		39'500		8'066		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	44'500		43'200		58'929		Anpassung Rechnung Vorjahr
3151.20	Unterhalt Fahrzeuge aller Art	140'100		141'100		146'648		
3159.10	Unterhalt Mobilien / Einrichtungen	13'000		15'000		13'914		
3159.20	Übriger Unterhalt	82'200		98'900		68'099		Weniger Anpassungen Hydrantenetz
3170.10	Reisekosten und Spesen	6'000		12'200		8'730		Anpassung Rechnung Vorjahr
3181.10	Debitorenverluste					4'225		
3190.10	Schadenersatzleistungen	5'000		5'000		215		
3199.10	Diverser übriger Betriebsaufwand	8'000		8'000				
3199.55	Verpflegungskosten	74'300		82'300		71'586		
3636.91	Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen	162'200		165'200		162'064		
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	7'300		7'300				
3910.10	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	2'000		2'000		1'519		
4200.10	Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		870'000		860'000		858'880	
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		83'000		108'000		55'059	Anpassung Angebot Brandschutzkurse
4250.10	Verkäufe		6'000		6'000		4'047	
4260.55	Rückerstattungen Einsätze		163'000		168'500		170'191	
4631.10	Beiträge vom Kanton		448'200		448'200		456'111	
4632.10	Beiträge von Gemeinden		25'000		25'000		29'058	
5800	Total Feuerwehr	2'534'000	1'595'200	2'727'900	1'615'700	2'429'279	1'573'346	

Kst.	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Begründung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5850	Feuerschau							
3010.00	Löhne hauptamtliches Personal	366'700		365'400		364'831		Gesetz über den Feuerschutz vom 15.12.1994
3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	28'700		29'200		28'507		
3051.10	Personalversicherungsbeiträge	49'600		49'400		49'252		
3053.10	Unfall- und Krankenversicherung	5'900		5'800		5'797		
3090.10	Fachausbildung	4'800		4'800		315		Fachliteratur zu neuen Normen
3103.10	Fachzeitschriften	1'000		500		545		
3111.10	Kauf Maschinen, Gerätschaften, Apparate	500		500		284		
3151.10	Unterhalt Maschinen, Gerätschaften, Apparate	500		500				
	Apparate					7'068		
3170.10	Reisekosten und Spesen	8'600		8'600				
3636.92	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200		200				
4240.40	Dienstleistungen für Dritte		2'500		2'500		4'720	
4631.10	Beiträge vom Kanton		180'000		180'000		184'652	Feuerschutzgesetz § 51
5850	Total Feuerschau	466'500	182'500	464'900	182'500	456'598	189'372	

Investitionsprogramm 2016 - 2025

in CHF 1'000

Rekapitulation	Planungs- kredit bewilligt	Bruttokredit	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			Aus den strategischen Planungen						Total
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2016-2025
Bewilligte Kredite		139'699	23'665	27'099	22'767	4'723	860	1'346	860	860	1'461			59'976
Nicht bewilligte Kredite	6'045	208'262	20'919	30'970	40'451	38'370	29'765	26'270	19'431	6'025	2'320	2'565	3'200	199'367
Bruttoinvestitionen	6'045	347'961	44'584	58'069	63'218	43'093	30'625	27'616	20'291	6'885	3'781	2'565	3'200	259'343
Einnahmen		48'451	10'986	11'226	7'519	2'980	4'044	1'080	1'103	1'044	1'000	1'533	1'000	32'529
Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen	6'045	299'510	33'598	46'843	55'699	40'113	26'581	26'536	19'188	5'841	2'781	1'032	2'200	226'814

Realisierungsgrad	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			Aus den strategischen Planungen						Total
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2016-2025
Bruttoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	41'790	51'359	60'599	42'933	30'625	27'616	19'891	6'885	3'781	2'565	3'200	249'454
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	30'804	40'148	53'080	39'953	26'581	26'536	19'188	5'441	2'781	1'032	2'200	216'940
Realisierungsquote der Investitionen	60%	60%	60%	60%	75%							
Cashwirksame Nettoinvestitionen	18'500	24'100	31'800	24'000	19'900	26'500	19'200	5'400	2'800	1'000	2'200	156'900

Investitionsprogramm 2016 - 2025

BEWILLIGTE Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Priorität	Bruttokredit	Ausgaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			
								2017	2018	2019	später
2		FINANZDEPARTEMENT		86'831	45'376	12'493	15'754	14'582	560	-	469
2210		FINANZVERMÖGEN		15'268	2'199	2'694	6'610	2'619	160		
2210	1.1	Kolinplatz 21: Baukredit	A2	4'469	197	1'000	2'650	666			
2210	1.2	Kirchenstrasse 3&5: Baukredit	A2	5'260		800	2'600	1'600	160		
2210	1.3	Kolinplatz 19: Sanierung	A2	2'449		700	1'100	249			
2210	2	Bröchli Scheune: Photovoltaikanlage	B3	160			160				
2210	780.3	Kirchenstrasse 7	A2	880	623		100	104			
2210	861	Bröchli: Sanierung Bauernhaus	A4	2'050	1'379	194					
2223		BETRIEBSLIEGENSCHAFTEN		1'150		500	1'100				
2223	11	Friedhof: Gemeinschaftsgrab, Erweiterung Besammlungsplatz und Grabfeldsanierung	A/B3	1'150		500	1'100				
2224		SPORT UND FREIZEIT		1'100		600	500				
2224	59	Bossard Arena: Nachrüsten Sprühflutlanlage	C4	600		600					
2224	77	Strandbad: Ersatz Sprungturm	A4	500			500				
2225		KULTUR UND GESELLIGKEIT		19'810	1'317	6'059	5'500	11'963			
2225	782.1	Casino: Projektierungskredit, 2. Etappe	A2	1'300	1'087	59					
2225	782.2	Casino: Gesamtsanierung, 2. Etappe	A2	13'640	97	6'000	3'500	9343			
2225	60	Gen.-Guisan-Strasse 22: Mieterausbau/ Umbau Pro Arbeit	B2	150	133						
2225	18	Casino: Theater: Bühnentechnik	B2	4'400			2'000	2'300			
2225	18.1	Casino: Theater: Zentraler Empfang	B2	320				320			
2230		PFLICHTWOHNUNGEN		14'720	11'743	2'300					
2230	687	Neustadt 2: Umbau Alterswohnungen	A2	11'970	11'410	50		Abrechnen GGR			
2230	1011	General-Guisan-Str. 24-30: Liftsanierung (2014),	A1	2'750	333	2'250					
2250		SCHULBAUTEN		11'983	10'530	40					
2250	869	Kirchmattschulhaus: Heizung	A1	550							
2250	916	Schulhausspielplätze: Sicherheitsmassnahmen/Sanierung	A4	2'195	2'088						
2250	995	Riedmatt: Spielplatz	A2	450	354						
2250	918	Schul- und Freizeitbetreuungs-Modulbauten (FZB): Rahmenkredit	A1	8'788	8'088	40		Wird abgerechnet			
2250	918.1-3	FZB Herti/Riedmatt/Letzi	A1	5'907	5'426						
2250	918.4	FZB Oberwil	A1	2'881	2'662	40					
2400		INFORMATIK		1'800	431	300	200		400		469
2400	996	Erneuerung Server und Netzwerk Infrastruktur	A1	1'300	431				400		469

Investitionsprogramm 2016 - 2025

BEWILLIGTE Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Priorität	Bruttokredit	Ausgaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			
								2017	2018	2019	später
2400	997	Einführung elektronisches Records-Management-System (ERMS) Stadtarchiv	A1	500		300	200				
2870		INVESTITIONSBEITRÄGE		21'000	19'156		1'844				
2870	871	Pflegezentrum Baar II: Einkauf 44 Pflegebetten	A1	19'300	18'000		1'300				
2870	920	Tennisclub Zug und Allmend: Beiträge Sanierung Anlagen	A2	1'700	1'156		544				
3		BILDUNGSDEPARTEMENT		1'049	695	334					
3060		SCHULINFORMATIK		1'049	695	334					
3060	998	Erweiterung ICT Grundausrüstung: Präsentationssystem in Klassenzimmern	B3	1'049	695	334					
4		BAUDEPARTEMENT		36'847	6'498	5'518	10'935	7'825	3'803	500	2'618
4400		VERKEHRSPLANUNG, STRASSEN		10'378	5'327	882	670	570		500	2'132
4400	633	Meisenbergstrasse: Realisierung 1.+2. Etappe	A1	3'660	3'572	80					
4400	693	Lärmsanierung Gemeindestrassen	A1	268	17	50	50	150			
4400	936	Chollerstrasse: Vorprojekt	A1	100	20						
4400	978	Unterflurcontainer für Abfallentsorgung	A2	1'200	245	120	120	420			
4400	999	Kunstabauten: Gesamtkredit	A2	4'400	818	500	500			500	2'132
4400	1000	St. Johannes-Strasse: Busschleife	A/B2	300	254						
4400	1002	Metal-/Gubelstrasse: Anpassung an Baarerstrasse	A1	450	401	132					
4500		ANLAGEN, PLÄTZE, GEWÄSSER		2'479	130	511		100	1'738		486
4500	478	Seeufer, Oeschwiese (Restkredit Seeufer)	C4	534	23	511					486
4500	755	Oberer Postplatz: Neugestaltung	B1	1'945	107			100	1'738		
4600		WERKHOF		890	81	325	265	155	265		
4600	889.1	Ersatz Maschinen, Geräte (2013-2017)	B1	890	81	325	265	155	265		
4800		STADTENTWÄSSERUNG		23'100	960	3'800	10'000	7'000	1'800		
4800	771	Vorflutleitung Zugersee bis Industriestrasse/ Aarbach: Aufbau Trennsystem	B1	19'500	292	2'000	10'000	7'000	1800		
4800	1014	Stadtentwässerung: Rahmenkredit 2014	A1	1'800	668						
4800	1015	Stadtentwässerung: Rahmenkredit 2015	A1	1'800		1'800					
5		SOZIALES, UMWELT UND SICHERHEIT		14'972	2'195	5'320	410	360	360	360	1'440
5600		PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG		9'000	598	4'000					
5600	671.1	Parkhaus Post	A1	9'000	598	4'000		Abrechnen	Übertragen an PK Stadt Zug		

Investitionsprogramm 2016 - 2025

BEWILLIGTE Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Priorität	Bruttokredit	Ausgaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			
								2017	2018	2019	später
5700		VERKEHR		4'705	927	830	410	360	360	360	1'440
5700	773	Parkleitsystem	A1	500	524	20					
5700	982	Haltestelle Metalli: Signaletik/Fahrgastinfo-System	A3	150	147						
5700	1004	Parkplatz Feldstrasse bei Schrebergartenareal: Einbezug in Parkleitsystem	A3	195		195					
5700	1005	Überprüfung Fussgängerstreifen: Umsetzung	A1	190	83	65	50				
5700	66	Behindertengerechte Bushaltestellen	A1	3'300	0	360	360	360	360	360	1'440
5700	67	Bushaltestelle Dammstrasse: Neubau	A1	180	173						
5700	76	Schule Herti: Verbesserung Schulwegesicherheit	A1	190		190					
5800		FEUERWEHR		1'267	670	490					
5810	52	Ersatz Fahrzeuge Ortsfeuerwehr	B1	856	571						
5820	53	Ersatz Fahrzeuge Stützpunktfeuerwehr	B1	411	99	490					
		TOTAL BEWILLIGTE KREDITE		139'699	54'764	23'665	27'099	22'767	4'723	860	4'527

Priorisierungsraaster (gemäss Stadtratsklausur vom 2. Mai 2005):

- zeitlich
 - A dringend, Planung sofort angehen
 - B notwendig, Planung in zwei Jahren starten
 - C wünschbar, Planung in fünf bis zehn Jahren prüfen/streichen
- thematisch
 - 1 zwingende öffentliche Aufgaben
 - 2 bringt Standortvorteil
 - 3 optimiert Leistungserbringung
 - 4 verbessert Lebensqualität und Wohnlichkeit

Investitionsprogramm 2016 - 2025

NICHT bewilligte Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Gebundene Ausgabe Gesetzes- grundlage	Priorität	Planungs- /Teil- kredit bewilligt	Schätz- ung Kredit- bedarf	Aus- gaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan				Aus den strategischen Planungen				
										2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2225		KULTUR UND GESELLIGKEIT				4'280		370		1'130	850	1'400	700					
2225	19	Artherstrasse 112, Freizeitzentrum: Energetische Sanierung	4	B2		800						800						
2225	20	Kolinplatz 12, Zyturm: Fassadensanierung	4/5	C1		600												
2225	21	Parktower: Ausbau öffentliche Nutzung	15	A4		200		200				600						
2225	23	Gottschalkenberg: Heizanlage; Planung und Ausführung	15	B3		180		170		180								
2225	24	Gottschalkenberg, Mehrfamilienhaus: Gesamtsanierung	14	C3		700							700					
2225	61	Röthelberg Ökonomiegebäude: Sanierung/Ausbau	14	C4		1'000				950	50							
2225	73	Centro Espagnol: Neuausrichtung	14	C4		800					800							
2230		PFLICHTWOHNUNGEN				1'117			500	617								
2230	54	Lüssiweg 19, Wohnhaus: Energetische Sanierung/zusätzlicher Wohnraum	14	B1		500			500									
2230	82	General-Guisan-Str. 24-30: Fassade und Heizung (2017)	15	B1		617				617								
2250		SCHULBAUTEN			1'904	85'950		5'470	11'200	14'280	12'050	15'450	14'900	13'500	3'700			
2250	869.1	Kirchmattschulhaus: Gesamtsanierung/ energetische Massnahmen; Planungskredit	4/ 15	A1		450		450	450									
2250	963	Loreto, Planung Oberstufe: Ersatz Pavillon	15	A1		100		100	100									
2250	965	Loreto: Heizanlage inkl. Warmwassererzeugung; Gesamterneuerung	14	A3		1'120		100	270	750								
2250	966	Herti: Erweiterung Schulanlage; Neubau	13	A1		40'000		1'000	1'000	2'500	3'500	12'500	12'500	8'000				
2250	966.1	Herti: Erweiterung Schulanlage; Instandhaltung und Sanierung	13	A2		10'000					300	800	2'400	5'500	1'000			
2250	967	Riedmatt: An-/Ausbau Schulhaus	13	A1	1'904	15'000		3'000	4'000	6'200	4'000	500						
2250	34	Gimenen: Modulpavillon (Objekt- Verschiebung)	14	B3		500					500							
2250	22	Schulhaus Oberwil: Gesamtsanierung; Planungskredit	15	A1		200		200										
2250	25	Mattenstrasse 2, SH Guthirt: Innensanierung KJF/Musikschule	14	A1		4'000				400	3'600							
2250	26	Klosterstrasse 2a, Maria Opferung: Sanierung Boden	9	A1		9'580		400	5'100	4'430								
2250	27	Fadenstrasse 15, Hänggeli: Gesamtsanierung	4	C1		800						800						
2250	30	Letzistrasse 18+20: Innensanierung/Fenster	14	C3		2'700									2'700			

Investitionsprogramm 2016 - 2025

NICHT bewilligte Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Gesetzes- grundlage	Gebundene Ausgabe	Priorität	Planungs- /Teil- kredit bewilligt	Schätz- ung Kredit- bedarf	Aus- gaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan				Aus den strategischen Planungen				
											2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2250	994	Maria-Opferung: Tagesschule; Lifteinbau	4		C1		220		220		gestrichen								
2250	31	Riedmatt 3: Sanierung	4		B1		700						700						
2250	74	Herti Hallenbad: Sanierung; Planungskredit	15		A3		150					150							
2250	75	Loreto Hallenbad: Sanierung; Planungskredit	15		B3		150						150						
2250	83	Kirchmattschulhaus: Solaranlage	15		A3		100			100									
2250	84	Loreto: Absturzsicherungen und Arbeitssicherheit auf Flachdächern	15		A1		180			180									
2870		BEITRÄGE					6'180		590	590	590			2'500	2'500				
2870	32	Kunsthaut	13		C4		5'000							2'500	2'500				
2870	63	Pflegeheim 'Luegeten' Menzingen: Erweiterung	6		A1		1'180		590	590	590								
3		BILDUNGSDEPARTEMENT					620			160	160	100	100	100					
3060		Schulformatik					620		-	160	160	100	100	100	-	-	-	-	-
3060	85	Standortunabhängige Geräte in Klassenzimmer	15		B3		300					100	100	100					
3060	86	Media+: Nachrüsten 21 Fachzimmer	15		A3		320			160	160								
4		BAUDEPARTEMENT				3'996	83'125	1'764	6'699	10'680	16'744	20'730	11'295	6'360	2'176	2'150	2'200	1'945	2'200
4400		VERKEHRSPLANUNG, STRASSEN				1'941	51'190	776	4'814	6'770	14'526	18'505	6'250	1'500					
4400	748	Brücke Hofstrasse (SBB): Sanierung	7		B1	50	3'000				300	2'700							
4400	752	Industriestrasse: Verkehrsberuhigung	14		C4	90	2'500	35	200	200	1'200	1'065							
4400	845	Kreisel Aabach- und Gubelstrasse	7		B1	100	2'800			300	2'500								
4400	873.1	Lüssi/Göbli: Umlegung Göblistrasse und Wege	7		A1	80	2'060	40	1'600	1'600	160								
4400	878	Gimenenstrasse: Ausbau inkl. Buswendeschleife	7		A1		1'400	0	1'000	300	1'100								
4400	924	Zeughausgasse/St. Antonengasse/Sanierung Haus Zentrum: Sanierung und Umgestaltung	7		A2	943	1'050	478	234			450							
4400	926	Unterer Postplatz: Sanierung/Umgestaltung	14		B4	150	1'300	84				800	300						
4400	935	Fridbachweg: Ausbau	14		A2	40	370		350	320									
4400	972	Müllmattweg: Ausbau	7		A1	223	560	109	300			40							
4400	975	General-Guisan-Strasse: Auffüllung Grundwasserwanne	7		A1	80	3'300	30	80	2'800	200								
4400	33	Gimenen: Erschliessung GS 3172	7		A1		300				300								

Investitionsprogramm 2016 - 2025

NICHT bewilligte Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Gebundene Ausgabe Gesetzes- grundlage	Priorität	Planungs- /Teil- kredit bewilligt	Schätz- ung Kredit- bedarf	Aus- gaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan				Aus den strategischen Planungen				
										2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
4400	36	BGK Alpenstrasse: Umgestaltung Dreispitzplatz	14	A2	185	1'700		200	100	100	1'300							
4400	37	St. Johannes-Strasse: Umgestaltung	14	A2		1'000			100	900								
4400	39	Chollerstrasse: Neubau / Umgestaltung	13	A2		5'200				400	4'600	200						
4400	40	Chollerstrasse: Fuss- und Velowegnetz	14	A2		2'000					1'500	500						
4400	41	Aabachstrasse: Ab Kreisel Aabach- bis Chamerstrasse	7	A1		1'300			150	1'150								
4400	45	Brücke Mänibachstrasse: Verbreiterung und Tieferlegen	14	A1		4'000			300	3'500	200							
4400	1001	Ökihof: Neue Erschliessungsstrasse	14	A1		1'050		350	-	-				wird durch neuen Kredit ersetzt				
4400	46	Knoten Baarermt/Grienbachstrasse: Umbau	7	A1		1'000			100		650	250						
4400	48	Zuger-/Baarerstrasse: Umgestaltung	13	A4		11'800				300	5'000	5'000	1'500					
4400	64	Erverlegung Verteilung zwischen Altgasse und Herti	7	A1		500		500										
4400	87	Räbmatt, Oberwil: Verbreiterung Unterführung	7	A1		2'000			100	1'900								
4400	88	Hänibüel - Klinik Zugersee: Höhenweg	14	B2		700			100	400	200							
4400	89	Ökihof im Unterfeld: Erschliessungsstrasse	7	A1		300			300									
4500		ANLAGEN, PLÄTZE, GEWÄSSER			680	8'665	557	1'230	1'530	103		3'000	2'750					
4500	939	Trubikerbach mit Holz-/Geschiebesammler	8	A1	430	800	356		150									
4500	940	Lüssi/Göbli: Renaturierung Aarbach	14	A1	50	715	32	400	500	103								
4500	941	Plan Lumière: Projekt	14	A4	200	550	169	150	500									
4500	49	Strandbaderweiterung	13	B3		6'000		250				3'000	2'750					
4500	1003	Öffentliche WC-Anlagen: Konzept und Umsetzung	15	A4		200		30	80									
4500	65	Mänibach: Holzrechen/Geschiebesammler	8	A1		400		400	300									
4600		WERKHOF			1'375	5'270	431	655	580	315	425	245	310	376	350	400	145	400
4600	888	Ersatz Fahrzeuge	3	B1	1'375	5'270	431	655	580	315	425	245	310	376	350	400	145	400
4800		STADTENTWÄSSERUNG				18'000			1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
4800	1016...	Stadtentwässerung: Rahmenkredite 2015-2024	8			18'000			1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
5		SOZIALES, UMWELT, SICHERHEIT			95	6'040		20	990	230	1'040	120	210	1'255	175	120	620	1'000
5500		SICHERHEIT				320			320									
5500	90	Landsgemeindeplatz: Erneuerung Infrastruktur und Umgebung (Elektro- und Wasserinfrastruktur)	15	A2		320			320									

Investitionsprogramm 2016 - 2025

NICHT bewilligte Kredite

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Gesetzes- grundlage	Gebundene Ausgabe	Priorität	Planungs- /Teil- kredit bewilligt	Schätz- ung Kredit- bedarf	Aus- gaben bis Ende 2014	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan				Aus den strategischen Planungen				
											2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5700		VERKEHR				95	2'190		20	430	110	370			1'000				
5700	947	Industriestrasse/Lüssiweg: Totalsatz LSA	11		A1	95	280		20	-	165								
5700	981	Gubelstrasse: 2 Buswarteunterstände	10		A1		120					120							
5700	50	Knotenumbau Grienbachstrasse/ Baarermatte: Neue LSA; Anteil Stadt Zug	15		B2		150			20		130							
5700	51	Bahnhof Zug: Bike & Ride Station	14		A3		1'000			-					1000				
5700	91	Bahnhof Zug: Sanierung und Kapazitätsausbau Veloabstellanlage	15		A3		140			140									
5700	68	Postplatz: Zugang Stadtbahnhaltestelle	10		A1		350			120	110	120							
5700	92	Verbesserung Schulwegsicherheit	15		A3		150			150									
5800		FEUERWEHR					3'530			240	120	670	120	210	255	175	120	620	1'000
5810	52.1	Ersatz Fahrzeuge Ortsfeuerwehr	12		B1		1'705			120	120	670	120	210	170	175	120	-	
5820	53.1	Ersatz Fahrzeuge Stützpunktfeuerwehr	12		B1		1'825		-	120	-	-	-	-	85	-	-	620	1'000
		TOTAL NICHT BEWILLIGT				6'045	208'262	1'837	20'919	30'970	40'451	38'370	29'765	26'270	19'431	6'025	2'320	2'565	3'200

Gesetzesgrundlagen/Finanzkompetenzen

1	Sozialhilfegesetz, § 12 bis Ziff. 3	SHG	11	VO Strassenverkehr und Signalisation, BGS 751.21
2	Militärgesetz, SR Nr. 510.10	MG	12	Gesetz über den Feuerschutz, BGS 722.21
3	Gemeindegesetz, § 58 ff.	GG	13	Urnenabstimmung
4	Finanzverordnung, Ziff. 4.4	FV	14	Kompetenz GGR
5	Denkmalschutzgesetz, BGS 423.11		15	Kompetenz Stadtrat
6	Spitalgesetz, § 10, Abs. 2			
7	Gesetz über Strassen und Wege, § 8	GSW		
8	Gesetz über die Gewässer, BGS 731.1	GewG		
9	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz, BGS 811.1	EG USG		
10	Gesetz über den öffentlichen Verkehr	GöV		

Investitionsprogramm 2016 - 2025

Einnahmen / Subventionen

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Ein- nahmen	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			Aus den strategischen Planungen					
						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2		FINANZDEPARTEMENT												
2210		LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN	24'637	9'650	9'265	5'330	70	3'000						
2210	2	Bröchli Scheune: Photovoltaikanlage	15		15									
		LIEGENSCHAFTEN												
2221/5		VERWALTUNGSVERMÖGEN	24'622	9'650	9'250	5'330	70	3'000						
2222	961	Chamerstrasse 1 (GS 254): Entnahme	1'000		350	600								
2224	16	Arenaplatz: Multifunktionsanlage zwischen Trainings- und Dreifachturnhalle; Kt.Beitrag (50%)	200	200										
2224	59	Bossard Arena: Nachrüsten Sprühflutanlage	600		600									
2222	993	Herti: Küchenausbau und Lüftung; Entnahme Rückstellung	4'000	900	2'000	300								
2223	956	Schiessanlage Choller: 50 m Anlage, Ersatz elektronische Trefferanzeige; Walchwil/Steinhausen	70				70							
2222	1008	Verkäufe Immobilien	4'000	5'900	1000			3'000						
2222	1009	Oberwiler Kirchweg	2'372											
2230	1011	General-Guisan-Str. 24-30: Sanierung; Entnahme Rückstellung	2'750	2'250										
2250	869	Kirchmattschulhaus: Heizung	50											
2250	26	Klosterstrasse 2a, Maria Opferung: Sanierung Boden; Entnahme Rückstellung	9'580	400	5'100	4'430								
4		BAUDEPARTEMENT	20'925	980	1'200	2'145	2'650	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
4400		STRASSEN	3'825	980	200	1'145	1'650							
4400	873	Lüssi/Göbli Umlegung Strassen/Wege	800	600	200									
4400	935	Fridbachweg: Perimeterbeiträge	200											
4400	940	Lüssi/Göbli: Renaturierung Bach	535	200	0	535								
4400	972	Mülimattweg: Perimeterbeiträge	610			610								
4400	39	Chollerstrasse: Neubau/Umgestaltung	1'500				1'500							
4400	46	Knoten Baarermatt/Grienbachstrasse: Umbau	150	450			150							
4400	1000	Buswendeschlaufe St. Johannesstrasse	30	30										
4800		Stadtentwässerung	10'000		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
4800	100	Anschlussgebühren	10'000		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000

Investitionsprogramm 2016 - 2025

Einnahmen / Subventionen

Kst.	Obj.	Bezeichnung	Einnahmen	Budget 2015	Budget 2016	Finanzplan			Aus den strategischen Planungen					
						2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
4900		<i>Fernheizung</i>												
4900	93	Veräusserung Fernwärmezentralen	7'100											
5		<i>DEPARTEMENT SUS</i>	2'889	356	761	44	260	44	80	103	44		533	
5600		<i>PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG</i>	600		600									
5600	671	Parkhaus Post	600		600									
5700		<i>VERKEHR</i>	20		20									
5700	91	Bahnhof Zug: Sanierung und Kapazitätsausbau Veloabstellanlage	20		20									
5800		<i>FEUERWEHR</i>	2'269	356	141	44	260	44	80	103	44		533	
5810	52.1	Ersatz Fahrzeuge Ortsfeuerwehr	856		44	44	260	44	80	32	44			
5820	53.1	Ersatz Fahrzeuge Stützpunktfeuerwehr	1'413	356	97					71			533	
		TOTAL EINNAHMEN	48'451	10'986	11'226	7'519	2'980	4'044	1'080	1'103	1'044	1'000	1'533	1'000

Glossar

Abkürzung	Bezeichnung
BG	Bundesgesetz
BO	Bauordnung
BSA	Bereitstellungsanlage (Zivilschutz)
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
EG USG	Einführung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz
EK	Eigenkapital
FHG	Finanzhaushaltsgesetz
FV	Finanzverordnung der Stadt Zug
FZB	Freizeitbetreuung
GewG	Gesetz über die Gewässer
GRB	Beschluss des Grossen Gemeinderates
GöV	Gesetz über den öffentlichen Verkehr
GS	Grundstück
GSchG	Gewässerschutzgesetz
GSW	Gesetz über Strassen und Wege
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden
ICT	Informations- und Kommunikations- Technologie
IG	Interessengemeinschaft
KRB	Kantonsratsbeschluss
MG	Militärsgesetz
LPG	Lehrpersonalgesetz
LSA	Lichtsignalanlage
LV	Leistungsvereinbarung
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
ÖV	Öffentlicher Verkehr
PBG	Planungs- und Baugesetz
Personalreglement	Reglement über das Arbeitsverhältnis des Gemeindepersonals der Stadt Zug
QM	Qualitätsmanagement
RPG	Raumplanungsgesetz
RRB	Regierungsratsbeschluss
SchulG	Schulgesetz
SHG	Sozialhilfegesetz
SRB	Stadtratsbeschluss
SZA	Stiftung Zegersiche Alterssiedlungen
TCHF	In Tausend Schweizer Franken
USG	Umweltschutzgesetz
VO SBK	Verordnung Stadtbildkommission
ZEBA	Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen
ZFA	Zuger Finanz- und Aufgabenreform